This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

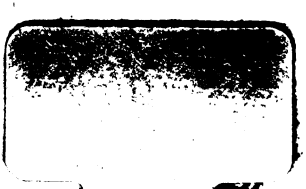
T A 8° 350
B 4207.59
Int 4210.89

HARVARD COLLEGE LIBRARY

FROM THE

Subscription Fund

BEGUN IN 1858



Melchias Uken
aus Oesterreich

Geheimschreibkunst
in
Versen

dadurch
ein jeder, der auch die lateinische Sprache und Dichtkunst nicht versteht, allein durch Hülfe seiner Mutterſprache einen lateiniſchen oder deutſchen Brief, und zwar in einem Elegiaſchen Gedichte ſchreiben
und
einem Abweſenden die geheimen Gedanken ſeines Herzens ohne allen Verdacht eines darunter verborgenen Geheimniſſes offenbaren kann
welches Kunſtſtück in Zeit von einer halben Stunde ein jedes zu erlernen fähig iſt.

Nebſt
einer neuen Punctirkunſt in Verſen

1759
Auf Koſten der Gaumiſchen Handlung in Ulm.

Int 4210.89
~~3 42.07.59~~
HARVARD COLLEGE
JAN 19 1938
LIBRARY
Subscription fund

Nota:

Wenn der Liebhaber das Kunststück ausüben will, so ist nöthig, allezeit 2. Exemplare zu kauffen.

Vorrede.

Es iſt kein Buch ſo klein, das nicht eine Vorrede hat. Ich muß alſo eine Vorrede machen, damit die Blätter, welche Dir, geneigter Leſer, vor Augen liegen, wie ein Buch ausſehen. Aber wovon ſoll ich in der Vorrede handeln? Erwarteſt Du das Lob oder den Tadel der Geheimſchreibe- oder der Vielſchreibekunſt? Jenes haben ſchon längſt grundgelehrte Männer, welche gleichſam als Sterne erſter Gröſſe an dem Himmel der ſchönen Wiſſenſchaften geſchimmert haben, vollkommen beſungen. Mit Tadel

hat schon längst diese edle Kunst die Unwissenheit beleget. Ueberdieß lehre ich in gegenwärtigem Bändchen nicht bloß eine Kunst, mit verborgener und geheimer Schrift oder Ziffern zu schreiben, sondern die Geheimschreibkunst in Versen, oder die Steganometrographie. Was ist dieß für ein Wunderding? Was ist dieß für ein Nahme? Du sollst es in kurzem erfahren, jetzt noch nicht. Denn ein kleines Buch muß eine kürzere Vorrede haben, und siehe! hier ist sie schon fertig.

Erster Abschnitt.

Was die Steganometrographie sey?

Es haben zwar die Gelehrten die Steganographie erläutert, und sowohl in eigenen Büchern, als auch in weitläuftigen Werken darüber, von derselben Regeln gegeben: doch thut keiner von denselben, so viel ich weiß, Meldung von der Steganometrographie; denn man findet auch nicht einmal ihre Benennung weder bey dem Joh. Bapt. Porta Neapolitanus, oder Hieronymus Cardanus, noch bey dem Blasius Vigenerius, oder Erycius Puteanus, weder

bey dem P. Athanaſius Kircherus, Auguſt Guſtav Selenus, noch bey dem P. Caſpar Schottus, auch nicht einmal bey dem Joh. Trithemius, dem Haupt unter den Geheimſchreibern. Doch iſt nichts deſtoweniger gewiß, daß ſie eine Tochter der Polygraphie iſt, und daß alle Lobſprüche, welche der Mutter gegeben werden, ihr allerdings im Ueberfluß zukommen. Es gedenket zwar P. Paſchaſius a S. Joanne Carmelita in ſeiner Poëſi artificiali eines Steganographiſchen Gedichts, und führet zwanzig Alphabete an, woraus man bisweilen, wie er ſagt, das ſchönſte Gedicht verfertigen könne; aber er hintergeht ſeine Leſer ſo ſtark, daß ich glaube, alle Muſen ſeyen auf ihn erzürnt geweſen, da er das Papier mit dieſen und andern Verſprechungen verderbte. Auf das höchſte wird man aus ſeinen zwanzig Alphabeten vier Verſe herausbringen, welche doch ohne Weisheit und Mühe, ohne Schärfe und Gelindigkeit, ohne Verſtand und Witz ſind, und dem Leſer mehr einen Eckel davor als Verlangen darnach erwecken: Hier iſt eine Probe von dieſem künſtlichen Gedichte:

Sanguinis illæſo cantans molimine Titan
Mores concludit Nomina amoena Duci.

Aethereis comiter saliërunt sensibus Vrsi,
Perdocte promant prospera plena genis.

Bewunderst du nicht, geneigter Leser, die Unternehmungen des Titan, welche er ohne alles Blutvergiessen besingt? Welch hohe Begriffe werden nicht die mit himmlischen Sinnen lieblich tanzende Bären in dem Gemüthe des Lesers erwecken! Ohne Zweifel hat der grosse und kleine Bär am Himmel getanzet, da P. Paschasius auf seiner künstlichen Cyther spielte.

Nichts destoweniger gestehe ich, daß dieser Autor mir mit seiner rauchenden Leuchte einigermassen vorgeleuchtet habe, daß nun die Steganometrographie in dem Kleide erscheint, womit sie meine geringe Kräfte bekleidet haben. Wenn man nun fragt, was denn die Steganometrographie für ein Ding, und was dieß für ein Nahme sey? So antworte ich: Sie ist nichts anders, als eine Kunst, vermöge welcher ein jeder, der auch von der Lateinischen Sprache und von der Dichtkunst nichts weiß, und nur allein seine Muttersprache versteht, einen Brief entweder in der Lateinischen, oder in einer jeden andern Sprache in einem Elegiaschen Gedichte oder in einer

ner andern Versart schreiben, und die verborgene Gedanken seines Herzens dem Abwesenden ohne irgend einen Verdacht zu erwecken, daß etwas Geheimes verborgen sey, offenbaren kann: welches Geheimniß der Abwesende sowohl verstehen, ob er gleich den Verstand des Briefes von aussen nicht versteht, als auch in einem geschickten Gedichte seinem Freund auf sein Schreiben antworten kann, ob er gleich von Verfertigung eines Gedichtes oder von der Lateinischen und einer andern fremden Sprache ganz und gar keine Kenntniß hat.

Vielleicht kommt dir dieses wunderbar und unerhört vor, aber es wird sich bald zeigen, daß ich die Wahrheit rede, und dasjenige genau leiste, was der Titul dieser kleinen Schrift, und die Beschreibung der Steganometrographie verspricht. Doch, ehe du in das Innerste dieses Kunststücks gelassen wirst, wirst du etwas weniges zum Voraus hören müssen, damit nicht die Perlen vor die Schweine geworfen werden, und ein grober Baur den Werth des Edelgesteins nicht verstehe.

Zweyter Abschnitt.

Von der Vortreflichkeit der Steganometrographischen Kunst.

Schon die Beschreibung der Steganometrographie wird dir zu dieser edlen Wissenschaft eine Liebe und Hochachtung beybringen. Ist je eine Kunst würdig, daß sie allein für grosse Fürsten in den Bücherschränken der Gelehrten aufbewahret werde, damit sie nicht so leicht, und durch eine unbedachtsame Freygebigkeit offenbar gemacht werde, so ist es gewiß diese. Denn es könnte leicht geschehen, daß diese Kunst durch einen unvorsichtigen Schwätzer oder Mährleinsträger ausgeplaudert, und, wenn sie jedermann bekannt wäre, gering geschätzet würde. Dieses ist die Ursache gewesen, warum die beyden Erfinder der Geheimschreibekunst, nemlich der gelehrte Abt, Johann Trithemius, und der unsterbliche Mathematikus, P. Kircher, ihre Erfindungen, jener die Steganographie, dieser die Polygraphie viele Jahre verborgen hielten, und allein durch Mittheilung des Tituls ihrer Werke bey den Gelehrten ein Verlangen erwecket haben, bis sie endlich dieselbe auf Befehl grosser Herren und Fürsten drucken liessen,

obwohl

obwohl jederzeit nur wenige Exemplarien die Presse verlieſſen.

Wer ſollte nicht die Verſprechungen des Kirchers entweder für falſch, oder gar für göttlich halten, wenn er dieſen Titul von ſeiner Polygraphie lieſet: Neue und allgemeine Polygraphie in drey Büchern, davon das erſte eine neue Erfindung in ſich hält, darinn bewieſen wird, wie ein jeder, auch nur in ſeiner eigenen Mutter-Sprache, ſie mag auch ſeyn, was für eine es will, mit allen Völkern und Nationen in der ganzen Welt Briefe wechſeln könne, und den Titul führet: Verſetzung aller Sprachen auf eine. Das andere lehret die Art und Weiſe, welche auch ehemals von dem Trithemius in ſeiner Polygraphie zwar angezeiget, aber doch von niemanden vollkommen verſtanden worden, wie ein jeder, auch der in den Sprachen unerfahren iſt, in einer jeden Sprache die Gedanken ſeines Herzens einem entfernten Freunde offenbaren könne, und hat die Ueberſchrift: Die Verſetzung einer Sprache auf alle andere. Das dritte Buch faßt endlich in ſich ein neues und allgemeines Ste-

ganographiſches Geheimniß, oder eine dem menſchlichen Verſtande unerforſchliche Art zu ſchreiben, welche ebenfalls von dem Trithemius in ſeiner Polygraphie angezeiget, aber von niemand bis auf dieſen Tag verſtanden, und hin und wieder von ſehr vielen für ſeltſam gehalten, nun endlich von den falſchen Meynungen gerettet, und vollſtändig gemacht worden. Kircher aber hat dasjenige auf das genaueſte geleiſtet, was er verſprochen hat. Ohne Zweifel wird derjenige, welcher ſein Verſprechen lieſet, und das Kunſtſtück nicht verſteht, jähnen, worüber vielleicht ein Unverſtändiger laut lachen würde, wenn er eine vollkommene Kenntniß von den verſprochenen Geheimniſſen hätte. Es iſt alſo nicht rathſam, dergleichen Geheimniſſe bekannt zu machen, welche ſo lange werden hochgeſchätzet werden, ſo lange ſie dem Pöbel verborgen bleiben.

Was iſt edler, als die Glas- und Buchdruckerkunſt? Was iſt vortreflicher, und dem Handel und Wandel unter den Menſchen nützlicher, als die Kunſt zu ſchreiben? Wie viele aber ſind es, welche GOtt dem HErrn wegen dieſer Wohlthaten, welche eines unſterblichen Andenkens würdig, und unſerer Sterblichkeit geſchenket

worden

worden ſind, das ſchuldige Opfer der Dankbarkeit darbringen? Weil man ſie täglich gebraucht, ſo vergißt man die Hochachtung und den Dank. Ich ermahne dich deßwegen, wer du auch ſeyeſt, der dieſe meine Steganometrographie lieſeſt, daß du ſie dem Volk und dem Pöbel ein Geheimniß ſeyn läſſeſt, wo du nicht ein Menſch ſeyn willſt, der entweder keinen Verſtand beſitzt, oder ein verſchwenderiſcher Haushalter der Gaben GOttes iſt.

Dritter Abſchnitt.

Was zu der Steganometrographiſchen Kunſt erfordert werde?

Erſtlich:

Laß dir einen kleinen Kaſten machen, welcher die Figur eines Parallelogrammi hat, oder ein längligtes Viereck iſt. Dieſen kleinen Kaſten theile in zwey Theile, welche quer durch mit etwas abgetheilt werden; einen jeden Theil aber theile wieder in acht Fächer, die alle gleich ſind, ausgenommen die vier letzten auf beyden Theilen des Käſtgens, welche, wegen bald anzuführender Urſache etwas länger ſeyn müſſen. Dieſe Fächer theile voneinander entweder mit Holz oder dickem Papier, welches oben ſo breit ſeyn ſoll, daß man Zeichen oder Zah-

len

len darauf machen kann, welche man bey dem Gebrauch dieſes Kunſtſtücks nöthig hat. Einen Deckel auf dieſen kleinen Kaſten kanſt du dir nach Belieben machen; denn es liegt nichts daran, ob er eben die Figur eines Vogens hat, oder ob er glatt iſt.

Zweytens:

Mache von einem dicken Papier, oder, welches beſſer ſeyn wird, von einem glatt gemachten und wohl getrockneten Holze zu dieſen ſechszehen Behältniſſen acht und vierzig Tabellen-Täfelein. Nach deren Länge und Dicke muß die ganze Gröſſe des Käſtgens eingerichtet ſeyn, welche doch, wenn alles richtig beobachtet worden, nicht länger, als ein Römiſcher Fuß (Werkſchuh) ſeyn ſoll. Ein jedes Fach muß fünf Täfelein in ſich faſſen können, ausgenommen die vier letzten Behältniſſe an einem jeden Theil des kleinen Kaſtens, deren ein jedes ſechs ſolche Täfelein in ſich halten muß. Ueberhaupt werden es alſo acht und achtzig ſolcher Täfelein ſeyn, welche oben ein wenig hervorgehen, und mit Knöpflein oder kleinen Handhaben verſehen ſeyn ſollen, damit ſie bequemer aus- und eingeſchoben werden können.

Drittens:

Müſſen auf die erſte vier und vierzig Täfelein

die

die vier und vierzig Alphabete, und nach derſelben Ordnung mit denjenigen Wörtern, welche ſich gerade gegenüber darauf beziehen, geſchrieben werden, welche du an dem Ende dieſes Buches finden wirſt. Dieſe werden dienlich ſeyn, einen Brief in Elegiaſchen Verſen zu ſchreiben, darunter du das Geheimniß verbergen wilſt. Die übrigen vier und vierzig Täfelein überſchreibe auf gleiche Weiſe, deren Alphabete auf die erſten Tabellen folgen. Und durch Hülfe dieſer Täfelein wirſt du auf den Steganometrographiſchen Brief antworten können. Du muſt aber Sorge tragen, daß du dieſe meine Steganometrographiſche Tabellen mit der gröſten Genauigkeit, die nur möglich iſt, aufſchreibeſt, oder aufſchreiben laſſeſt, damit du nicht, wenn ſich ein Irrthum einſchleichen würde, dieſe Kunſt bey andern zum Gelächter, oder deine Unwiſſenheit verächtlich macheſt. Du wirſt aber die Sache klüglich anfangen, wenn du die Alphabete der vier und vierzig letztern Täfelein mit rother oder einer andern Dinte ſchreibeſt, damit nicht, wenn durch einen ungefähren Zufall, oder entweder durch die Bosheit oder Hinläſſigkeit eines Unerfahrnen dieſe Täfelein ſollten vermiſchet werden, unter denſelben eine Verwirrung entſtehe, welche du auf dieſe Weiſe

mit

mit leichter Mühe wieder in ihre Ordnung bringen kanst. Auf das Ende der ersten Täfelein schreibe: Brief; auf das andere aber: Antwort; auf ein jedes Fach aber diejenigen Arabischen Zahlen, welche mit den Tabellen übereinkommen. Darinn besteht die ganze Zurüstung, womit du versehen seyn muſt, wenn du dieses Kunststück in Ausübung bringen wilst. So leicht diese Zubereitung ist, so ist sie doch so nöthig, daß du ohne dieselbe nicht anders, als mit der gröſten Beschwerlichkeit diese Kunst würdest anfangen und ausüben. Denn da diese Verfertigung der Täfelein nicht sowohl Verstand als Zeit erfordert: so muſt du allerdings mit diesem Hausrath schon versehen seyn, welcher dich in der Noth hurtig machen wird. Sollte dich aber die Mühe, einen solchen kleinen Kasten zu verfertigen, abschrecken; so werden dir die Tabellen, wenn sie wie ein Buch eingebunden werden, gleiche Dienste leisten.

Vierter Abschnitt.

Anweisung, diese Kunst auszuüben für den, der einen Brief schreibt.

Der Endzweck der Steganometrographischen Kunst

Kunſt iſt nicht, daß du alle und jede Gedanken deines Herzens in Verſen oder in einem Gedichte auf ſolche Art ausdrücken könneſt, daß ein jeder, der deinen Brief lieſet, gleich verſtünde, was du wilt; denn auf ſolche Art würde dieß Geheimniß kein Geheimniß mehr ſeyn, und du würdeſt nur die Vers, nicht aber die Steganometrographiſche Kunſt vonnöthen haben. Darzu wird dir dieſe Kunſt allein dienen, daß du deinem Freund, oder Gönner, oder einem andern in einem ſchönen Gedicht etwas kund thun, oder etwas bitten kanſt, damit nicht diejenigen, welchen dein von ohngefehr aufgefangener Brief vor Augen kommen könnte, auch ſchon entweder die That, welche du erzähleſt, oder das, worum du bitteſt, von ferne merken können. Damit du nun dieſes erhalteſt; ſo muſt du, wenn du mit einem kleinen Steganometrographiſchen Käſtgen verſehen biſt, folgende Regeln in Acht nehmen.

Erſtlich:

Faſſe dein Geheimniß in ſo wenigen Worten, als möglich iſt. Denn die Art einer verborgenen Sache leidet weder eine grammaticaliſche Geſchwätzigkeit noch rhetoriſche Erweiterungen und Zuſätze. Aber das Amt der Steganome-

Zweyter Abschnitt.

Von der Vortreflichkeit der Steganometrographischen Kunst.

Schon die Beschreibung der Steganometrographie wird dir zu dieser edlen Wissenschaft eine Liebe und Hochachtung beybringen. Ist je eine Kunst würdig, daß sie allein für grosse Fürsten in den Bücherschränken der Gelehrten aufbewahret werde, damit sie nicht so leicht, und durch eine unbedachtsame Freygebigkeit offenbar gemacht werde, so ist es gewiß diese. Denn es könnte leicht geschehen, daß diese Kunst durch einen unvorsichtigen Schwätzer oder Mährleinsträger ausgeplaudert, und, wenn sie jedermann bekannt wäre, gering geschätzet würde. Dieses ist die Ursache gewesen, warum die beyden Erfinder der Geheimschreibekunst, nemlich der gelehrte Abt, Johann Trithemius, und der unsterbliche Mathematikus, P. Kircher, ihre Erfindungen, jener die Steganographie, dieser die Polygraphie viele Jahre verborgen hielten, und allein durch Mittheilung des Titels ihrer Werke bey den Gelehrten ein Verlangen erwecket haben, bis sie endlich dieselbe auf Befehl grosser Herren und Fürsten drucken liessen, obwohl

obwohl jederzeit nur wenige Exemplarien die Preſſe verlaſſen.

Wer ſollte nicht die Verſprechungen des Kirchers entweder für falſch, oder gar für göttlich halten, wenn er dieſen Titul von ſeiner Polygraphie lieſet: Neue und allgemeine Polygraphie in drey Büchern, davon das erſte eine neue Erfindung in ſich hält, darinn bewieſen wird, wie ein jeder, auch nur in ſeiner eigenen Mutter-Sprache, ſie mag auch ſeyn, was für eine es will, mit allen Völkern und Nationen in der ganzen Welt Briefe wechſeln könne, und den Titul führet: Verſetzung aller Sprachen auf eine. Das andere lehret die Art und Weiſe, welche auch ehemals von dem Trithemius in ſeiner Polygraphie zwar angezeiget, aber doch von niemanden vollkommen verſtanden worden, wie ein jeder, auch der in den Sprachen unerfahren iſt, in einer jeden Sprache die Gedanken ſeines Herzens einem entfernten Freunde offenbaren könne, und hat die Ueberſchrift: Die Verſetzung einer Sprache auf alle andere. Das dritte Buch faßt endlich in ſich ein neues und allgemeines Ste-

ganographisches Geheimniß, oder eine dem menschlichen Verstande unerforschliche Art zu schreiben, welche ebenfalls von dem Trithemius in seiner Polygraphie angezeiget, aber von niemand bis auf diesen Tag verstanden, und hin und wieder von sehr vielen für seltsam gehalten, nun endlich von den falschen Meynungen gerettet, und vollständig gemacht worden. Kircher aber hat dasjenige auf das genaüeste geleistet, was er versprochen hat. Ohne Zweifel wird derjenige, welcher sein Versprechen lieset, und das Kunststück nicht versteht, jähnen, worüber vielleicht ein Unverständiger laut lachen würde, wenn er eine vollkommene Kenntniß von den versprochenen Geheimnissen hätte. Es ist also nicht rathsam, dergleichen Geheimnisse bekannt zu machen, welche so lange werden hochgeschätzet werden, so lange sie dem Pöbel verborgen bleiben.

Was ist edler, als die Glas- und Buchdruckerkunst? Was ist vortreflicher, und dem Handel und Wandel unter den Menschen nützlicher, als die Kunst zu schreiben? Wie viele aber sind es, welche GOtt dem HErrn wegen dieser Wohlthaten, welche eines unsterblichen Andenkens würdig, und unserer Sterblichkeit geschenket

worden

worden ſind, das ſchuldige Opfer der Dankbarkeit darbringen? Weil man ſie täglich gebraucht, ſo vergißt man die Hochachtung und den Dank. Ich ermahne dich deßwegen, wer du auch ſeyeſt, der dieſe meine Steganometrographie lieſeſt, daß du ſie dem Volk und dem Pöbel ein Geheimniß ſeyn läſſeſt, wo du nicht ein Menſch ſeyn willt, der entweder keinen Verſtand beſitzt, oder ein verſchwenderiſcher Haushalter der Gaben GOttes iſt.

Dritter Abſchnitt.

Was zu der Steganometrographiſchen Kunſt erfordert werde?

Erſtlich:

Laß dir einen kleinen Kaſten machen, welcher die Figur eines Parallelogrammi hat, oder ein längliches Viereck iſt. Dieſen kleinen Kaſten theile in zwey Theile, welche quer durch mit etwas abgetheilt werden; einen jeden Theil aber theile wieder in acht Fächer, die alle gleich ſind, ausgenommen die vier letzten auf beyden Theilen des Käſtgens, welche, wegen bald anzuführender Urſache etwas länger ſeyn müſſen. Dieſe Fächer theile voneinander entweder mit Holz oder dickem Papier, welches oben ſo breit ſeyn ſoll, daß man Zeichen oder Zahlen

len darauf machen kann, welche man bey dem Gebrauch dieſes Kunſtſtücks nöthig hat. Einen Deckel auf dieſen kleinen Kaſten kanſt du dir nach Belieben machen; denn es liegt nichts daran, ob er eben die Figur eines Bogens hat, oder ob er glatt iſt.

Zweytens:

Mache von einem dicken Papier, oder, welches beſſer ſeyn wird, von einem glatt gemachten und wohl getrockneten Holze zu dieſen ſechszehen Behältniſſen acht und vierzig Tabellen-Täfelein. Nach deren Länge und Dicke muß die ganze Gröſſe des Käſtgens eingerichtet ſeyn, welche doch, wenn alles richtig beobachtet worden, nicht länger, als ein Römiſcher Fuß (Werkſchuh) ſeyn ſoll. Ein jedes Fach muß fünf Täfelein in ſich faſſen können, ausgenommen die vier letzten Behältniſſe an einem jeden Theil des kleinen Kaſtens, deren ein jedes ſechs ſolche Täfelein in ſich halten muß. Ueberhaupt werden es alſo acht und achtzig ſolcher Täfelein ſeyn, welche oben ein wenig hervorgehen, und mit Knöpflein oder kleinen Handhaben verſehen ſeyn ſollen, damit ſie bequemer aus- und eingeſchoben werden können.

Drittens:

Müſſen auf die erſte vier und vierzig Täfelein die

die vier und vierzig Alphabete, und nach derſelben Ordnung mit denjenigen Wörtern, welche ſich gerade gegenüber darauf beziehen, geſchrieben werden, welche du an dem Ende dieſes Buches finden wirſt. Dieſe werden dienlich ſeyn, einen Brief in Elegiaſchen Verſen zu ſchreiben, darunter du das Geheimniß verbergen wilſt. Die übrigen vier und vierzig Täfelein überſchreibe auf gleiche Weiſe, deren Alphabete auf die erſten Tabellen folgen. Und durch Hülfe dieſer Täfelein wirſt du auf den Steganometrographiſchen Brief antworten können. Du muſt aber Sorge tragen, daß du dieſe meine Steganometrographiſche Tabellen mit der gröſten Genauigkeit, die nur möglich iſt, aufſchreibeſt, oder aufſchreiben laſſeſt, damit du nicht, wenn ſich ein Irrthum einſchleichen würde, dieſe Kunſt bey andern zum Gelächter, oder deine Unwiſſenheit verächtlich macheſt. Du wirſt aber die Sache klüglich anfangen, wenn du die Alphabete der vier und vierzig letztern Täfelein mit rother oder einer andern Dinte ſchreibeſt, damit nicht, wenn durch einen ungefähren Zufall, oder entweder durch die Bosheit oder Hinläſſigkeit eines Unerfahrnen dieſe Täfelein ſollten vermiſchet werden, unter denſelben eine Verwirrung entſtehe, welche du auf dieſe Weiſe

mit

mit leichter Mühe wieder in ihre Ordnung bringen kanst. Auf das Ende der ersten Täfelein schreibe: Brief; auf das andere aber: Antwort; auf ein jedes Fach aber diejenigen Arabischen Zahlen, welche mit den Tabellen übereinkommen. Darinn besteht die ganze Zurüstung, womit du versehen seyn must, wenn du dieses Kunststück in Ausübung bringen wilst. So leicht diese Zubereitung ist, so ist sie doch so nöthig, daß du ohne dieselbe nicht anders, als mit der gröſten Beschwerlichkeit diese Kunst würdest anfangen und ausüben. Denn da diese Verfertigung der Täfelein nicht sowohl Verstand als Zeit erfordert: so must du allerdings mit diesem Hausrath schon versehen seyn, welcher dich in der Noth hurtig machen wird. Sollte dich aber die Mühe, einen solchen kleinen Kasten zu verfertigen, abschrecken; so werden dir die Tabellen, wenn sie wie ein Buch eingebunden werden, gleiche Dienste leisten.

Vierter Abschnitt.

Anweisung, diese Kunst auszuüben für den, der einen Brief schreibt.

Der Endzweck der Steganometrographischen Kunst

Vorrede.

Kunſt iſt nicht, daß du alle und jede Gedanken deines Herzens in Verſen oder in einem Gedichte auf ſolche Art ausdrücken könneſt, daß ein jeder, der deinen Brief lieſet, gleich verſtünde, was du wilt; denn auf ſolche Art würde dieß Geheimniß kein Geheimniß mehr ſeyn, und du würdeſt nur die Vers- nicht aber die Steganometrographiſche Kunſt vonnöthen haben. Darzu wird dir dieſe Kunſt allein dienen, daß du deinem Freund, oder Gönner, oder einem andern in einem ſchönen Gedicht etwas kund thun, oder etwas bitten kanſt, damit nicht diejenigen, welchen dein von ohngefehr aufgefangener Brief vor Augen kommen könnte, auch ſchon entweder die That, welche du erzähleſt, oder das, worum du biteſt, von fernen merken können. Damit du nun dieſes erhalteſt; ſo muſt du, wenn du mit einem kleinen Steganometrographiſchen Käſtgen verſehen biſt, folgende Regeln in Acht nehmen.

Erſtlich:

Faſſe dein Geheimniß in ſo wenigen Worten, als möglich iſt. Denn die Art einer verborgenen Sache leidet weder eine grammatical. Aſche Geſchwätzigkeit noch rhetoriſche Erweiterungen und Zuſätze. Aber das Amt der Steganome-

ganometrographie iſt auch nicht, eine etwas lange Geſchichte nach ihrer ganzen Ordnung durchzugehen, ſondern eine geſchehene Sache nur mit wenigen Worten vorzutragen, und ſo zu verbergen, damit diejenigen, welche den Brief leſen, dasjenige nicht erfahren, welches zu wiſſen ſie entweder nicht angeht, oder du nicht haben wilſt.

Zweytens:

Zähle alle Buchſtaben deines Geheimniſſes, welches du an deine Freund ſchreiben wilt. Wenn die Zahl derſelben über vier und vierzig gehen ſollte, welches ſelten geſchehen wird: ſo ziehe den Verſtand ſo zuſammen, daß er entweder nicht höher oder weniger als dieſe Zahl iſt. Wirſt du dieſes erhalten haben, ſo haſt du es gewonnen, und kanſt ohne Anſtoß in deinem Vorhaben fortfahren.

Drittens:

Unterſcheide alle deine Buchſtaben auf ſolche Art voneinander, daß du unter einer jeden derſelben die Zahlen nach der ordentlichen Reyhe ſetzeſt. Zum Exempel: Wenn du deinem abweſenden Freunde dieſes lateiniſche Geheimniß: Heri obiit Carolus Auguſtus Imperator, offenbaren

offenbaren willſt, und ſo iſt es mit allen andern beſchaffen: ſo ſetze die Zahlen alſo unter:

HERI OBIIT CAROLVS
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
AVGVSTVS
17 18 19 20 21 22 23 24
IMPERATOR
25 26 27 28 29 30 31 32 33

Obgleich dieſes Verfahren keine Nothwendigkeit wegen eines unwiderruflichen Geſetzes iſt: ſo wird es nichts deſtoweniger zu Vermeidung der Verwirrung dienen, wo von deſſen Wahrheit dich die Erfahrung überzeugen wird.

Viertens:

Verlangſt du das eben angeführte Geheimniß deinem Freunde in einem Elegiſchen Gedichte kund zu thun; ſo betrachte genau alle und jede Zahlen, welche unter einem jeglichen Buchſtaben unterſchrieben ſind. Denn eine jede Zahl zeiget diejenige Tabelle an, aus welcher du zu Verfertigung deines Gedichts die Worte hernehmen muſt. An ſtatt des erſten Buchſtabens muſt du zur erſten Tabelle gehen, und diejenigen Worte ausſchreiben, welche ſich in derſelben auf deinen erſten Buchſtaben beziehen. Der erſte Buchſtabe von deinem Geheimniſſe iſt H, und in der erſten Tabelle ſtehen

bey dem Buchstaben H folgende Worte: Ne dedigneris. Der andere Buchstabe ist E, suche diesen Buchstaben in der andern Tabelle, und schreibe die Worte aus, welche neben diesem Buchstaben stehen; welche, wenn sie zu den ersteren gesetzt werden, einen Vers, den man Hexameter nennt, ausmachen, und diesen Verstand haben werden:

Ne dedigneris peregrinam euoluere chartam.

Auf diese Art fahre fort zu Werke zu gehen, so lange von deinem Geheimnisse Buchstaben vorhanden sind. Eben dieses must du beobachten, wenn du unter einem deutschen Gedichte ein Geheimniß verbergen willst, dazu du die Tabellen im Anhang finden wirst.

Fünftens:

Wenn aber von deinem Geheimnisse kein Buchstab mehr übrig seyn sollte: so must du nichts destoweniger in deiner Arbeit fortfahren, bis du alle Tabellen zu Ende gebracht hast. Doch must du aus den übrigen Tabellen jederzeit eben denselben Buchstaben, und die auf denselben sich beziehende Worte erwählen: wenn dieses dein Freund wird wahrgenommen haben, so wird er bald merken, daß er den wahren Verstand deines Geheimnisses vollkommen erreichet habe.

Fünf-

Fünfter Abschnitt.

Anweisung für den, der den Brief lesen will.

Es wird nicht nöthig seyn, die die Erinnerung zu geben, daß dein Freund, mit welchem du die Steganometrographie auszuüben gedenkest, deine Tabellen, welche auf gleiche Weise eingerichtet sind, haben müsse. Ich setze auch zum voraus, daß er eben diese Kunst verstehen müsse, um die Geheimnisse seiner Gedanken die zu schreiben. Wer also deinen Brief lesen will, muß folgendes in Acht nehmen:

1.) Lege er deinen Brief vor sich.

2.) Gebe er Acht, aus wie viel Wörtern drey Füsse oder der halbe Vers deines Hexameters bestehe. Dieß wird er leicht wahrnehmen: denn er wird sich allezeit mit dem ersten Theil des Mittelfingers endigen. Hierauf gehe er zu der ersten Tabelle, und sehe zu, welcher Buchstabe sich auf diesen halben Vers passe, und wenn er ihn gefunden, so schreibe er ihn besonders; den andern halben Theil des Verses suche er auf der andern Tabelle, den dritten auf der dritten, und sehe allezeit die Buchstaben, welche sich darauf bezie-

hen, zu dem ersten Buchstaben, und so wird er das gesuchte Geheimniß haben.

Ein Exempel wird die Sache deutlicher machen. Gesetzt, die überschickte Elegie hätte folgenden Anfang:

Ne dedigneris, peregrinam euoluere chartam,
A tibi dilectis, crede venire plagis.

In diesen zween Versen hast du vier halbe Verse:

1. Ne dedigneris,
2. Peregrinam euoluere chartam,
3. A tibi dilectis,
4. Crede venire plagis.

Auf den ersten halben Vers gehet in der ersten Tabelle der Buchstabe H

Auf den andern halben Vers gehet in der andern Tabelle der Buchstabe E

Auf den dritten halben Vers gehet in der dritten Tabelle der Buchstabe R

Auf den vierten halben Vers gehet in der vierten Tabelle der Buchstabe I.

Auf solche Art wird er das erste Wort des Geheimnisses: HERI: bekommen; und auf solche Art beliebe er fortzufahren, bis alle Verse des Briefes zu Ende sind, und er wird finden, was er suche.

Auf eben diese Art mußt du auch verfahren, wenn du ein Geheimniß in deutscher Sprache durch eine lateinische Elegie wilst zu verstehen geben. Z. Ex. Ich befinde mich in Augspurg. Zu dem ersten Buchstaben J bediene dich der ersten Tabelle, wo du bey diesem Buchstaben finden wirst:

Sit tibi Charis placens.

Bey dem zweyten Buchstaben C bediene dich der zweyten Tabelle, allwo du bey dem C diese Worte finden wirst:

Tectis admittere chartam.

Welche mit denen vorhergehenden Worten den ersten ganzen Vers ausmachen. Und also fahre weiter fort, bis daß dein ganzes Geheimniß erschöpfet ist.

Sechster Abschnitt.

Unterricht, auf den erhaltenen Brief zu antworten.

Wer muß nicht gestehen, daß es sich öfters zutrage, daß ein Freund dem andern nicht nur geheime Sachen kund thue, sondern auch ersuchet wird, denselben um etwas Geheimes zu fragen, wie wird nun der andere den

Geſetzen der Freundſchaft ein Genügen leiſten, wenn er kein Mittel bey der Hand hat, wie er ſeinen Freund auf die Frage, welche ihm in der Steganographiſchen Kunſt iſt vorgelegt worden, auf gleiche Weiſe mit ſeiner Antwort tröſten kann. Daß des P. Kirchers, unſterbliche Erfindung, wodurch er in ſeiner gelehrten Polygraphie den allgemeinen Beyfall der Welt verdienet hat, und welche ſein in der Mathematik nicht unartiger Schüler, P. Caſpar Schottus, in ſeiner Steganographiſchen Schule, Claß. 2. vorträgt, gewiß in dieſem Stück mangelhaft ſey, wird jedermann erkennen, wer die Sache in genaue Betrachtung gezogen hat, wo du nicht einen Anfänger in der Steganographiſchen Kunſt verbindlich machen wilſt, daß er ſelbſt Tabellen verfertige. Wie wird aber dieß ein in den Sprachen Unerfahrner leiſten können, den doch P. Kircher an angeführtem Ort unterrichtet? Laſſet uns auch ſetzen, daß dein Freund in der Kunſt, wie Steganographiſche Tabellen ſollen verfertiget werden, gar nicht unerfahren ſey: ſo kann man nichts deſtoweniger fragen, wie der andere dieſelben, die doch erſt durch ein neues Kunſtſtück gemacht worden, ohne eine vorhergegangene Mittheilung und Kenntniß derſelben verſtehen könne?

Um

bin, alſo dieſe Unbequemlichkeit aus dem Wege zu räumen, ſo habe ich, da bereits vier und vierzig Tabellen fertig waren, eben ſo viel auf gleiche Art zu verfertigen gemacht, wodurch der Freund auf die ihm überſchickte Elegie eine gleich artige und ſchön geſchriebene Antwort wird machen können. Die Art zu verfahren iſt von derjenigen, welcher der beobachten muß, der den Brief überſchickt hat, und welche ich in dem vierten Abſchnitt angezeigt habe, nicht unterſchieden. Nur dabey muß man ſorgen, daß man zur Antwort die vier und vierzig letzten Tabellen erwähle, und aus denſelben diejenigen Wörter heraus nehme, welche auf die Buchſtaben des Geheimniſſes ſich beziehen. Du wirſt auch wahrnehmen, wenn es dir gefällig iſt, einen Verſuch anzuſtellen, daß die Antwort im geringſten nicht auf einige fremde Ideen, ſondern einen ſolchen Verſtand gebe, welcher ſich auf die von dem Freund überſchickte Elegie ſchicket, und dabey alle Regeln der Dichtkunſt ganz genau beobachtet werden.

Siebender Abſchnitt.

Erläuterung einiger Schwierigkeiten.

Da das Geheimniß nach dem Exempel, das

oben in dem vierten Abschnitt angeführet worden, lateinisch abgefasset ist: so wirst du vielleicht die Frage aufwerfen, ob es allezeit nöthig sey, die Sache, welche jemand seinem entfernten Freund berichten will, in lateinischer Sprache abzufassen? Ich gebe darauf zur Antwort, daß dieses eben gar nicht geschehen müsse; das Geheimniß kann entweder in Französischen, oder Italiänischen, oder Deutschen, oder Arabischen Worten abgefaßt werden. Und daher ist es gekommen, daß alle Buchstaben zusammen in den Steganomietrographischen Tabellen vorkommen, daß nicht vielleicht eine Sprache ihr Geheimniß unter einem Elegischen Gedichte nicht möchte verbergen können; und hieraus erhellet, daß in diesen Tabellen dasjenige völlig geleistet werde, was der Titul dieses Buches verspricht. Sprichst du aber, daß in der Pythagorische Buchstabe, oder das Ypsilon, in diesen Tabellen nicht angetroffen werde, so antworte ich, daß es gar nicht nöthig gewesen sey, ihm eine Stelle unter den Alphabeten anzuweisen, da ohne einige Unbequemlichkeit der Buchstabe I seine Stelle vertreten kann.

Zweytens könnte man fragen, ob die Einrichtung der Tabellen allezeit so unverändert seyn müsse, daß sie ohne Schaden des Sylben-

Maaßes

Maasses oder des Gedichtes nicht könne verändert werden? Auf diese Frage gebe ich zur Antwort, daß diese Tabellen auf keine Art und Weise versetzet und verändert werden können; nichts destoweniger kann die Ordnung der Hemimeter oder der Trimeter in einer jeden Tabelle fast auf unzähliche Arten verändert werden, nur müssen die Wörter, aus welchen das Alphabeth gemacht wird, jederzeit einerley Stellung behalten. So kann zum Exempel der halbe Vers, welcher sich in der ersten Tabelle auf den Buchstaben A bezieht, den Buchstaben B C D u. s. w. nachgesetzet werden, und so auch umgekehrt. Hieraus erhellet nun, daß dieses Kunststück bey nahe auf unzähliche Arten verändert, und doch allezeit die oben angeführte Regeln beybehalten werden können.

Fragst du endlich, wie man die Steganometrographischen Tabellen machen müsse, daß ein anderer Verstand heraus komme? Vielleicht wünschetest du dir allerhand Tabellen, die sich zum theil auf den Geburtstag deines Freundes, zum theil zu Neujahrswünschen, zum theil zu andern beliebigen Glückwünschen schicken sollten. Aber auf diese Frage giebt dir die Steganometrographie ganz und gar keine Antwort. Tabellen zu machen, hast du allerdings die Dichtkunst von-

nöthen, ohne welche alle deine Mühe vergebens seyn wird. Ausser der Dichtkunst hast du auch die Vergleichungskunst nöthig, welche, nach dem Zeugnisse des P. Athanasius Kirchers, ein grosses Geheimniß in der ganzen Natur ist, wer dazu gelanget ist, dem soll billig ein Englischer Verstand zugeschrieben werden. Versuche, was du leisten und ausrichten kanst. Gehet die Sache glücklich von Statten, so fahre fort; wo nicht; so höre auf, und sey mit dieser meiner Arbeit zufrieden. Tabellen von allen Arten wirst du in keinem Buche, und in keinem Lehrgebäude antreffen, sondern sie sind noch in dem Sinn der Dichter verborgen. Erhole dich deßwegen bey diesen Quellen, wenn meine Tabellen dir kein Genüge geleistet haben. Solltest du über mich hierinn nicht gut zu sprechen seyn: so greifst du mich nicht allein, sondern auch den Trithemius, Kircher, Schottus, und andere an, die ich doch freygebiger, als alle andere gewesen bin. Vielleicht wirst du aber sagen, daß auch dir ein gleiches hätte einfallen können; Ich wünsche dir Glück zu deinem fruchtbaren Witze, und verweise dich auf nichts anders

als auf das Ey des Columbus.

Lebe wohl.

Melchias Uken
aus Oesterreich

Neue Punctirkunst in Versen

durch
deren Hülfe ein jeder wegen künftiger zufälliger Begebenheiten eine geschickte, und eine auf die vorgelegte Frage taugliche Antwort in einem lateinischen Hexameter erhalten kan

Auf eine Art

welche
von allem Aberglauben ganz entfernt ist

1759
Auf Kosten der Gaumischen Handlung in Ulm.

Vorrede.

Geneigter Leſer,

Nur ein paar Worte habe ich mit dir jetzt zu reden. Ich überreiche dir eine curiöſe Punctirkunſt. Lies ſie ja nicht, wenn du ein mürriſcher Kopf; und ſiehe ſie nicht an, wenn du bös geſinnet biſt. Ich verlange einen geneigten Leſer, und der ein Liebhaber curiöſer Künſte iſt. Bloß bey Erblickung des Namens: Geomantie, wird ein Uebelgeſinnter mit den Zähnen knirſchen, ein geneigter Leſer wird es entſchuldigen; ein curiöſer aber wird prüfen, wie dieſes Büchelgen beſchaffen ſey. Ich weiß gar wohl, daß der Name der geheimen Punctir-Kunſt bey ſehr vielen in üblem Ruf ſtehe; dieſes

ſes kann mit Recht geſchehen, wenn man die ſchwarze, und durch einen Vertrag mit dem böſen Geiſt befleckte Geomantie verſtehet, doch würde man Unrecht handeln, wenn man die, welche ich in gegenwärtiger Schrift öffentlich lehre, verdammen wollte. Auch bezeuge es, mit dem groſſen **Trithemius**, vor dem Allmächtigen GOtt, dem nichts verborgen ſeyn kann, und vor JEſu Chriſto, ſeinem eingebohrnen Sohn, der da künftig iſt, zu richten die Lebendigen und die Todten; ja ich ſage es in der That, ich beſchwöre und bezeuge es öffentlich: Alles, was in dieſen Blättern enthalten iſt, gründet ſich auf die wahre Catholiſche Religion, und auf die natürliche Grundwahrheiten; es geſchiehet alles mit GOtt, mit gutem Gewiſſen; ja ich ſage es nochmals, es geſchiehet alles mit GOtt, mit gutem Gewiſſen, ohne Verletzung des Chriſtlichen Glaubens. Denn ich bin auch ein Chriſt, und bekenne mich freywillig zu der gottesdienſtlichen Verſammlung. Ich ſage dieſes alles mit dem groſſen Trithemius, daß nicht dieſe Geomantie, ſo, wie die Trithemianiſche Steganographie, verläſtert

werde,

werde, welche einige Lehrer, die ein gar zu fehr nes Gehör haben, und ihre Ohren von der Wahrheit abwenden, wider alle natürliche Neigung, in Fabeln verwandelt haben.

Ich bediene mich der Hülfe der Rechen-Kunſt, und nicht des böſen Geiſtes. Ich lege Fragen vor, welche zwar die Grenzen des menſchlichen Verſtandes zu überſteigen ſcheinen, doch wird durch die gegebene Antwort klar werden, wie viel mir hierinnen erlaubt geweſen, und wie viel andern erlaubt ſey.

Die meiſten Antworten werden Bewunderung, einige ein Lachen, und andere ein unruhiges Gemüthe erwecken, doch allezeit zu einem guten Endzwecke, oder in einer redlichen Abſicht. Es ſey alſo weit entfernt, daß du entweder allem Glauben zuſtelleſt, oder alles für unwahr hälteſt. Der ſcheint allezeit es recht gemacht zu haben, welcher das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden hat. Ich habe geſucht, durch dieſe Geomantie den geneigten Leſer zu ergötzen, nicht aber ihm wahrzuſagen, nicht die Geheimniſſe ſeines Herzens zu erforſchen, welches allein GOtt zukommt, nicht ſeine Ehre oder guten Nahmen, welchen man dem Nächſten ſchuldig iſt, zu verletzen. Sollte der

Ausgang

Ausgang mit der Antwort übereinkommen: ſo ſchreibe es einem Zufall zu, und nicht der Geomantiſchen Verrichtung, welche nur künſtlich, nicht aber teufliſch iſt. Dieſes habe dem geneigten Leſer anzeigen ſollen; um die Läſterer bekümmere ich mich nicht. Nichts iſt ſo heilig, nichts ſo gleichgültig, das ihren Läſterzungen entgehen kann. Weßwegen mögen ſie ſich immer packen; Du aber, curiöſer und geneigter Leſer, ſey mir willkommen, und vernimm aus dem folgenden, was weiter mein Begehren und Wille iſt.

Erſte Abtheilung.

Was die ſchwarze oder falſche Geomantie ſey?

So weit iſt es mit der Wißbegierde der menſchlichen Seele gekommen, daß ſie nicht ſelten über ihre Schrancken getreten iſt. In der That hat in dieſer unmäſſigen Begierde ſeinen Grund, was da zur Zauberey künftige Dinge vorherzuſagen, jener durch ſo viele Schlüſſe der Kirche verworfenen Kunſt, gerechnet wird. Denn wie viele Arten der Wahrſagerkunſt und wie viele ſeltſame Dinge ſind dar-

aus

aus entſprungen, daß wahrhaftig bey derſelben bloſſen Benennung ein gottsfürchtiges chriſtliches Gemüth zu zittern anfangt. Sind das nicht fürchterliche Wörter für das Ohr, wenn man höret, daß die Nekromantie, Pyromantie, Aeromantie, Hydromantie, Chiromantie, Cledomantie, Oeneomantie, Pythomantie, Geneſeomantie, Caſtinomantie, und andere dergleichen Ungeheuer nicht ſelten ſelbſt unter den Chriſten im Schwange gehen? Und unter dieſen abergläubigen Dingen der Wahrſagerkunſt, oder vielmehr der Unwiſſenheit, nimmt einen nicht geringen Platz die **Geomantie** ein, von der ich unterſuchen werde, was ſie für ein ungeheuer ſey.

Wenn wir auf die Bedeutung des Wortes ſehen: ſo kommt das Wort Geomantie von dem griechiſchen **Gea**, welches die Erde, und **Manteia**, welches die Wahrſagerkunſt bedeutet, her. Die Geomantie iſt alſo nichts anders, als eine Wahrſagung aus der Erde. Sie iſt zweyerley: **Eine**, da man, wie man bey dem P. Schottus leſen kann, aus den Bewegungen der Erde, aus derſelben Krachen, Aufſchwellen, Beben, Spaltung, Klüften, Ausdünſtung, und andern gewaltigen Bewegungen künftige Dinge vorherſagt; und von dieſer zu handeln, dienet

nicht

nicht zu meinem Vorhaben. Daß dieſe Art der Wahrſagung, wenn ſie in den Gränzen der natürlichen Würckungen ſtehen bleibt, nicht allein erlaubt ſey, ſondern auch durch die Erfahrungen ſehr vieler Jahrhunderte beſtätiget worden, werden alle Vernünftige bekennen, und bezeugen, daß ſie mit der Wahrheit übereinſtimmet. Vornemlich aber diejenige, welche in den Ländern wohnen, in welche ſolche Erſcheinungen der Natur öfters vorkommen. Auch die andere Art der Geomantie, welche durch Puncte, die durch eine himmliſche Kraft, wie ihre erſte Urheber davor hielten, oder durch einen ungefähren Zufall in die Erde gedrücket werden, in eine gewiſſe Figur gebracht worden, weiſſaget von dem Ausgang der Sachen. Dieſe Geomantie beſtehet aus 16. Figuren, welche man bey dem Cornelius Agrippa, der wegen ſeines Namens in üblem Ruf ſtehet, in dem erſten Buch von der geheimen Philoſophie finden kann. Andere gebrauchen nur ſieben Figuren, welche ſie der ſiebenden Zahl der Planeten weyhen, aber dieſe verſündigen ſich wie jene, da ſie gleichen Aberglauben hegen, und deren Verfahren Peucerus bis zum Eckel beſchreibet.

Was die schwarze Geomantie sey?

Die Araber und andere machten diese Puncte auf ein Papier, oder auf eine andere Fläche, und fällten mit verschiedenen und lächerlichen Cärimonien, und von zukünftigen Dingen, auch von solchen, welche in dem freyen Willen des Menschen stehen, ein Urtheil. Andere glaubten, daß man die Puncte auf die Erde mit dem Zeigfinger machen müsse, weil sie in der Meynung stunden, daß die Hand desjenigen, der dieselbige machte, beweget, und durch den irrdischen Geist regieret werde. Einige machten aus den in 16. Classen eingetheilten Puncten einen Baum, welcher 12. Aeste hatte. Andere sind anders verfahren, doch so, daß allezeit entweder würcklich ein Bund mit dem bösen Geist darzu kam, oder doch darinnter verstanden wurde. Dieß mag zu einiger Kenntniß der unerlaubten und schwarzen oder falschen Geomantie genug seyn, welches ich hier deßwegen habe anführen wollen, damit man denen, die etwas zu wissen sich einbilden, und diejenige Geomantie, von welcher wir gleich handeln werden, aus bösem Gemüthe verwerfen wollen, auf eine einigermassen gelehrte Art begegnen, und ihnen den grossen Unterschied zeigen könne.

Zweyte Abtheilung,

Was die weisse, oder wahre und erlaubte Geomantie sey?

Die weisse und erlaubte Geomantie ist eine Nachahmerin der schwarzen, sintemal sie auch eine Wahrsagungskunst aus der Erde oder aus Puncten, ist. Die untrügliche Regeln eines erfundenen Kunststücks aber befreyen sie sehr vom Aberglauben, oder von einem Bündniß mit dem bösen Geist. Sie nennet sich aber frey eine Wahrsagung, doch nicht im Ernst, sondern sie giebt sich nur dafür aus, nicht daß sie betrüge, sondern daß sie die Nachforschende vergnüge, und in ihren Gemüthern Bewunderung erwecke. Sehr viele witzige Köpfe haben allerhand Figuren und Zeichnungen ersonnen, woraus sie jederzeit eine auf eine vorgelegte Frage sich passende Antwort durch Hülfe gewisser Puncte, vornemlich aber der Rechenkunst, herausbringen, nicht ohne Bewunderung derjenigen, welche noch von dem Geheimniß dieses verborgenen Kunststückes nichts wissen. Und von dieser Gattung sind zween Tractate vorhanden, welche vor noch nicht vielen Jahren an das Licht getreten; davon einer den Titel hat: Oraculum Geomanticum: der andere: Ars punctandi

Etandi noua. Was man vorgiebt, daß es aus dem Arabiſchen in das Deutſche überſetzt worden, iſt geſchehen, den Einfältigen einen blauen Dunſt vor die Augen zu machen, und gröſſere Hochachtung zu erwecken. Vor nicht gar langer Zeit kam mich die Luſt an, die Bemühungen dieſer Männer nachzuahmen, und zwar zu einer ſolchen betrübten Zeit, da ich an den Füſſen eine gewiſſe Kranckheit ausſtehen mußte, und bey mir verſpürte, daß ich zu ernſthaften Dingen nicht wohl aufgelegt war. Ich gehorchte alſo meinem Triebe, und habe dieſe Geomantie erfunden, worinn du auf jede vorgelegte Fragen in einem lateiniſchen Verſe eine Antwort haben kanſt. Verlangeſt du alſo eine aufrichtige und wahre Beſchreibung von dieſer Geomantie: ſo wiſſe, daß ſie nichts anders ſey, als ein Kunſtſtück, aus Puncten wahrzuſagen, oder eine Kunſt, welche auf jede Frage wegen künftiger Dinge, eine geſchickte und ſich paſſende Antwort ertheilet, welche aus einem Vers beſtehet, und aus unterſchiedener Punctirung, und durch Hülfe der künſtlichen Rechenkunſt heraus gebracht worden. Aus dieſer Beſchreibung ſieheſt du, warum ich ſie eine curiöſe Geomantie nenne: denn der Fürwitz der menſchlichen Seele iſt um verborgene und geheime

Dinge, vornemlich um den künftigen Ausgang der Sachen sehr bekümmert, welchem dieser Geomantische Tractat ein Genüge leistet. Ich nenne sie ein **neues Kunststück**; denn es ist von den übrigen Geomantien Himmelweit unterschieden; denn unter denen, die bisher ans Licht gekommen, wird man keine finden, welche auf diese Art, und in Versen ihre Antworten giebt. Endlich spreche ich sie von allem **Aberglauben frey**; denn sie gründet sich nicht auf ein Bündniß mit dem bösen Geist, sondern nur auf den menschlichen Fleiß, uud auf ein bewundernswürdiges Kunststück der Rechenkunst. Welche gescheider und klüger sind, und die Kräfte und Tugenden der neunten Zahl erkannt haben, werden mit leichter Mühe einsehen, daß die Zählung der Puncte höchstnothwendig sey, welcher Zufall allein in den Verdacht eines Aberglaubens kommen könnte. Sie ist also erlaubt, wenn man auf die allgemeine Regul, welche von Delrio B. 2. Fr. 5. gegeben, und fast von allen angenommen worden, mercken will; daß es nemlich eine Würckung der erlaubten Zauberkunst sey, wenn entweder die Kraft der Natur, oder ein witziges Kunststück erfunden wird. Dieß finde ich noch zu erinnern nöthig, wenn du wahrnehmen wirst, daß bisweilen ein Vers

nicht recht geht: ſo bedencke: der Apfel fällt nicht weit von ſeinem Stamm. Es trägt ſich nicht ſelten zu, daß hinckende Kinder von einem hinckenden Vater gezeuget werden.

Dritte Abtheilung,

Von dem erſten Stück, welches zur Geomantie erfordert wird, nemlich von den Tafeln der Fragen.

Eine Tafel der Sätze, oder der Fragen theilen die der Geomantie Verſtändige in verſchiedene Claſſen, welche verſchiedene Nahmen bekommen. Nach dem Zeugniſſe des Peucerus ſind es folgende: Erlangung, Verlierung, Freude, Traurigkeit, gröſſer Glück, kleiner Glück, Verbindung, Gefängniß, Glücklich, Roth ſeyn, Mägdchen, Knabe, Volk, Weg, Anfang, Ende. Einem jeden von dieſen allen füget Agrippa andere bey. Ich habe Kürze halber, nachdem ich die Eigenſchaften der Planeten betrachtet habe, die Sache etwas zuſammen gezogen, und theile dieſes alles in acht Claſſen ein, deren jede aus ſieben Fragen beſtehet. Das unbekannte Geſtirn hat einer meiner Freunde hinzu gethan.

Es wäre ein Werck von unendlicher Arbeit, wenn man alle Fragen, welche man wegen dem Ausgange zukünftiger Dinge machen könnte, auf einmal vor Augen stellen wollte. Nur die vornehmsten konnten ausgesuchet werden, und zwar diejenigen, welche unsere Curiosität am meisten zu reizen pflegen. Hier hast du also die Tabelle, welche mit ihren geheimen Zahlen bezeichnet worden.

Die Sonne.

Geheime Zahlen.

11. Wird N. durch die Chymie Gold machen?
12. Werden N. N. den gesuchten Schatz heben?
13. Wie wird die Jagd dem N. von statten gehen?
14. Wird N. mir M. bezahlen, was er mir schuldig ist?
15. Soll ich dem N. Geld lehnen?
16. Ist N. mir treu und gegen mich redlich?
17. Wird N. auf meine Einladung kommen?

Sol.

Numeri Mystici.

11. Aurumne arte chymica N. efficiet?
12. Eruentne N. N. quæsitum thesaurum?
13. Quomodo succedet N. Venatio?
14. Soluetne N. mihi N. quod debet?
15. An mutuo danda N. pecunia?
16. Estne N. mihi fidus et fidelis?
17. Venietne N. inuitatus?

Der Mond.

Geheime Tafeln.

21. Was bedeutet der Traum des M. welchen er diese Nacht gehabt?
22. Wird das Aderlassen dem M. gut seyn?
23. Ist die Kranckheit des M. tödtlich?
24. Wird die Ehefrau M. vor ihrem Mann M. oder er M. vor ihr M. sterben?
25. Werde ich M. allzeit glücklich seyn?
26. Welche Leute habe ich M. zu fliehen und zu meiden?
27. Liebet M. mich aufrichtig?

Luna.

Numeri Mystici.

21. Quid portendit Somnium N. hac nocte habitum?
22. An Phlebotomia N. conducet?
23. An Morbus, quo laborat N. fatalis est?
24. Morieturne Coniux N. ante N. maritum, aut hic N. ante N?
25. Erone N. semper felix?
26. Quinam mihi N. homines fugiendi?
27. N. An fideliter me amat?

* * *

Der Mars.

Geheime Zahlen.

31. Wird in dem Jahr N. ein Krieg unter den Christlichen Fürsten entstehen?
32. Habe ich N. verborgene Feinde?
33. Wird N. oder N. in dem Zweykampf umkommen?
34. Muß ich in dem Treffen, welches an dem N. Tag des Monats N. wird gehalten werden, sterben?
35. Was werde ich N. für Glück im Krieg haben?
36. Soll N. Kriegsdienste annehmen?
37. Wird der Kayser N. oder der König N. den Krieg glücklich führen?

Mars.

Mars.

Numeri Myſtici.

31. An offetur Anno N. bellum inter Principes Chriſtianos?
32. Habeone N. hoſtes occultos?
33. Quis succumbet in Duello N. aut N?
34. An in pugna die N. menſis N. inſtituenda occumbendum mihi?
35. Qualis me N. fortuna beabit in bello?
36. An N. nomen militiæ dandum?
37. Succedetne N. Imperatori vel Regi N. bellum?

* * *

Der Mercurius.

Geheime Zahlen.

41. Werde ich N. bald einen angenehmen Brief erhalten?
42. Hat N. zum Studieren einen geſchickten Kopf?
43. Iſt N. tauglich zur Kaufmannſchaft?
44. Wofür muß ſich ein Kaufmann hüten?
45. Wird N. anzutretende Reiſe glücklich von ſtatten gehen?
46. Wer hat N. den N. beſtohlen?
47. Wird der Proceß des N. in dieſem Monat N. geendiget werden?

Mercurius.

Numeri Myſtici.

41. An N. breui gratas accepturus ſum litteras?
42. Eſtne ingenium N. aptum ad ſtudia?
43. Aptusne N. ad mercaturam exercendam?
44. Quid mercaturam exercenti cauendum?
45. An iter ſuſcipiendum N. ſuccedet?
46. Quis N. furatus eſt N?
47. Finieturne hoc Menſe N. Proceſſus N?

* * *

Der Jupiter.

Geheime Fragen.

51. Welche Religion iſt die wahre? des N. oder des N?
52. Werde ich N. dereinſt unter denen ſeyn, die ſeelig werden?
53. Werde ich N. einmal reich werden?
54. Wird N. ein Prälat, ein Rathsherr, ein Bürgermeiſter werden?
55. Wird der Neuerwählte N. eine glückliche Regierung haben?
56. Wird N. heut gewinnen?
57. Werde ich N. das Amt N. um welches ich anhalte, erhalten?

Jupiter.

Von den Tafeln der Fragen.

Jupiter.

Numeri Mystici.

51. Quænam religio vera N. an N?
52. Sumne N. aliquando futurus inter ſaluandos?
53. Fiamne N. aliquando dives?
54. An N. eligetur in Prælatum, Senatorem, Conſulem?
55. An felix regimen habebit N. Neoelectus?
56. An hodie N. lucrabitur?
57. Obtinebone ego N. officium N. quod prenſo?

Die Venus.

Geheime Zahlen.

61. Was werde ich N. für eine Frau bekommen?
62. Was werde ich N. für einen Mann bekommen?
63. Werde ich N. zur Braut bekommen?
64. Wie viele Kinder werde ich N. gebähren?
65. Werde ich N. von einem jungen Sohn oder von einer jungen Tochter entbunden werden?
66. Was für Schickſale wird das heut gebohrne Kind N. haben?
67. Wofür habe ich mich N. in dem Eheſtande zu hüten?

Venus.

Dritte Abtheilung

Venus.

Numeri Mystici.

61. Qualis mihi N. obtinget uxor?
62. Qualis mihi N. obtinget maritus?
63. An obtinebo N. in Sponſam?
64. Quot liberorum N. ero Mater?
65. Maſculumne an Fœmellam N. paritura ſum?
66. Quænam fata habebit proles N. heri nata?
67. Quænam N. in matrimonio ſunt cauenda?

* * *

Der Saturnus.

Geheime Fragen.

71. Wird das Jahr N. fruchtbar ſeyn?
72. Wie alt werde ich N. werden?
73. Wie wird der Herbſt im Jahr N. ſeyn?
74. Wie wird der Winter ſeyn?
75. Wie wird der Sommer ſeyn?
76. Wie wird der künftige Frühling ſeyn?
77. Welches Todes werde ich N. ſterben?

Von den Tafeln der Fragen.

Saturnus.

Numeri Myſtici.

71. Eritne Annus N. frugifer?
72. Quot annos vitæ ego N. numerabo?
73. Qualis erit Autumnus anni N?
74. Qualis erit Hyems?
75. Qualis erit Aeſtas?
76. Quale erit Ver futurum?
77. Quali morte N. defungar?

* * *

Die Planeten überhaupt.

Geheime Zahlen.

81. Werde ich N. meines Wunſches gewähret werden?
82. Wird das geſchehen, was ich N. denke?
83. Soll ich N. von meinem Begehren abſtehen?
84. Iſt das wahr, was N. mir erzählet hat?
85. Wird dieſer Krieg für den Kayſer N. für den König N. für die Königin N. vortheilhaft ausfallen?
86. Wird mein N. angefangenes Werk glücklich von ſtatten gehen?
87. Wird es mir N. bald geſchehen?

Planetæ

Planetæ in genere.

Numeri Mystici.

81. An N. obtinebo quod opto?
82. Fietne quod ego N. cogito?
83. An mihi N. a petitis desistendum?
84. Verumne est, quod mihi N. narrauit?
85. Eritne bellum hoc Imperatori N. Regi N. Reginæ N. proficuum?
86. An N. succedet, quod aggressus sum negotium?
87. Fietne N. breui?

* * *

Ein unbekannter Stern.

Erscheinte Zahlen.

91. Was bedeutet der in diesem Jahr N. erschienene Comet?
92. Wird der erwünschte Friede bald kommen?
93. Was soll ich für eine Lebensart erwählen?
94. Was hat die Königin von Ungarn und Böhmen für Schicksale?
95. Wie wird es dem jungen Herrn (Joseph, dem Erzherzog von Oesterreich) ergehen?
96. Was für Schicksale wird der Kriegführende König haben?
97. Was hat Franckreich mit seinem Könige für Schicksale?

Stella incognita.

Numeri Myſtici.

91. Quid portendit Cometa hoc anno N. viſus?
92. Redibitne breui pax exoptata?
93. Qualem vitæ ſtatum ego electurus ſum?
94. Quænam fata Reginæ Hungariæ & Bohemiæ?
95. Quis putas Puer Iſte (Joſephus Auſtriæ Princeps) erit?
96. Quænam fata habebit Rex bellum gerens?
97. Quænam Gallia cum Rege ſuo?

Auf der vorletzten Tabelle aller Planeten, oder auf der, welche allen Planeten gemein iſt, wirſt du allgemeine Fragen antreffen, zu deren einen die Frage muß gebracht werden, wenn ohngefehr eine ſolle vorgeleget werden, welche in den vorhergehenden ſieben nicht enthalten iſt.

Vierte Abtheilung,

Von dem andern Stück, welches zur Geomantie erfordert wird, nemlich von dem Planetiſchen Viereck.

Ich habe ſchon oben erinnert, daß einige Figuren von den der Geomantie Verſtändigen in gewiſſe Sorten ſeyen eingetheilt worden:

Einige

Einige haben zwölfe, einige sieben gemachet, davon die erstere ihre Absicht auf die 12. Zeichen des Thierkreises, die andere auf die 7. Planeten gehabt haben, in der That zu keinem andern Ende, als daß sie unter diesem Vorwande die Unerfahrnen überreden möchten, daß vom Himmel auf diese Figuren, wenn sie von dem Künstler gebrauchet werden, eine neue Kraft falle, und darein einen Einfluß habe, welche Figuren, wenn sie in gewisse Häuser oder Wohnungen getheilt werden, dasjenige bedeuten sollen, was die Gestirne durch ihre natürliche Kraft den Menschen anzeigen. Ein mehrers siehe bey dem Peucerus in seinem Buch von der Weissagung S. 218. und bey dem P. Athanasio Kircherus Tom. 2. Oedip. Aegypt. Claß 11. Cap. 9. Ich überreiche dir, nachdem ich abermals allen Aberglauben verbannet, ein Planetisches Viereck voll Arithmetischer Zahlen, welches ich den güldenen Tisch der Planeten nenne; Einen Tisch, weil er mit dem Pythagorischen Tisch eine Aehnlichkeit hat; einen güldenen oder kostbaren, weil er so künstlich gemachet wird, daß er fast unzählige Verbindungen in sich fasset, und ohne alle Kenntniß der Verskunst von fast fünf tausend Wörtern mehr als 100. Verse giebt. Endlich nenne ich

ihn

ihn einen Planetischen, weil er auf die Fragen, welche unter einem jeden Planeten enthalten sind, eine geschickte Antwort ertheilet. Und dieser Tisch soll dir billig lieber als Gold seyn, da man ohne denselben keine Geomantische Operation anstellen kann. Er wird bloß aus neun Zahlen oder Neunern gemacht, in einer so bewunderswürdigen Ordnung, daß die Zahlen in natürlicher Ordnung von der ersten bis auf die neunte auf einander folgen, man mag sie von der Lincken zur Rechten, oder von der Rechten zur Lincken ansehen und prüfen. Aber ich will dich nicht lang aufhalten, geneigter Leser; wie sie beschaffen sey, kannst du aus beygefügter Figur sehen.

Schlüssel
oder
Güldener Tisch der Planeten.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
189	198	207	216	225	234	243
315	324	333	342	351	360	369
63	72	81	90	99	108	117
378	387	396	405	414	423	432
252	261	270	279	288	297	306
126	135	144	153	162	171	180
0	9	18	27	36	45	54

Fünfte Abtheilung.

Von dem Wörterbuch der Planeten.

So viele Schriftsteller von der erlaubten und curiösen Geomantie ich bisher gesehen habe, so habe ich wahrgenommen, daß sie alle einiger Tabellen sich bedienen, in welchen alle und jede Antworten, welche sich auf die vorzulegende Fragen schicken, ohne den Verstand der Worte zu verrücken, enthalten waren.

Ich trage für einen jeden Planeten einen ganzen Haufen Wörter, welche nicht ordentlich zusammen hängen, zusammen, woraus allezeit, wie man bald hernach sehen wird, die verlangte Antwort entstehet. Ich nenne ihn unten das Wörterbuch oder Lexicon der Planeten. Denn daraus muß man, gleichsam als aus einem Wörterbuch, die Wörter hernehmen, wenn man andere durch die Geomantische Operation vergnügen will. Ich habe noch keinen gesehen, der in Gebung der Antworten gleicher Art sich bediente, und aus Wörtern, welche auf keine Weise zusammen hängen, einen Verstand heraus brächte, und noch darzu in gebundener Rede, oder in Versen.

Diese Art hat mir witziger und angenehmer geschienen: denn es ist eben nicht so gar leicht,

leicht, das Kunſtſtück entweder nachzumachen, oder zu entdecken; ja es wird auch dem, der auf die Antwort begierig iſt, ein gröſſeres Vergnügen erwecken, wenn er ein Wort nach dem andern bekommt, als wenn er auf einmal den ganzen Verſtand überſehen kann. Und hierinn hat die Geomantie mit der Cabaliſtiſchen Kunſt einige Verwandſchaft, welche noch heut zu Tage von curiöſen Gemüthern auf das höchſte geliebet wird.

Gleichwie die Geomantie ganze Wörter und Redensarten; ſo ſammlet auch die Cabala die in dem Alphabeth zerſtreute Buchſtaben, oder die Sylben in dem Schlüſſel durch ein bewundernswürdiges Kunſtſtück, und verbindet ſie, daß die Rede einen vollkommenen Verſtand bekommt. Dieſen Haufen von Wörtern, oder dieſes Planetiſche Wörterbuch findeſt du am Ende des Büchelgens. Hüte dich aber, daß du nicht ein einziges Wörtlein aus ſeiner Stelle bringeſt, wenn du deine Curioſität ſtillen willſt; denn, es hänget alles nach den Geſetzen der Verbindungskunſt, und nach den Regeln ſo zuſammen, daß dieſe Ordnung zu verwirren, eben ſo viel iſt, als das ganze Kunſtgebäude niederreiſſen.

Sechste Abtheilung.

Von den bey dem Geomantiſchen Verfahren nöthigen Regeln.

Wer die Geomantie treiben will, braucht wenige Regeln, und die Arbeit iſt nicht ſo gar ſchwer. Es wäre mir zwar ſehr leicht geweſen, dieſes Geſchäfte ſchwerer zu machen; doch habe ich es nicht thun wollen; denn es iſt aus der Erfahrung bekannt, daß dergleichen Kunſtſtücke, wenn ſie allzudeutlich und leicht ſind, gering geſchätzet; wenn ſie aber ſchwer ſind, verachtet, oder gar verabſäumet werden. Ich will alſo einen Anfänger in der Geomantie nicht mit vielen Regeln überhäuffen.

Die erſte Regel.

Erwähle dir eine Frage aus der Tabelle der Planeten, und gieb fleiſſig acht, was für ein Planet durch ſeine Kraft einen Einfluß in dieſelbe habe. Derjenige aber hat einen Einfluß, welcher vor den ſieben Zahlen, aus deren einer du dir eine Frage erwählet haſt, vorhergehet, oder voranſtehet.

Die andere Regel.

Bemercke, die wie vieleſte Frage unter den ſieben diejenige ſey, welche du erwählet haſt;

zum

zum Exempel, ob es die erste, andere, dritte oder vierte, u. s. w. Diese Zahl must du als die vornehmste bemercken: ich werde sie ins künftige die Hauptzahl nennen.

Die dritte Regel.

Fasse deine Frage in so kurze Worte, als du kanst: denn es ist nicht nöthig, eben der Redensarten und eben der Worte sich zu bedienen, wie die Fragen in der Planetentafel stehen; man darf die Fragen in der lateinischen, oder auch in der gewöhnlichen und Muttersprache vorlegen, wenn man nur das beobachtet, daß die eigenen Nahmen allezeit in dem Casu oder in der Endung gesetzet werden, wie sie in der Planetentafel stehen.

Die vierte Regul.

Zähle alle Buchstaben der vorgelegten Frage, und an deren statt setze eben so viel Puncte, welche ebenfalls auf einem besondern Papier zu bemercken sind. Wirf von den Puncten so viel Neuner, oder so vielmal neun Zahlen, weg, als du kanst. Die Zahl der übrigen Puncten schreibe gleichfalls auf, um sie nicht zu vergessen: welche Zahl der Tabante der Haupt Zahl pflegt genennet zu werden. Wenn man dieses alles recht beobachtet hat: so kommt

Die fünfte Regel.

Siehe zu, welches deine Hauptzahl sey, wovon ich in der zweyten Regel gehandelt habe. Suche diese Zahl oben auf dem Titul des güldenen Planeten-Tischs, und alle die Zahlen, welche du unter derselben in der geraden Linie herunter findest, schreibe nebeneinander auf das Papier. Setze zu einer jeden Zahl den Trabanten der Hauptzahl, und die Zahlen, welche heraus kommen, werden dir allzeit die zur Antwort sich schickende Worte anzeigen, welche alle zusammen genommen, einen lateinischen Vers ausmachen. Doch ist bey dem Planeten-Lexico oder Wörterbuch nöthig, daß du allezeit die Worte unter dem Planeten suchest, unter welchen die vorgelegte Frage gehöret. Zuweilen trägt es sich zu, daß nur 5. oder 6. Zahlen zur Antwort genug sind; daher, so bald das Sylbenmaaß voll ist: so bemühe dich nicht weiter, weil nichts weiter erfordert wird.

Siebende Abtheilung

Das ganze Verfahren in der Geomantie wird mit einigen Exempeln erläutert.

Nach dem bekannten Sprüchwort lernet man mehr,

mehr, ohne man kömmt weiter mit Exempeln als mit Regeln. Um mehrerer Deutlichkeit halben wird es also dienlich seyn, einige Geomantische Exempel hier beyzufügen, welche dem curiösen Leser genugsam Licht geben werden.

Das erste Exempel.

Martialis von Enfisort, ein edler Ritter, ist von einem andern adelichen Ritter an seiner Ehre hart angegriffen worden; er nimmt sich vor, mit dem Degen seine verletzte Ehre zu rächen. Er bietet also dem Herculeo von Heldeneck (so wollen wir den andern nennen) einen Zweykampf an. Jener nimmt es an. Martial geht zu dem Geomanten, ihn zu fragen, ob er in dem Duell siegen werde? Der Geomante verfährt also:

Die Frage.

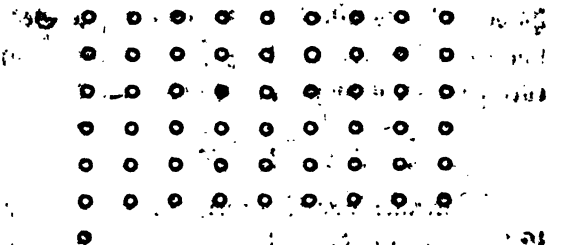
Martialis de Enfisorte victoria in duello Herculem ab Heldeneck?

Diese Frage gehöret zu dem dritten Fach der sieben Zahlen, welche unter dem Mars stehet. Diese Frage ist die dritte unter diesen sieben; daraus erhellet, daß die dritte Zahl die Hauptzahl sey.

Drey ist die Hauptzahl.

Hierauf wird die Punctirung unternommen,

nien, oder die Zählung der Buchstaben mit Puncten



Wenn allemal alle neun Zahlen weggeworfen werden, so bleibt nur ein Punct übrig; der Trabante der Hauptzahl wird also eins seyn.

Die Hauptzahl wird auf dem güldenen Planetentisch folgende Zahlen, welche gerade untereinander stehen, geben:

207. 333. 81. 396. 270. 144. 18.

Setze zu einer jeden Zahl den Trabanten der Hauptzahl, oder Eins; und die Rechnung wird so heraus kommen:

207	333	81	396	270	144	18
1	1	1	1	1	1	1
208	334	82	397	271	145	19

Die Zahlen, welche aus dieser Rechnung heraus kommen, und in den Worten des Marx gesucht worden, werden folgende Antwort geben:

Die Antwort:

208 334 82 397 271 145 19
Ambo succumbent stulti, quos hauriet orcus - -

Das

Das andere Exempel.

Petrus Chryſophilus, und Antonius Philargyrus haben von ihrem Nachbar vernommen, daß in ſeinem Hauſe eine groſſe Summe Geldes in dem Schwediſchen Kriege vergraben, und bis auf den heutigen Tag noch nicht gefunden worden ſey. Nachdem Petrus und Antonius lang vergeblich in der Erde geſucht: ſo fangen ſie an, an der Wahrheit der Sache zu zweifſen, und fragen den Geomanten um Rath, was er ihnen auf ihre Frage für eine Antwort geben werde.

Die Frage:

Eruetne Petrus Chryſophilus & Antonius Philargyrus quæſitum theſaurum?

Der herrſchende Planet iſt die Sonne.

Zwey iſt die Hauptzahl.

Die Punctirung.

o o o o o o o o o
o o o o o o o o o
o o o o o o o o o
o o o o o o o o o
o o o o o o o o o
o o o o o o o o o
o o o o o o o o o

Da die Punctirung mit lauter Neunern gemacht und geſchloſſen worden; ſo nimm anſtatt der überbleibenden Zahl ſelbſt den Neuner. Deßwegen iſt Neun

Neun der Trabante der Hauptzahl.
Die Hauptzahl hat auf dem güldenen Tisch folgende Zahlen:

198	324	72	387	261	135	9
9	9	9	9	9	9	9
207	333	81	396	270	144	18

Die Antwort:
Thesaurus pietas ingens, hanc quærite Talpae - - -.

Aus diesen beyden Exempeln und einer öftern Uebung
wirst du leicht lernen,
was noch weiter einem vorsichtigen und klugen Geomanten vonnöthen sey. Noch ist übrig, daß ich von den geheimen Zahlen, welche vor einer jeden Frage stehen, etwas weniges sage. Es sey deßwegen die

Achte Abtheilung
Von den geheimen Zahlen.

Geheime Zahlen werden von den Geomanten diejenigen genennet, welche ihnen lich sind, das Kunststück entweder zu verbergen oder die Antwort herauszubringen. Dergleichen Zahlen kommen gleich auf der ersten Tabelle der Fragen vor, welche alsdenn einen Nutzen geben können, wenn du auf eine verborgene Frage eine geschickte Antwort geben wilst. Damit dieß geschehe:

ſchehe: ſo merke, daß allezeit vor einer jeden Frage zwo Zahlen ſtehen, davon die erſtere den Planeten, die andere die Frage anzeiget. Bey den erſtern oder vordern Zahlen gehöret Eins der Sonne, Zwey dem Mond, Drey dem Mars, Vier dem Mercurius, Fünf dem Jupiter, Sechs der Venus, Sieben dem Saturnus. Daher, wenn du eine Frage erwählet haſt, welche der Fragende öffentlich nicht will bekannt werden laſſen: ſo frage ihn nur dieß Einige, was für eine geheime Zahl vor der Frage ſtehe. Antwortet er 63. ſo iſt es ſo viel, als wenn er geſaget hätte, er habe die dritte Frage in dem ſechſten Planeten, in der Venus, erwählet. Hierauf aber erforſche die Anzahl der Buchſtaben: wenn du dieſes erfahren: ſo fahre ohne einige weitere Kenntniß in der Arbeit fort, und wenn du alles gehörige beobachtet haſt: ſo wirſt du allezeit die richtige Antwort erhalten.

Beobachte eben dieſes bey den ſieben Zahlen des letzten Planeten; denn, wenn die Zahl Acht vor einer andern ſtehet: ſo zeiget ſie die allen Planeten gemeinſchaftliche ſieben Zahlen an; die dabey ſtehende Zahl aber, die die vielſte Frage erwählet worden. Dieß wenige mag für Verſtändige genug ſeyn.

Damit ich nicht, geneigter Leſer, deiner Geduld mit mehrerm beſchwerlich falle: ſo ſchlieſſe ich dieſe

ſe meine Arbeit. Gebrauche dieſelbe; ich will dadurch nichts anders, als dir ein Mittel verſchaffen, damit du deine müſſige Stunden und die Zeit bisweilen zubringen kanſt, welche vielleicht von dir ſehr oft mit ſchädlichem Geſchwätze zugebracht worden. Ich bekenne es, daß dieſe Geomantie zu nichts anders dienet. Wenn du dieſe Abſicht verwirfſt, ſo verwirf zugleich einen wahren Zeitvertreib, welcher, er mag ſeyn, wie er will, anſtändig iſt. Ich habe ein Vergnügen an meinen Sachen, du an den deinen, ein jeder an den ſeinen. Um Sachen, die den Geſchmack betreffen, muß man nicht ſtreiten. Wie viele bringen die ſchönſten Stunden, wie viele ganze Tage, mit Kartenſpielen zu. Wie oft ſchaden ſie ihrem Geld, und wie oft werden ſie ungeduldig! Ich habe durch dieſen meinen Geomantiſchen Zeitvertreib weder das Geld verſchwendet, noch die Geduld ermüdet. Vielleicht wird ſie bey ſehr vielen Gelächter und Bewunderung erwecken: unterdeſſen ſchmähet ſie niemand; ſie ziehet niemand durch, ſie beleidiget niemand. Jedoch, wenn dieſe ſcherzhafte Sachen dir närriſch vorkommen, ſo leg das Buch weg: es iſt deine Schuld, daß du es geleſen haſt.

Ich preiſe GOtt, daß er mir das Wollen und das Vollbringen gegeben hat: denn von dieſem unerſchaffenen Urheber hänget der Anfang und das Ende aller Dinge ab.

EPISTOLA I.

Tabella I.

A Ne mora te teneat,
B Ne cunctare precor,
C Diva Thalia jubet,
D Docta Thalia jubet,
E Eja agedum! lubeat,
F Quod peto, ſponte voles,
G Quod precor, ipſe voles,
H Ne dedigneris,
I Sit tibi chare placens,
K Non detrectabis,
L Promptus, Amice, velis,
M Te mora nulla liget,
N Haud erit ingratum,
O Ne grave ſit, quæſo,
P Dignare, obteſtor,
Q Haud, credo, renues,
R Non tibi diſpliceat,
S Ne tibi diſpliceat,
T Præſes Apollo jubet,
V Pieris alma jubet,
W Te mandat Phœbus,
X Sponte tua cupies,
Z Spero, non renues,

Tabella 2.

A	chartæ perfringere gemmam,
B	ſua vincula demere chartæ,
C	tectis admittere chartam,
D	præſentem evolvere chartam,
E	peregrinam evolvere chartam,
F	concedere lumina chartæ,
G	percurrere lumine chartam,
H	noſtram acceptare tabellam,
I	chartæ perfringere ceram,
K	chartam luſtrare legendo,
L	luſtrare hanc lumine chartam,
M	luſtrare legendo tabellam,
N	ſua vincula tollere chartæ,
O	vultum concedere chartæ,
P	vultum indulgere tabellæ,
Q	ſua vincula ſolvere chartæ,
R	quam cernis volvere chartam,
S	ſua vincula rumpere chartæ,
T	peregrinam volvere chartam,
V	noſtræ dare lumina chartæ,
W	ſua tollere vincla tabellæ,
X	concedere limina chartæ,
Z	præſentem volvere chartam,

Tabella 3.

A Non ex ignotis,
B Non ex ingratis,
C Non ex Odryſiis,
D Non ex barbaricis,
E Non ex Sarmaticis,
F E tibi jucundis,
G Ex tibi jucundis;
H E tibi dilectis,
I Ex tibi dilectis,
K E tibi ter charis,
L Ex tibi pergratis,
M Ex tibi ſat notis,
N Non ex infauſtis,
O Non ex inviſis,
P Non ex Iliacis,
Q Non ex fædifragis,
R A tibi dilectis,
S A tibi pergratis,
T A tibi ſat notis,
V E fortunatis,
W Neutiquam ab ignotis,
X Ex non ignotis,
Z Ex non ingratis,

Tabella 4.

A	ſcribitur illa plagis
B	mittitur illa plagis
C	advenit illa plagis
D	devenit illa plagis
E	prodiit illa plagis
F	hanc tibi mitto plagis
G	Eſt ea miſſa plagis
H	Eſt ea ſcripta plagis
I	crede, venire plagis
K	dat tibi penna plagis,
L	tractibus illa venit
M	partibus illa venit
N	ſedibus illa venit
O	finibus illa venit
P	ſcribitur illa locis
Q	mittitur illa locis
R	advenit illa locis
S	devenit illa locis
T	prodiit illa locis
V	hanc tibi mitto locis
W	eſt ea miſſa locis
X	eſt ea ſcripta locis
Z	hanc tibi ſcribo locis

Tabella 5.

A Non tibi fatales
B Non tibi funereos
C Non tibi bellicrepos
D Non infelices
E Non importunos
F Non conclamatos
G Non ærumnoſos
H Non portentoſos
I Non tibi terrificos
K Non tibi fatidicos
L Non injucundos
M Non tibi mortiferos
N Non tibi funeſtos
O Non tibi damniferos
P Non tibi damnoſos
Q Non tibi ferales
R Non tibi præproperos
S Non tibi luctiſonos
T Non tibi terribiles
V Non tibi ſecretos
W Non plorabundos
X Non infeſtivos
Z Non impermiſſos

Tabella 6.

A	depinget epiſtola queſtus
B	depinget epiſtola caſus
C	evolvet epiſtola queſtus
D	evolvet epiſtola caſus
E	deſcribet epiſtola queſtus
F	deſcribet epiſtola caſus.
G	narrabit epiſtola queſtus,
H	narrabit epiſtola caſus
I	memorabit epiſtola queſtus
K	memorabit epiſtola caſus
L	exponet epiſtola caſus
M	exponet epiſtola queſtus
N	effundet epiſtola queſtus
O	effundet epiſtola caſus
P	mea narrat epiſtola queſtus
Q	mea narrat epiſtola caſus
R	mea pandet epiſtola queſtus
S	mea pandet epiſtola caſus
T	refert mea littera queſtus
V	refert mea littera caſus
W	pandet mea littera queſtus
X	depinget littera caſus
Z	deſcribet littera queſtsn

Tabella 7.

A Mentis delicias
B Cauſas lætitiæ
C Lætitiæ cauſas
D luctu delicias
E Cordis lætitias
F Delicias animi
G Delicias luctu
H lætitias animi
I lætitias mentis
K Cordis delicias
L ſanas delicias
M ſanctas delicias
N Delicias animæ
O Cellæ delicias
P Delicias lachrymis
Q lætitias luctu
R Pacis delicias
S Sanctas illecebras
T Præfica lætitias
V triſtis delicias
W caſtas illecebras
X Triſtibus illecebras
Z Delicias pacis

Tabella 8.

A	curat & illa	
B	ſervat & illa	
C	tollat ut illa	
D	non vetat illa	
E	ſolvat ut illa	
F	ſternat ut illa	
G	non necat illa	
H	diligit illa	
I	demat ut illa	
K	perdat ut illa	
L	non ego tollo	
M	non ego turbo	tuas.
N	non ego pello	
O	pellat ut illa	
P	non rapit illa	
Q	deperit ipſa	
R	nam fovet ipſa	
S	frangat ut illa	
T	rumpat ut illa	
V	pulſet ut illa	
W	dejiciendo	
X	non ego demo,	
Z	fors remorando	

Tabella 9.

A	Arx eſt nota tibi
B	grata tibi domus eſt
C	ſat tibi nota domus
D	eſt tibi nota domus
E	eſt tibi grata domus
F	eſt tibi chara domus
G	Nota tibi domus eſt
H	eſt bene nota domus
I	chara tibi domus eſt
K	nota eſt aula tibi
L	aula tibi nota eſt
M	ædes chara tibi eſt
N	ædes nota tibi eſt
O	cognita ſat domus eſt
P	eſt mea nota domus
Q	eſt ſat nota domus
R	Patria nota tibi eſt
S	Nota tibi patria eſt
T	Noſtra domus nota eſt
V	Cognita noſtra domus
W	eſt dilecta domus
X	eſt peramata domus
Z	Non domus exoſa eſt

Tabella 10.

A	nec nomina noſtra requires
B	quæ talia vidit arantem
C	quæ carmina vidit arantem
D	notus tibi carminis author
E	qua Vates Incola vivit
F	qua Vates prodiit olim
G	quæ noſtro carmine gaudet
H	quæ te veneratur, & audit
I	notus, quem diligis, author
K	quæ pro te metra paravit
L	notus, qui ſcribit, amicus
M	qui ſcripſit, notus amicus
N	charus, qui carmine ludit,
O	gratus, qui metra paravit
P	multo ſum cognitus uſu,
Q	multos tibi culta per annos
R	chari, gratique ſodalis,
S	qua degit carminis author
T	qua præſens littera prodit
V	qua dulcis epiſtola venit,
W	chari gratique penates
X	ſcribentis ſtemma, manusque
Z	ſcriptoris dextra, genusque

Tabella II.

A	Tu mihi pars cordis,
B	tu mihi præſidium
C	ſemper eras Tutor,
D	ſemper eras Ductor,
E	ſemper eras Pylades
F	Tu mihi cordis amor
G	tu mihi cor cordis
H	Tu mihi dulcis amor
I	ſemper Niſus eras
K	Tu mihi Patronus
L	Tu mihi Mecænas
M	Tu mihi Protector
N	Tu tutela mihi
O	Tu grandis Fautor
P	Tu Benefactor eras
Q	Auxilio fueras
R	Præſidium fueras
S	Patronus mihi tu
T	Tu mihi ſolamen
V	Mecænas fueras
W	Ductor ſemper eras
X	Te colo fautorem,
Z	Te colo Patronum

Tabella 12.

A	Deliciæque meæ
B	Gloria quanta mihi !
C	Numinis ecce favor
D	Dux meus, alter ego
E	Theseus, alter ego
F	Duxque, salusque meis
G	Duxque, salusque mihi
H	Spes mea, dulce decus
I	Lux mea, dulce decus
K	Lux mea, dextra mihi
L	gratia summa mihi
M	perge manere, precor
N	quod mihi nemo neget
O	quis neget ista mihi?
P	magne repende Deus !
Q	quod benefacta notant
R	debeo cuncta tibi
S	quod mea Musa canit,
T	quod mea Musa canet
V	tempus in omne mane
W	non ego dignus eram
X	talis & usque mane
Z	perge favere precor

Tabella 13.

A Juſtitiam ſequeris
B Virtutem ſequeris
C ſectaris Themidem
D Tu recti cuſtos
E Juſtitiam obſervas
F Tu candoris amans
G Juſtitiam ſervas
H Non niſi juſta facis
I Cuique ſuum tribuis
K Jura tueris amans
L Grandia facta geris
M Conſilio gravis es
N Majeſtate vales
O Conſilio polles
P Polles conſilio
Q Eloquio præſtas
R Judicio polles
S Judicio præſtas
T Polles ingenio
V Ingenio præſtas
W Laudari refugis
X Non tibi laudis amor
Z laudari renuis.

Tabella 14.

A magnâ probitate coruſcas
B multâ pietate coruſcas
C famæ mendacia rides
D legum nec amantior alter
E pietatis idoneus author
F nulli pietate ſecundus
G pietatem pectore ſpiras
H ſolidæ pietatis alumnus
I tibi Chriſti nomen amori
K pietas tibi plurima cordi
L pietas te laudibus ornat
M ſanctæ pietatis imago es
N probitatis laude coruſcas
O pietas te nutrit alumnum
P ſervas mandata Tonantis
Q totusque à Numine pendes
R tibi mens ſapit integra cœlum
S pietas tibi maxima rerum
T pietas tibi pectore fixa eſt
V vera pietate coruſcas
W concludis pectore cœlum
X probitas te gaudet alumno
Z pietas te gaudet Achate

Tabella 15.

A Haud te noxa premit
B Indolis es placidæ
C Non vitiis traheris
D Criminis innocuus
E Numine digna ſapis
F Exemplar morum es
G Grande decus patriæ es
H Integer es vitæ
I Es purus ſceleris
K Expers tu ſceleris
L Cedro digna geris
M Marmore digna geris
N Cunctis diligeris
O Te genus exornat
P Diligeris cunctis
Q Devincis cunctos
R Magnus in adverſis
S Caſtior Hippolito es
T Quantum animo præſtas!
V Fortior adverſis
W Quis te digna canet?
X Vis generoſa tibi
Z Excellis cunctos

Tabella 16.

A	Spes tua ſola Deus
B	Candida corda geris
C	Lactea corda geris
D	Corda pudica geris
E	Cor patientis habes
F	Non tibi nota Venus
G	Quot tibi mentis opes!
H	pectore fucus abeſt
I	ſydera mente geris
K	ſors bona ſemper amet!
L	ſemper ad alta volas
M	celſius ire nequis
N	nomen ad aſtra vehis
O	mens tibi caſta placet
P	mens tibi pura placet
Q	fama perennis erit
R	non tibi parca manus
S	quam tibi larga manus!
T	non tibi faſtus ineſt
V	te Cytherea fugit
W	ſpes tua tota Deus
X	mens animoſa tibi
Z	Dona quot alma tibi!

Tabella 17.

A	Dona tot alma tibi
B	Tot tibi mentis opes
C	Tot tibi ſunt laudes
D	Tot laudes tibi ſunt
E	Laudes tot tibi ſant
F	ſunt tibi tot laudes
G	Tot decora alma tibi
H	tot bona mentis habes
I	tot numeras dotes
K	tot dotes numeras
L	tot ſunt dona tibi
M	ſunt tot dona tibi
N	tot tibi virtutes
O	Tanta talenta tibi
P	Tot donis fulges
Q	Fulges tot donis
R	Tot dotes ornant
S	Ornant tot dotes
T	Tot dotes decorant
V	Dona tot exornant
W	In te tot dotes
X	Dona tot expoliunt
Z	Tot fulges donis

Tabella 18.

A quot fulgent ſydera cœlo
B numerat quot meſſis ariſtas
C natitant quot in æquore piſces
D numerat quot germina Majus
E numerant quot germina ſylvæ
F ſtellæ quot in æthere fulgent
G fulgent quot in æthere ſtellæ
H numerat quot littus arenas
I ſpargit quot lumina Phœbus
K volucres quot in aëre cernis
L radiis quot Phœbus abundat
M guttas quot continet imber
N quot fluctus æquora turbant
O quot piſcibus unda natatur
P quot turbant æquora fluctus
Q quot guttas continet imber
R quot flammas nutrit Apollo
S quot pocula Cyrrha miniſtrat
T quot ſtellæ in nocte niteſcunt
V vigilant quot in æthere ſtellæ
W vigilant quot ſydera cœlo
X quot Phœbus ſpicula mittit
Z quot Phœbus lumina ſpargit

Tabella 19.

A Horti quot flores,
B quot ver delitias,
C poma quot autumnus,
D quot Crœsus nummos,
E quot Crœsus gazas,
F quot mundus partes,
G quot motus cœlum,
H Orbis quot partes,
I quot partes mundus,
K quot flores horti,
L quot Chloris flores,
M quot Mars tela vibrat,
N Mars quot tela vibrat,
O gaudia quot cœlum,
P æstas quot spicas,
Q sylvæ quot frondes,
R gramina quot campus,
S Pan quot nutrit oves,
T fert quot bruma nives,
V quot nemora alta feras,
W botros autumnus,
X flumina quot mundus,
Z quot Thetis alma rates,

Tabella 20.

A quotque Ciliſſa crocos.
B quotque minuta dies.
C quotque habet Iſter aquas.
D quot vehit Iſter aquas.
E quot ſubit aura vices.
F quotque habet aura vices.
G punctа quot orbis habet.
H fert quot Hymetus apes.
I fulmina quotque Jovi.
K quotque Diana feras.
L quot parit Hybla favos.
M quot coquit Æthna focos.
N grana quot arva ferunt.
O ſemina prata ferunt.
P quosque momenta dies.
Q lumina quotque vices.
R quot nutrit aër aves.
S quotque habet Æthna focos.
T grana quot arva gerunt.
V quot capit aura ſonos.
W quotque habet aër aves.
X quot capit æquor aquas.
Z Græcia quotque dolos.

Tabella 21.

A	ſi valeas, lætor,
B	lætor, ſi valeas,
C	Gaudeo, ſi valeas,
D	Gaudeo, quando vales,
E	Vitane ſalva tibi?
F	Proſpera vita tibi?
G	quæ ſors te recreat?
H	vita an ſalva tibi?
I	Nil Medico debes?
K	ſervet utrumque polus!
L	quæ tua conditio?
M	quæ te fata beant?
N	quis te ſtatus habet?
O	quam vitam vivis?
P	edic, qui valeas?
Q	ſoſpite te lætor,
R	quæ te fata premunt?
S	ſervet te Numen!
T	qui valeas, edic,
V	te quis ſtatus habet?
W	eſt tua ſors mea ſors,
X	qualis vita tibi?
Z	Te quæ fata premunt?

Tabella 22.

A mihi ſtat mea vita ſuperſtes,
B ſalvus vivo, atque beatus,
C ſanus dego, atque beatus,
D tua me fortuna beabit,
E me ſervant ſydera ſanum,
F ſervant me ſydera ſalvum,
G me proſpera fata gubernant,
H (ſuperis ſit gratia) vivo,
I valeo, quod debeo fatis,
K teſtor, me vivere ſanum,
L vitam traduco beatam,
M mea mens, corpusque beatur,
N ſuperi mea vota ſecundant,
O ſum mente, & corpore ſanus,
P felix mihi volvitur hora,
Q ſum mente, & corpore ſoſpes,
R me nulla moleſtia vexat,
S morborum neſcio vexas,
T mihi Parca hucusque pepercit,
V non læſo ego corpore vivo,
W mihi mens in corpore ſalva,
X ſi ſors tibi proſpera, vive,
Z me ſors recreabit amici,

Tabella 23.

A	Dent ſuperi votis
B	Aſpirent votis
C	Det cœlum votis
D	Det Numen votis
E	Accedant meritis
F	Moribus accedant
G	Moribus aſpirent
H	ſe jungant votis
I	Votis det cœlum
K	Det Numen meritis
L	Votis det Numen
M	Votis aſpirent
N	Accedant votis
O	Dii meritis addant
P	Addant Dii meritis
Q	Dent ſuperi meritis
R	Aſtra addant votis
S	Aſtra addant meritis
T	Dii meritis referant
V	Accreſcant meritis
W	Dii referant meritis
X	Votis ſe ſocient
Z	Se ſocient votis

Tabella 24.

A	Proſpera fata	
B	Candida fata	
C	vela ſecunda	
D	proſpera cuncta	
E	fata benigna.	
F	proſpera læta	
G	tempora læta	
H	candida vela	
I	jubila læta	
K	ſæcula longa	
L	ſæcula multa	
M	luſtra beata	tuis.
N	ſæcla beata	
O	plurima læta	
P	plurima luſtra	
Q	gaudia longa	
R	plurima dona	
S	gaudia mille	
T	dona beata	
V	munera larga	
W	proſpera dona	
X	quævis amica	
Z	quævis amœna	

Tabella 25.

A	ſed quid deſes agis?
B	ſed quis torpor habet?
C	cur vero ſtertis?
D	Deſidioſe tamen
E	Aſt quis torpor habet?
F	ſed quem te memorem?
G	quid vero ſtertis?
H	Cur vero dormis?
I	ſed quæ cauſa ſubeſt?
K	ſed quid, quæſo, ſiles?
L	Edic, quæ cauſa eſt?
M	quærere ſed liceat,
N	at quæ cauſa latet?
O	ſed mihi quid referes?
P	quærere téne licet?
Q	ſed mihi dic cauſam,
R	quid vero credam,
S	quid vero eſſe putem?
T	cur autem ſtertis?
V	aſt ego quid credam?
W	quæ te vinclà tenent?
X	ſed quid ſtertis iners?
Z	ſed quam ſtertis iners?

Tabella 26.

A cur carmina ſcribére ceſſas?
B tu faſtidire Thaliam?
C tu faſtidire Novenas?
D tu linquere Apollinis arces?
E tu carmina fingere ceſſas?
F quare das otia Muſis?
G numeros quin mittis amanti?
H cur deſes metra relinquis?
I modulos cùr optime ponis?
K num tu deſiſtere cæptis?
L cytharam cur optime ponis?
M quid monte bivertice cedis?
N tu docto abſcedere colle?
O num tu dare terga Camænis?
P Pindo téne eripis alto?
Q facies divortia Muſis?
R quid? túne repellere Muſas?
S modulis tu abſiſtere cæptis?
T num tu ſuſpendere plectrum?
V capiti tu demere laurum?
W tu linquere culmina Pindi?
X tu cedere culmine Pindi?
Z calamo quid inerte quieſcis?

Tabella 27.

A	Naſonis vincens
B	Virgilii vincens
C	Phœbeos vincens
D	vincens Aonios
E	vincens Pierios
F	Aonidum vincens
G	Pieridum vincens
H	Pegaſidum vincens
I	Caſtalios vincens
K	Threycios vincens
L	Caſtalidum vincens
M	Mæonios vincens
N	Maronis vincens
O	Mæonidis vincens
P	Orphéos vincens
Q	Virgilii ſuperans
R	Naſonis ſuperans
S	Phœbeos ſuperans
T	Aonios ſuperans
V	Pierios ſuperans
W	Pieridum ſuperans
X	Caſtalios ſuperans
Z	Aonidum ſuperans

Tabella 28.

A	Per tua metra	
B	per tua plectra	
C	pollicis arte	
D	ſi modulere,	
E	plectra canendo	
F	barbita tange,	
G	Archipoëta	
H	dulciter arte	
I	per metra docta	
K	tangito plectra,	
L	arte placente	
M	(ſic mihi Apollo)	ſonos.
N	clarus in arte	
O	doctus in arte	
P	arte, metrisque	
Q	orbe ſtupente	
R	nobilis arte	
S	arte favente	
T	arte lyraque	
V	carmen arando	
W	gnarus in arte	
X	(teſtis Apollo)	
Z	Nonne Minerva?	

Tabella 29.

A	Excute torporem
B	non mora te teneat
C	heu! fuge deſidiam
D	otia pelle, precor
E	En! labor invitat
F	Eja age, celſa vocant
G	Eja agedum, ſuda,
H	quid multis opus eſt?
I	da mihi quod cupio
K	ſi tibi ſanctus amor
L	Adde tibi ſtimulos
M	celſos ſume animos
N	ſi tibi charus ego
O	ſi quid vota valent
P	ſi me fidus amas
Q	jam mihi redde vices
R	ſi tibi dulcis honor
S	fac, te digna geras
T	ſi quid poſſit amans
V	ſomnum pelle, precor
W	quod decet, illud agas
X	da, quod poſcit amans
Z	Altior aſſurgas

Tabella 32.

A	Laurea ſerta ferent
B	præmia digna ferent
C	munera digna ferent
D	ſplendida dona ferent
E	jubila magna canent
F	ſerta decora ferent
G	laurea dona ferent
H	docta trophæa ferent
I	florida ſerta ferent
K	non niſi magna ferent
L	digna tributa dabunt
M	munera clara dabunt
N	laudis agalma ſtruent
O	præmia laude dabunt
P	dona decora dabunt
Q	munera mille dabunt
R	dona ſat ampla dabunt
S	mille trophæa dabunt
T	jubila mille canent
V	laude tributa dabunt
W	præmia magna ferent
X	dona opulenta ferent
Z	plurima dona ferent.

Tabella 33.

A	Nulla pericla time
B	non eſt quod metuas
C	cuncto parce metu
D	quod timeas procul eſt
E	omnem pelle metum
F	Pacis oliva viret
G	Pax recreat populos
H	Pax civem recreat
I	Pax optata viret
K	Pax patriam recreat
L	Tempora pacis eunt
M	Otia pacis eunt
N	Tempus adeſt pacis
O	Feſſos pax recreat
P	Orbem pax recreat
Q	Pacis dona virent
R	Copia pacis adeſt
S	ne metus inſidias
T	Pacis adeſt requies
V	Pax patriæ rediit
W	non eſt, quod timeas
X	Pax optata redit
Z	regnat pacis amor

Tabella 34.

A	Mars & Bellona quieſcunt
B	Martis jam prælla ceſſant
C	ceſſarunt prælia Martis
D	ceſſarunt bella Gradivi
E	Martis furor exulat orbe
F	Bellonæ gaudia ceſſant
G	Martis certamina ceſſant
H	Mars ſæva recondidit arma
I	poſitis Mars abſtinet armis
K	jam pugnæ, jam arma quieſcunt
L	campo Bellona receſſit
M	ſpectarunt prælia finem
N	bellorum tædia ceſſant
O	clauſit ſua limina Janus
P	Janus ſua limina clauſit
Q	Martis deferbuit ira
R	poſuit Bellona furorem
S	ſævis Mars abſtinet armis
T	poſuit ſæva arma Gradivus
V	tandem Mars continet arma
W	poſuit Bellona flagellum
X	feſſis Mars abſtinet armis
Z	Mars feſſa recondidit arma

Tabella 35.

A	ſecuram perget
B	ſecuramque teret
C	inveniet tutam
D	inveniet ſuetam
E	ſecuram incedet
F	ſecuram inveniet
G	inveniet ſolitam
H	inveniet vacuam
I	comperiet tutam
K	comperiet vacuam
L	ſecuramque premet
M	atque teret tutam
N	inveniet facilem
O	& facilem inveniet
P	intrabit tutam
Q	& tutam inveniet
R	& vacuam aſpiciet
S	& facilem incedet
T	nec teret infauſtam
V	nec teret infeſtam
W	ibit ſecuram
X	Tendet per tutam
Z	per ſolitam inveniet

Tabella 36.

A	Littera miſſa
B	littera chara
C	miſſa tabella
D	cauta Camæna
E	littera fida
F	docta tabella
G	nuncia charta
H	cauta Thalia
I	gnara Thalia
K	littera crebra
L	crebra tabella
M	fida Camæna } viam
N	Muſa pudica
O	clauſa tabella
P	littera grata
Q	grata Thalia
R	charta modeſta
S	charta perita
T	charta legenda
V	charta remiſſa
W	littera amata
X	fida miniſtra
Z	charta miniſtra

Tabella 37.

A	ſuccedet noſtris
B	adveniet noſtris
C	hæc erit in noſtris
D	hæc aderit noſtris
E	crede, aderit noſtris
F	hæc veniet noſtris
G	illa aderit noſtris
H	illa erit in noſtris
I	iſta erit in noſtris
K	ipſa aderit noſtris
L	ſuccedetque meis
M	advenietque meis
N	venerit illa meis
O	ſiſtet ſe noſtris
P	& fiet noſtris
Q	mittetur noſtris
R	accidet in noſtris
S	accidet illa meis
T	ſiſtetur noſtris
V	culta erit in noſtris
W	accedet noſtris
X	accedetque meis
Z	adſit præſto meis

Tabella 38.

A	Hoſpes gratiſſima tectis
B	hoſpes chariſſima tectis
C	ter grata Penatibus hoſpes
D	dilecta Penatibus hoſpes
E	optata Penatibus hoſpes
F	ter chara Penatibus hoſpes
G	hoſpes gratiſſima terris
H	hoſpes dulciſſima tectis
I	jucunda Penatibus hoſpes
K	gratiſſima ſedibus hoſpes
L	chariſſima ſedibus hoſpes
M	lætiſſima ſedibus hoſpes
N	digniſſima ſedibus hoſpes
O	dulcis penetralibus hoſpes
P	peramata Penatibus hoſpes
Q	felix penetralibus hoſpes
R	præſtans penetralibus hoſpes
S	peramica Penatibus hoſpes
T	ſpecioſa Penatibus hoſpes
V	benedicta Penatibus hoſpes
W	hoſpes lectiſſima tectis
X	lectiſſima ſedibus hoſpes
Z	dulciſſima ſedibus hoſpes

Tabella 39.

A	Litterulisque tuis
B	verſiculisque tuis
C	carminibusque tuis
D	formoſis manibus
E	Pulchellæ dextræ
F	pulchellis manibus
G	Illiusque notis
H	Dulciſonisque metris
I	mellitisque metris
K	formoſisque notis
L	cujus ego manibus
M	cujus ego dextræ
N	cujus ego formæ
O	formoſæque Deæ
P	formoſæque notis
Q	pulchellæque Deæ
R	pulchellæque notis
S	Hujus ego dextræ
T	hujus ego manibus
V	artifici dextræ
W	hujus ego labris
X	artificique Deæ
Z	formoſisque labris

Tabella 40.

A	Baſia mille feram
B	ſuavia mille feram
C	baſia mille dabo
D	ſuavia mille dabo
E	ſuavia blanda dabo
F	baſia blanda dabo
G	ſuavia blanda feram
H	baſia blanda feram
I	baſia multa dabo
K	baſia multa dabo
L	baſia caſta dabo
M	baſia caſta feram
N	ſuavia caſta dabo
O	ſuavia caſta feram
P	baſia pulchra dabo
Q	baſia pulchra feram
R	ſuavia pulchra dabo
S	ſuavia pulchra feram
T	ſuavia plura feram
V	baſia ſumma dabo
W	baſia ſumma feram
X	ſuavia ſancta dabo
Z	ſuavia ſancta feram

Tabella 41.

A sed quo delabor?
B quo feror imprudens?
C non jam plura licent
D non jam plura lubent
E sed satis est tandem
F plura vetat tempus
G Phœbus plura vetat
H Plura vetat Phœbus
I non jam plura decent
K tandem verba premo
L Hæc tibi sufficient
M hoc tibi sufficiet
N cantatum satis est
O jam satis est, claudo,
P Phœbus plura negat
Q nec mihi plura licent
R sed quo Musa rapis?
S Pluribus abstineo
T jam non plura canam
V jam suspendo lyram
W plura negat Phœbus
X claudere Phœbe jubes
Z conticeo tandem

Tabella 42.

A Ne laſſem longior aurea
B ne te per plura fatigem
C non laſſo fuſior aures
D ne tundam fuſior aurem
E jam longior eſſe nequibo
F ne creſcat epiſtola curſu
G ſatis eſt, mea penna quieſce,
H ne penna moleſta fatiget
I Pindi jam deficit unda
K non littera longa moleſtet
L jam Pindus flumina clauſit
M nunc urget epiſtola finem
N ne ſit tibi penna moleſta
O non ultra penna fatiget
P ne tædia penna faceſſat
Q ſcripſi, quæ ſcripta volebam
R ne tundam garrulus aures
S ne garrula penna fatiget
T Muſæ ſat prata biberunt
V fontes jam claudite Muſæ
W jam clauſit flumina Pindus
X jam Pindum claude Thalia
Z jam fontes claude Thalia

Tabella 43.

A	Dico conſuetum
B	dico tibi ſolitum
C	reſtat, ut adſcribam
D	reſtat adhuc addam
E	conſuetum adſcribo
F	conſuetum appono
G	ſit tibi cura mei
H	accipe conſuetum
I	accino conſuetum
K	appono ſolitum
L	adſcribo ſolitum
M	addo conſuetum
N	Hoc unum liceat
O	Tu cape conſuetum
P	tu cape ſis ſolitum
Q	aſſuetum dico
R	addo, quod uſus habet
S	ex animo dico
T	audi conſuetum
V	Hoc ſolum dico
W	affigo ſolitum
X	conſuetum affigo
Z	percipe conſuetum

Tabella 44.

A	Dulcis amice	
B	ſuavis amice	
C	grandis amice	
D	magne Patrone	
E	vive, vireſce,	
F	chare Patrone	
G	ſpes mea tota	
H	ſemper & usque	
I	ſemper amice	
K	ſemper amate	
L	ſemper amande	
M	ſuavis ocelle	vale!
N	ſumme Patrone	
O	ſanus amice	
P	vive Patrone	
Q	clare Poëta	
R	fautor amice	
S	magne Poëta	
T	docte Poëta	
V	noſtra corona	
W	fautor amate	
X	dulcis ocelle	
Z	lux mea, ſpesque	

EPISTOLA II.
ſive Reſponſio.

Tabella I.

A Non ego ſum Vates
B Me non Pindus amat
C Vates non ego ſum
D non Vates ego ſum
E Vates nullus ego
F nullus ego Vates
G non mihi Vatis honor
H pernego me Vatem
I non ſcio me Vatem
K nil mihi Vatis ineſt
L non ego Phœbe tuus
M non ego pars Pindi
N non ego pars Phœbi
O Arte Poëta haud ſum
P non ego pars Vatum
Q non ſum, quem laudas,
R non ſum, quem credis,
S bardus ego Vates
T quantus ego Vates!
V Vatum nullus ego
W mirus ego Vates
X Vatem méne vocas?
Z ſimne tibi Vates

Tabel-

Tabella 2.

A	Laurus mihi nulla virescit
B	non frontem laurus honestat
C	non cingit tempora Daphne
D	non ornat tempora laurus
E	non laurea serta coronant
F	non gesto vertice laurum
G	non dat mihi laurus honores
H	mihi non hos laurus honores
I	non gestant tempora laurum
K	non lauri frondibus ornor
L	non ornat tempora Daphne
M	non cinxit tempora laurus
N	non laurus fronte superbit
O	non floret vertice laurus
P	non sunt mihi munera lauri
Q	non mordet tempora laurus
R	frontem non laurus opacat
S	non frontem laurus adornat
T	non publica serta coronant
V	non laurus tempora mordet
W	mihi lauri nulla cupido
X	mihi laurus nulla virescit
Z	me nunquam laurus amabit.

Tabella 3.

A	gratia nulla metris
B	gratia rara metris
C	gratia parva metris
D	Ars mihi nulla metris
E	Ars prope nulla metris
F	non lepor in metris
G	metra lepore carent
H	plectra lepore carent
I	absque lepore melos
K	non lepor in verbis
L	non decor in metris
M	non lepor in dictis
N	non lepor in numeris
O	forma deest metris
P	non ars in metris
Q	arte vacant versus
R	Ars est nulla metris
S	Ars quam parva metris
T	non lepor est metris
V	non dulcedo metris
W	metra calore carent
X	gloria parva metris
Z	gloria panca metris

Tabella 4.

A	gratia nulla ſonis
B	gratia rara ſonis
C	gratia parva ſonis
D	ars mihi nulla ſonis
E	ars prope nulla ſonis
F	absque lepore ſoni
G	absque lepore ſonus
H	absque decore ſonus
I	ars quoque nulla ſonis
K	vox inamœna ſonis
L	gloria nulla ſonis
M	gloria pauca ſonis
N	gloria parva ſonis
O	vitaque nulla ſonis
P	eſt ſonus absque modis
Q	vita ſonusque deeſt
R	vita modusque deeſt
S	nulla poëſis ineſt
T	gratia nulla mihi
V	vita poëſis abeſt
W	recta poëſis abeſt
X	nulla poëſis adeſt
Z	nulla Thalia ſalit

Tabella 5.

A Vena mihi pauper
B ficca mihi vena eſt
C non mihi vena fluit
D vena mihi modica eſt
E non mihi vena calet
F frigida vena mihi
G vena mihi friget
H non mihi Cirrha patet
I alget vena mihi
K friget vena mihi
L vena Deum neſcit
M vena mihi gracilis
N friget vena gelu
O pauper vena mihi
P Cirrha vena caret
Q vena mihi exigua eſt
R vena fugit Cirrham
S vena mihi ſicca eſt
T neſcit vena Deum
V penna & penna riget
W vena & vena riget
X carmina vena negat
Z aret vena mihi

Tabella 6.

A	Vix unica guttula manat
B	vix gutta vel unica manat
C	rariſſima guttula manat
D	guttam quandoque miniſtrat
E	non ſunt in carmine vires
F	Vatum me culmina rident
G	nullum me crede Poëtam
H	ſacræ ſum neſcius artis
I	vires in carmina non ſunt
K	miſerum me crede Poëtam
L	me non adjungo Poëtis
M	doctæ haud me miſceo turbæ
N	me doctæ haud miſceo turbæ
O	neſcit mea nomina Pallas
P	Pallas mea nomina neſcit
Q	vix unica guttula reſtat
R	non dat mea fiſtula cantum
S	mea neſcit fiſtula cantum
T	gracilisque eſt uſus avenæ
V	me vincet Marſyas arte
W	Phryx paſtor vinceret arte
X	Paſtor Phryx vinceret arte
Z	melius tibi Marſya turget

Tabella 7.

A	Nullus Apollo mihi.
B	non me Phœbe juvas
C	non mihi Phœbe faves
D	parcus Apollo mihi
E	odit me Phœbus
F	Ridet Apollo preces
G	Te mihi Phœbe negas
H	non fert Phœbus opem
I	non mihi Phœbus adeſt
K	œſtrum Phœbe negas
L	pocula Phœbe negas
M	non Deus addit opem
N	non tu Phœbe faves
O	Phœbus me ridet
P	durus Apollo mihi
Q	nullus Apollo implet
R	ſpernit Apollo preces
S	nullus Apollo favet
T	nullus Apollo juvat
V	ſe mihi Apollo negat
W	ſpernis Phœbe preces
X	Ridet me Phœbus
Z	à me Phœbe fugis

Tabella 8.

A	Muſaque nulla favet
B	nullaque Muſa favet
C	nulla Camæna favet
D	nulla Thalia favet
E	non bona Muſa favet
F	nulla Minerva favet
G	Muſa nec ulla favet
H	quæ mihi Muſa favet?
I	ſors mihi nulla favet.
K	quæve Camæna favet?
L	tu neque Muſa faves
M	ſed neque Muſa favet
N	dos mihi nulla favet
O	non favet ingenium
P	non mihi Muſa favet
Q	tuque Thalia fugis
R	tu quoque Muſa fugis
S	Pallas iniqua mihi
T	Pallas & ipſa fugit
V	Turba novena fugit
W	dura Thalia mihi
X	ſæva Thalia mihi
Z	ſe mihi Muſa negat

Tabella 9.

A	Non ego te fallo
B	non te decipio
C	non te decipimus
D	non tibi falſa damus
E	non tibi falſa canam
F	vera tibi narro
G	percipe, vera canam
H	mira tibi pandam
I	pandam vera tibi
K	vera referre lubet
L	vera tibi referam
M	percipe rem miram
N	eloquar, an ſileam?
O	dicam vera tibi
P	vera tibi memoro
Q	pandere vera lubet
R	fata referre lubet
S	pauca tibi referam
T	pauca referre juvat
V	paucis expediam
W	expediam paucis
X	paucis rem narro
Z	rem paucis refero

Tabella 10.

A	nuper me Muſa reviſit
B	me nuper Muſa reviſit
C	me nuper Muſa videbat
D	me Clio nuper adibat
E	Pallas me nuper adibat
F	me nuper Pallas adivit
G	Muſarum me una reviſit
H	me Pieris una reviſit
I	me nuper Muſa prehendit
K	luſtravit Muſa laborem
L	quid Pallas nuper in aurem
M	vidit mea pulpita Pallas
N	ſteti ad mea pulpita Pallas
O	me viſerat una ſororum
P	me acceſſerat una ſororum
Q	ſe junxerat una ſororum
R	mihi nuper viſa Thalia eſt
S	me diva Thalia reviſit
T	mihi ſe ſtitit una ſororum
V	quid ſenſerit una ſororum
W	quid dixerit una ſororum
X	tacite quid Pallas in aurem
Z	nuper me Pallas adivit

Tabella II.

A	cum forte inſtiteram	A
B	cum conarer ego	
C	tunc, cum mentis eram	
D	tempore quo volui	
E	tempore quo ſtatui	
F	tempore, quo placuit	
G	cum molirer ego	
H	cum tyro conabar	
I	cum rudis inſtiteram	
K	cum conabar ego	
L	cum contendebam	
M	cum connixus eram	
N	cum manus aggreſſa eſt	
O	œſtrum cum incideret	
P	cum furor invaſit	
Q	cum furor inceſſit	
R	tempore, quo vellem	
S	tempore, quo cuperem	
T	cum forte inciperem	
V	cum forte aggrederer	
W	cum forte auſus eram	
X	cum forte ordirer	
Z	cum tyro molirer	

Tabella 12.

A	cudere metra tibi
B	pangere metra tibi
C	fila animare lyræ
D	metra parare lyræ
E	ſollicitare lyram
F	te recreare metris
G	ſcribere metra tibi
H	fundere metra tibi
I	metra ſacrare tibi
K	metra ſonare tibi
L	plectra animare metris
M	plectra animare tonis
N	metra parare cheli
O	metro animare lyram
P	me recreare metris
Q	verba ligare modis
R	nectere verba modis
S	texere metra tibi
T	dicere metra tibi
V	ludere metra tibi
W	texere metra cheli
X	ſollicitare chelin
Z	fila animare metro

Tabella 13.

A	Aſpexit carmen
B	conſpexit carmen
C	conſpiciebat opus
D	accepit carmen
E	& conſpexit opus
F	Illaque volvit opus
G	Illaque vidit opus
H	Illa tuetur opus
I	Inſpexit carmen
K	Inſpiciebat opus
L	carmen ſpectavit
M	legerat illa metrum
N	noſtrum legit opus
O	cœptum legit opus
P	contemplatur opus
Q	volvere cœpit opus
R	evolvit carmen
S	expetiit carmen
T	hem ! luſtravit opus
V	Illa librabat opus
W	& cernebat opus
X	Illa videbat opus
Z	carmen conſpexit

Tabella 14.

A	(fuerant exordia tantum)
B	(fruſtra celare volebam)
C	quam bardum, colligè, carmen
D	quod jam celare nequibam
E	(cur non celare licebat
F	male fauſto ſydere cuſum
G	quam non legiſſe volebam
H	quod non vidiſſe volebam
I	miſeræ gravis arbitra cauſæ
K	(quæ credis ſenſa fuiſſe?)
L	miſeri gravis arbitra Vatis
M	(quot carmina Muſa notaſti)
N	quot vindex crimina ſcivit?
O	quot ſphalmata Muſa retexit?
P	mox ſphalmata Muſa notavit
Q	nil lima polita probavit
R	(mea crimina ſponte fatebor)
S	(minuet confeſſio culpam)
T	Judex, vindexque futura
V	non occultare licebat
W	non occultare valebam
X	(decuitne reſiſtere Divæ?)
Z	(poteramne reſiſtere Divæ?)

Tabel-

Tabella 15.

A	Horreo adhuc viſæ
B	obſtupui averſæ
C	obſtupui adverſæ
D	extimui iratæ
E	extimui implacidæ
F	obſtupui læſæ
G	horreſco offenſæ
H	obſtupui læſæ
I	aſpexi offenſæ
K	horreo adhuc læſæ
L	quàm timui offenſæ
M	quàm timui læſæ
N	offenſæ obſtupui
O	extimui læſæ
P	expavi implacidæ
Q	expavi offenſæ
R	expavi iratæ
S	quàm timui juſtæ
T	pallui ad averſæ
V	pallui ad offenſæ
W	pallui ad iratæ
X	quàm timui Aoniæ
Z	quàm timui implacidæ

Tabella 20.

A	probraque mille	dedit.
B	probra nefanda	
C	probra maligna	
D	probra pudenda	
E	probraque multa	
F	falſaque probra	
G	milleque probra	
H	plurima probra	
I	verbaque mille	
K	verbaque fæva	
L	verbaque dura	
M	diraque verba	
N	probraque falſa	
O	probraque digna	
P	dignaque probra	
Q	probraque juſta	
R	juſtaque probra	
S	verba inhonora	
T	trux probra mille	
V	probraque amara	
W	præmia nulla	
X	probra moleſta	
Z	probra diſerta	

Tabella 21.

A	Funge, inquit, Pindi
B	barde Poëta, inquit
C	dure Poëta inquit
D	Pindi funge, inquit
E	Indocte, ajebat
F	mentis inops, inquit
G	mente carens, inquit
H	vecors ajebat
I	funge! locuta fuit
K	barde! quid hoc? inquit
L	ſtulte Poëta, inquit
M	barde! affata fuit
N	Infelix, inquit
O	amens, ajebat
P	Inſipiens, inquit
Q	funge, quid hoc? inquit
R	funge, taceto, inquit
S	barde, ſile, dixit
T	funge, ſile, ajebat
V	barde, ſile, ajebat
W	dixit, barde, ſile
X	Inſipiens, dixit
Z	Inſane, ajebat

Tabella 22.

A	miseram depone cicutam
B	blæsam depone cicutam
C	rauca desiste cicuta
D	proles exosa Camænis
E	scabiesque teterrima Vatum
F	Musarum vilis Agaso
G	tinctusque ærugine Vates
H	quæ te dementia cepit?
I	quid tu temerarius audes?
K	quid blæso gutture cantas?
L	dulces strepis inter olores
M	tua te fiducia fallit
N	cytharamque lyramque relinque
O	dubiis quid viribus audes?
P	buxum suspende, lyramque
Q	miseram suspende cicutam
R	tectusque ærugine Vates
S	non conciliande Camænis
T	pondus miserabile Terræ
V	Musarum spuria proles
W	sacri pulviscule montis
X	cantu sacra flumina turbas
Z	sacras cantu inficis undas

Tabella 23.

A	ſi pergas, reus es,
B	ni plectro abſtineas
C	fingere ſi pergas
D	ludere ni ceſſes?
E	carmine ſi pergas
F	continuans culpam
G	cede lyram, aut alias
H	ni porro abſtineas
I	ſi non abſtineas
K	nunquam tange lyram
L	nunquam tange chelin
M	ni fleas cantu
N	pergere ſi cupias
O	ni calamum ponas
P	pennam ni ponas
Q	ſcribere metra volens
R	ſcribere plura volens
S	ni cytharæ parcas
T	ni parcas cytharæ
V	ultro ni ceſſes
W	ſi non ceſſabis
X	ceſſa, ſi renuas
Z	Deſine, ſi renuas

Tabella 24.

A	Numina noſtra cave
B	Numina noſtra time
C	fulmina noſtra cave
D	fulmina noſtra time
E	Meque, Deasque time
F	fulmina ſæva time
G	fulmina ſæva cave
H	fata ſevera time
I	fulmina mille time
K	plurima damna time
L	dura flagella time
M	mille flagella time
N	noſtra flagella time
O	næ mala dira prement
P	te mala mille prement
Q	mille flagella prement
R	te mala multa prement
S	tela inimica cave
T	fata, Deasque cave
V	dura flagella dabo
W	noxia fata cave
X	noxia tela cave
Z	dira flagella cave

Tabella 25.

A	Et mihi ſint dotes
B	ſunt mihi tot noxæ
C	tot mihi ſunt noxæ
D	tot maculas numero
E	tot numero maculas
F	tot noxas numero
G	tot numero noxas
H	Errores numero
I	ſunt mihi defectus
K	tot mihi defectus
L	non mihi virtutes
M	non tot dona mihi
N	defectus numero
O	non mihi tot laudes
P	non mihi tot dotes
Q	non mihi tot plauſus
R	neſcio mentis opes
S	Ain, mihi ſint dotes?
T	quid? numerem dotes?
V	tot numerem dotes?
W	quid? mihi ſint dotes?
X	tot mihi ſint dotes?
Z	& numerem dotes?

Tabella 26.

A quot fulgent ſydera cœlo,
B numerat quot meſſis ariſtas
C natitant quot in æquore piſces
D numerat quot germina Majus
E numerant quot germina ſylvæ
F ſtellæ quot in æthere fulgent
G fulgent quot in æthere ſtellæ
H numerat quot littus arenas
I ſpargit quot lumina Phœbus
K volucres quot in aëre cernes
L radiis quot Phœbus abundat
M guttas quot continet imber
N quot fluctus æquora turbant
O quot piſcibus unda natatur
P quot turbant æquora fluctus
Q quot guttas continet imber
R quot flammas nutrit Apollo
S quot pocula Cirrha miniſtrat
T quot ſtellæ in nocte niteſcunt
V vigilant quot in æthere ſtellæ
W vigilant quot ſydera cœlo
X quot Phœbus ſpicula mittit
Z quot Phœbus lumina ſpargit

Tabella 27.

A	Horti quot flores
B	quot ver delicias
C	poma quot autumnus
D	quot Crœſus nummos
E	quot Crœſus gazas
F	quot mundus partes
G	orbis quot partes
H	quot motus cœlum
I	quot partes mundus
K	quot flores horti
L	quot Chloris flores
M	quot Mars tela vibrat
N	Mars quot tela vibrat
O	gaudia quot cœlum
P	æſtas quot ſpicas
Q	ſylvæ quot frondes
R	gramina quot campus
S	Pan quot nutrit oves
T	fert quot bruma nives
V	quot nemora alta feras
W	botros autumnus
X	flumina quot mundus
Z	quot Thetis alma rates

Tabella 28.

A quotque Cilissa crocos
B quotque minuta dies
C quotque habet Ister aquas
D quot vehit Ister aquas
E quot subit aura vices
F quotque habet aura vices
G puncta quot orbis habet
H aut quot Hymetus apes
I fulmina quotque Jovi
K quotque Diana feras
L quot parit Hybla favos
M quot coquit Æthna focos
N grana quot arva ferunt
O semina prata ferunt
P quotque momenta dies
Q lumina quotque vices
R quot nutrit aër aves
S quotque habet Æthna focos
T grana quot arva gerunt
V quot capit aura sonos
W quotque habet aër aves
X quot capit æquor aquas
Z Græcia quotque dolos

Tabella 29.

A	Fallis amice tuum
B	fallis amate tuum
C	Deciperis Pylades
D	falleris ah! nimium,
E	laudi parce meæ
F	Deciperis nimium
G	parce, precor, laudes,
H	non celebrandus ego
I	non ego laudandus
K	non laudandus ego
L	laude indignus ego
M	blandiris nimium
N	plus æquo laudas
O	laudasti nimium
P	quàm tibi grandis ego?
Q	quantas tu laudes?
R	quales tu laudes?
S	erras, ah erras,
T	plus mihi das nimio,
V	define tanta loqui
W	plus æquo sentis
X	laude data fallis
Z	Indignum celebras

Tabella 32.

A	Conſiliique nihil
B	conſiliique minus
C	Juſtitiæque nihil
D	Juſtitiæque minus
E	Conſiliique parum
F	nil rationis ineſt
G	mentis acumen abeſt
H	Juſtitiæque parum
I	mens tenabroſa mihi
K	non Themis alma colit
L	mens neque magna mihi
M	mens neque celſa mihi
N	mens mihi parva domi
O	nilque Catonis adeſt
P	non ego mente Cato
Q	non mihi cura ſagax
R	nilque Catonis ineſt
S	curaque parva poli
T	curaque nulla poli
V	nullaque cura poli
W	non Cato mente ſedet
X	fronsque Catonis abeſt
Z	mensque Catonis abeſt

Tabella 33.

A	Totum, quod teneo
B	quod teneo totum
C	cunctæ divitiæ
D	noſtræ divitiæ
E	quæ mihi ſunt dotes
F	quo ſum dives ego
G	hoc quod poſſideo
H	gloria tota mihi
I	quas ego divitias
K	quod natura dedit
L	quas mihi Numen opes
M	quæ mihi dona polus
N	dotes, quas adamo
O	Debeo quod ſuperis
P	quod ſuperi dederant
Q	totum quod recreat
R	laudum ſumma mihi
S	laudis ſumma mihi
T	plaudere quo valeo
V	omne quod exhilarat
W	totum quo lauder
X	In me quod laudes
Z	totum quod celebres

Tabella 34.

A	Niveæ ſunt munera mentis,
B	mens eſt candore niteſcens
C	mens eſt candore triumphans
D	mens eſt, non tincta colore
E	mens eſt exoſa Sinones
F	ſacer eſt in pectore candor
G	te fallere neſcia mens eſt
H	nivei candoris imago eſt
I	mea mens eſt neſcia fuci
K	ſincera & candida mens eſt
L	ſacra ſimplicitatis imago eſt
M	nivis eſt in pectore candor
N	niveæ ſunt ſemina mentis
O	ſunt pectora neſcia fraudis
P	dominans eſt pectore candor
Q	ſunt pectora neſcia fraudum
R	ſinceri eſt pectoris aurum
S	mens eſt, quæ fallere neſcit
T	mens eſt, quam candor adornat,
V	mens eſt tibi, qualis Oreſtis,
W	mens eſt candoris amatrix
X	mens eſt, ſine fraude, doloque
Z	mens eſt, quæ fraudibus expers

Tabella 35.

A	Et niſi contemnas
B	& ſi non renuas
C	& niſi fors ſpernas
D	æqui ſi facias
E	ni forſan renuas
F	ſpernere vix poteris
G	ſpernere nemo poteſt
H	ſpernere qui valeas ?
I	ſpernere non audes
K	ſpernere vix audes
L	ſi non diſpliceam
M	haud puto contemnes
N	quod munus laudo
O	has num ſpernis opes?
P	has ego divitias
Q	ſpero, non renues
R	non munus ſpernas
S	anne recuſabis?
T	Hæc ſi dona placent
V	atque has divitias
W	& niſi jam ſpernas
X	quæ ſi dona placent
Z	hunc ego theſaurum

Tabella 36.

A	dono, ſacroque tibi
B	conſecro, dono tibi
C	dedico, dono tibi
D	dedico, ſacro tibi
E	conſecro amate tibi
F	dono, dicoque tibi
G	ſacro, litoque tibi
H	dono, litoque tibi
I	ſacro, dicoque tibi
K	chare, ſacrabo tibi
L	conſecro, chare, tibi
M	do, dico, ſacro tibi
N	do, ſacro, dono tibi
O	do, lito, ſacro tibi
P	do tibi, ſacro, lito
Q	doque, ſacroque tibi
R	doque, litoque tibi
S	doque, dicoque tibi
T	conſecro, doque tibi
V	chare, litabo tibi
W	chare, dicabo tibi
X	do, tribuoque tibi
Z	do tibi, ſacro, lito

Tabella 37.

A	Te ſed Pindus amat
B	ſed te Pindus amat
C	ſed tibi Muſa favet
D	ſed te Rhœbus amat
E	ſed tibi Cirrha patet
F	ſed te Pallas amat
G	ſed tibi Phœbus adeſt,
H	Te ſed Phœbus amat
I	Tu Phœbo cordi es
K	tu Muſis cordi es
L	tu Pindi decus es
M	ornas tu Pindum
N	tu decus es Pindo
O	Pallade tu ſatus es
P	tu ſatus es Muſis
Q	te Pallas genuit
R	tu Jove Patre ſatus
S	Lac tibi Muſa dedit
T	ſed tibi Pallas adeſt
V	tu Muſis gratus
W	Pieridum decus es
X	Te Pallas gaudet
Z	Te ſed Apollo fovet

Tabella 38.

A	Tibi Laurea docta parata eſt
B	cinget tua tempora Laurus
C	tibi pulpita docta ſonabunt
D	tua ſpargit fama per orbem
E	tibi dat facundia Laurum
F	tibi carmina nectare manant
G	tibi docta Theatra ſonabunt
H	tua Numine pectora turgent
I	tu verſibus Orphea vincis
K	Numen tua pectora complet
L	Te Caſtalis unda rigavit
M	Te fons Heliconis honorat
N	tua lingua Aganippide tincta eſt
O	tibi Laurea ſacra vireſcit
P	tua laus, nomenque virebit
Q	tu Pallade digna locutus
R	tua carmina perlita melle
S	te ſacra fluenta rigarunt
T	tibi Pegaſus excitat undam
V	dum carmina mellea fundis
W	docto dum pollice lndis
X	tibi laurea dona parantur
Z	tu mellea flumina fundis

Tabella 39.

A	Palmam Naſo dabit
B	Naſo dabit palmam
C	Primas Naſo dabit
D	Naſo dabit primas
E	Cedet Naſo lyram
F	Naſo lyram cedet
G	Herbam Naſo dabit
H	Campum Naſo dabit
I	Sertum Naſo dabit
K	Plauſum Naſo dabit
L	Cedet Naſo manus
M	Naſo cedet humum
N	Naſo dabit cathedram
O	Plauſus Naſo dabit
P	Naſo dabit plauſus
Q	Palmam Sulmo dabit
R	Naſo theatra dabit
S	Primas Sulmo dabit
T	Sulmo dabit primas
V	Naſo herbam cedet
W	Naſo dabis primas
X	Primas Naſo dabis
Z	Campum Naſo dabis

Tabella 40.

A Virgiliusque locum
B tu Maro cede locum
C Cedis Homere locum
D Mœonidesque locum
E Callimachusque locum
F Battiadesque(a) locum (a) Callimachus
G tuque Phileta locum
H tuque Poëta (b) locum (b) Virgilius
I Musa Thebana locum
K Graja Musa locum
L tu Theocrite locum
M tuque Tibulle locum
N tu quoque Homere thronum
O Musa Pelasga locum
P Da Theocrite locum
Q Lesbia Musa locum
R victaque Musa locum
S tu Maro pone tubam
T Tëja (c) Musa chelyn (Anacreon)
V Virgiliusque thronum
W tu quoque Flacce locum
X Threyciusque locum
Z Bistoniusque locum

Tabel,

Tabella 41.

A	fæpe igitur ſcribas
B	crebro igitur ſcribas
C	fæpius ergo redi
D	fæpius ergo veni
E	ſcribe mihi crebro
F	crebro ſcribe mihi
G	ſcriberé fæpe velis
H	ſcribas fæpe igitur
I	ſcribe, precor, crebro
K	crebro ſcribe, precor
L	ſcribe frequens igitur
M	crebro ad me ſcribas
N	fæpe revife lares
O	fæpe ad me ſcribas
P	fæpe ergo venias
Q	crebrior ergo veni
R	obſecro, ſcribe frequens
S	pennâ fæpe redi
T	fæpe redi calamo
V	fume frequens calamum
W	chartâ fæpe veni
X	ad me ſcribe frequens
Z	ſcribe frequens, liceat

A ſed ſuetis ſcribito metris
B ſolitis ſed ſcribito metris
C conſtet ſed littera verſu
D venias ſed carmine ſemper
E ſed conſtet epiſtola verſu
F metris ſed verba ligabis
G ſolitis ſed verſibus adſis
H docto meque ore ſaluta
I tua ſemper metra placebunt
K ſed vinctâ ſcribe Camænâ
L ſed vinctis utere Muſis
M dextram ducente Thalia
N Phœbeo percitus œſtro
O calamum ducente Thalia
P tibi diva Thalia favebit
Q vincto ſermone placebis
R ſed ſcribe favente Thalia
S Tritonia Virgo favebit
T pennam ducente Minerva
V tibi docta Minerva favebit
W Pindi Dea Præſes amabit
X metris ſed verba coërce
Z ſed metris verba ligabis

Tabella 43.

A	Me multum afficies
B	me multum obſtringes
C	ſuaviter obſtringes
D	dulciter afficies
E	reddam metra tibi
F	Metra tibi reddam
G	verſiculos reddam
H	Metris reſcribam
I	polliceor pariter
K	promitto pariter
L	parque pari referam
M	par referamque tibi
N	ſtatque referre vices
O	nil tibi debebo
P	nil debebo tibi
Q	reſpondebo metris
R	Metra Hermes revehet
S	Metra metris reddam
T	reddam metra metris
V	reddet penna metrum
W	Metra etiam mittam
X	concordabo metris
Z	utar ego metris

Tabella 44.

A	Jam tibi reddo		A
B	ſpes mea Niſe		
C	dulcis ocelle		
D	ſuavis ocelle		
E	jam tibi dico		
F	grandis amice		
G	ſpes mea tóta		
H	lux mihi chara		
I	vive, vireſce,		
K	dulcis amice		
L	ſuavis amice		
M	noſtra corona	vale!	
N	tempore plura,		
O	penna quieſce		
P	ſed ſonat hora,		
Q	jam mea vita		
R	tu mea vita		
S	ſunt mea vota		
T	te colo, vive		
V	Caſtor amate		
W	gloria noſtra		
X	vive Patrone		
Z	Magne Patrone		

Steganometrographiæ Supplementum.

I.

Elegia
Calendis Januariis Sacra.

II.

Epiſtola officioſa Germanicis illigata numeris.

III.

Reſponſio ad hanc Epiſtolam.

MDCCLIX.

Tabella 2.

A	Radios renovabit Apollo
B	Renovabitur orbita Phœbi
C	ſiſtit Phœbi orbita curſum
D	complebunt ſydera curſum
E	primæ rediere Calendæ
F	primas dant aſtra Calendas
G	repetit primordia Phœbus
H	primo ſol tramite perget
I	ducet nova ſemita Phœbum
K	ſol primo calle redibit
L	renovabis Phœbe quadrigam
M	completa eſt orbita Phœbi
N	renovat ſua tempora Phœbus
O	renovat Phœbi orbita curſum
P	renovat ſua lampada Phœbus
Q	repetet veſtigia Phœbus
R	Phœbum nova ſemita poſcit
S	ſtat prima ad limina Phœbus
T	veteres ſol pone quadrigas
V	menſes complevit Apollo
W	renovabis Phœbe quadrigam
X	renovabit Apollo labores
Z	ſol lumina prima recludet

Tabella 8.

A	Ultima jam veteres
B	& jam præteritos
C	& jam decrepitos
D	atque veternoſos
E	& jam rugoſos
F	& jam poſtremos
G	& jam transactos
H	exauthoratos
I	& jam completos
K	& jam maturos
L	& definitos
M	& ſibi commiſſos
N	& jam conſumptos
O	& præfinitos
P	& jam grandævos
Q	& jam deciduos
R	& tam præproperos
S	& poſtrema ſenes
T	& poſtrema ſuos
V	ultimaque emeritos
W	ultima decrepitos
X	felix antiquos
Z	velox emeritos

Tabella 4.

A	Exuit	hora dies
B	deſpicit	
C	abjicit	
D	nauſeat	
E	nunciat	
F	rejicit	
G	reſpicit	
H	negligit	
I	effugat	
K	finiet	
L	ejicit	
M	aſpicit	
N	egerit	
O	indicat	
P	arguit	
Q	admonet	
R	denotat	
S	das Capricorne dies	
T	fers Capricorne dies	
V	abdicat hora dies	
W	amovet hora dies	
X	intimat hora dies	
Z	evehet hora dies	

Tabella 5.

A	Poſtulat affuetos
B	poſtulat Illuſtres
C	imperat Auguſtos
D	imperat Aſſiduos
E	imperat Eximios
F	imperat Ingenuos
G	imperat Innocuos
H	imperat Inſolitos
I	poſtulat Unanimes
K	poſtulat Egregios
L	poſcit Lætiſonos
M	mandat Lauricomos
N	poſcit Magnificos
O	poſtulat Aonios
P	expoſcit ſolitos
Q	expoſcit meritos
R	expoſcit dignos
S	poſcit Magnificos
T	exigit Auguſtos
V	exigit inſignes
W	exigit unanimes
X	exigit inſolitos
Z	exigit Eximios

Tabella 6.

A	Sacrum hoc ſibi tempus honores
B	Divum hoc ſibi tempus honores
C	Anni Natalis honores
D	Lux iſta ſacerima plauſus
E	Lux feſtiviſſima plauſus
F	A me lux ſplendida plauſus
G	lux acceptiſſima plauſus
H	lux optatiſſima plauſus
I	lux feliciſſima plauſus
K	lux hæc pulcherrima plauſus
L	lux exoptata triumphos
M	animi lux iſta triumphos
N	Vatum lux iſta triumphos
O	Populi lux iſta triumphos
P	lux hæc nam ſplendida plauſus
Q	præſens aurora triumphos
R	felix aurora triumphos
S	Iſthæc aurora triumphos
T	lux hæc rediviva triumphos
V	lux hæc ſpecioſa triumphos
W	lux præclariſſima plauſus
X	lux hæc celeberrima plauſus
Z	lux hæc fauſtiſſima plauſus

Tabel-

Tabella 7.

A	Ite procul lachrymæ
B	Ite procul noctes
C	noctes ite procul
D	Ite procul gemitus
E	Ite procul luctus
F	Ite procul planctus
G	Ite procul nubes
H	Ite hodie nubes
I	Ite procul queſtus
K	Ite procul fletus
L	Mens afflicta procul
M	Dura ærumna vale
N	cede procul gemitus
O	fletus cede procul
P	queſtus cede procul
Q	hinc procul angores
R	luctus cede procul
S	angor cede procul
T	ſqualor abito procul
V	fletus abito procul
W	planctus abito procul
X	luctus abito procul
Z	ſqualor cede procul

Tabella 8.

A	cura, dolorque vale
B	ſollicitusque dolor
C	ſollicitudo vale
D	cura moleſta vale
E	tetrica cura vale
F	turbida cura vale
G	triſtitiæque dolor
H	mœſtitiæque dolor
I	cura laborque vale
K	mœſta querela vale
L	longaque cura vale
M	cura metusque vale
N	triſtitiæque graves
O	mœſtitiæque graves
P	ſeria cuncta procul
Q	turba jocoſa veni
R	vosque venite Joci
S	cura timorque vale
T	læta, jocique placent
V	gaudia ſola placent
W	Jubila ſola placent
X	vosque redite Joci
Z	riſus, amorque veni

Tabella 9a.

A	Plaude Thalia ſonis
B	plaude Thalia metris
C	tange Thalia lyram
D	Eja Thalia veni
E	Diva Thalia veni
F	Caſta Thalia veni
G	ſacra Thalia veni
H	Muſa ſacrata veni
I	plectrum Muſa para
K	Huc cito Muſa veni
L	Barbita Muſa para
M	Muſa vocata veni
N	te voco, Muſa veni
O	Muſa jocoſa veni
P	Diva Camæna veni
Q	Muſa favere velis
R	Pieris alma veni
S	Da cito Muſa lyram
T	Dædala Muſa veni
V	Pallas amica veni
W	clara Thalia veni
X	fer cito Muſa lyram
Z	Pindi Diva veni

Tabella 10.

A	feſtivos indue cultus
B	jucundos indue vultus
C	feſtivo percita Phœbo
D	feſto circumfiua cultu
E	nitidis ornata lapillis
F	feſto circumdata cultu
G	trabeata in veſte refulge
H	gemmis trabeaque refulge
I	ſacram prima inſtrue pompam
K	nitidis decorata lapillis
L	lætos diffundito vultus
M	celebrans nova gaudia cantu
N	flores per compita ſparge
O	poſtes jam frondibus orna
P	ſacra limina frondibus orna
Q	portas cito frondibus orna
R	faciles plauſu indue vultus
S	formans ſacra gaudia cantu
T	diffunde in pectora riſus
V	faciles da in carmina vires
W	feſtis clamoribus inſta
X	ſacra da mihi pocula Cirrhæ
Z	tua ſit mens ebria Phœbo.

Tabella II.

A	Exornet, doctas
B	ornet virgineas
C	cingat virgineas
D	cingat compoſitas
E	ornet flaventes
F	ornet odoratas
G	ornet formoſas
H	ſtringat adornatas
I	exornet pexas
K	exornet rutilas
L	exornet teneras
M	exornet nitidas
N	ornet prolixas
O	cingat prolixas
P	cingat dividuas
Q	ſtringat palantes
R	incingat teneras
S	circumdet teneras
T	circumdet nitidas
V	vinciat auriſluas
W	vinciat egregias
X	vinciat auriferas
Z	ornet diffuſas

Tabella 12.

A	candida vitta	
B	florida vitta	
C	mitra decora	
D	florida mitra	
E	pulchra tiara	
F	pulchra corolla	
G	culta corolla	
H	flexa corolla	
I	digna corolla	
K	vitta tenella	
L	fascia pulchra	
M	frondea vitta	comas.
N	laurus amata	
O	laurea vitta	
P	laurus amica	
Q	laurus amœna	
R	laurus honora	
S	laurus adepta	
T	gemmea vitta	
V	plurima gemma	
W	laurus amanda	
X	vitta coruſca	
Z	mitra coruſca	

Tabella 13.

A ſingula feſtivis
B ſingula thuricremis
C ſingula lætificis
D ſingula fatidicis
E ſingula cælivagis
F ſingula diſpoſitis
G ſingula votivis
H ſingula divinis
I ſingula virgineis
K ſingula ſacratis
L ſingula Partheniis
M ſacra ſuperpoſitis
N cuncta ſuperpoſitis
O aucta ſuperpoſitis
P alma ſuperpoſitis
Q caſta ſuperpoſitis
R feſta ſuperpoſitis
S læta ſuperpoſitis
T munda ſuperpoſitis
V pura ſuperpoſitis
W ſancta ſuperpoſitis
X Diva ſuperpoſitis
Z compta ſuperpoſitis

Tabella 14.

A	fument	
B	crepitent	
C	niteant	
D	rutilent	
E	radient	
F	flagrent	
G	ſtrepitent	
H	redolete	
I	fumate	
K	ſudate	
L	flagrate	
M	rutilate	Altaria flammis.
N	radiate	
O	crepitate	
P	ardete	
Q	lucete	
R	ornate	
S	decorate	
T	implete	
V	cumulate	
W	fulgete	
X	ſudent	
Z	cumulabo	

Tabella 15.

A	Injiciam	Larga
B	Inſpergam	
C	Imponam	
D	Incendam	
E	accendam	
F	augebo	
G	libabo	
H	depromam	
I	denſabo	
K	præbebo	
L	Ipſe dabo	
M	Ipſe feram	
N	Infundam	
O	adjiciam	
P	largiflua inſpergam	
Q	largiflua imponam	
R	devota inſpergam	
S	devota injiciam	
T	Imponam plena	
V	Imponam propria	
W	Ipſe feram plena	
X	Ipſe feram propria	
Z	Ipſe dabo propria	

Tabella 16.

A	Thura ſabæa	
B	Thurea dona	
C	maſcula thura	
D	thurea grana	
E	thura ſacrata	
F	pinguia thura	
G	grana ſabæa	
H	thuris odora	
I	dona ſabæa	
K	regia thura	
L	Luſtrica thura	
M	debita thura	manu
N	thura cremanda	
O	plurima thura	
P	thura probata	
Q	ſuavia thura	
R	Myſtica thura	
S	thuris honora	
T	thurea liba	
V	thura dicata	
W	thura parata	
X	candida thura	
Z	thura micasque	

Tabella 17.

A his te Jane colam
B hæc tibi Jane feram
C hæc tibi Jane dabo
D ſic te Jane colam
E hæc te Jane decent
F tu mihi Jane fave
G Jane favere velis
H cœptis Jane fave
I te mihi Jane peto
K votis Jane fave
L Jane fave votis
M Cluſi dive fave
N bifrons Jane fave
O Cluſi magne fave
P maxime Jane fave
Q bifrons Jane fave
R ſis mihi Jane favens
S Jane, precor faveas
T Jane faveto precor
V Eſto Jane favens
W adſis Jane favens
X Adſis Jane Pater
Z tu quoque Jane fave

Tabella 18.

A	Cœleſtis Claviger aulæ
B	Cœleſtis Claviger arcis
C	ſupremæ Claviger aulæ
D	Divorum Claviger arcis
E	Divum antiquiſſime cœli
F	Cœlo celeberrime Divum
G	ſervi cui menſis & annus
H	cui ſubdita tempora parent
I	factor pulcherrime mundi
K	Cœleſtis Janitor aulæ
L	cardo cui vertitur orbis
M	ſupremæ Janior aulæ
N	Domino tui tempora parent
O	cui ſubdita tempora parent
P	cui parent menſis & annus
Q	quo non antiquior ullus
R	qui tempora cuncta gubernas
S	magnum qui dirigis orbem
T	cui rerum vertitur ordo
V	qui tempore lege coërces
W	qui nutu dirigis orbem
X	tranſacta, futuraque callens
Z	celſi moderator Olympi

Tabella 19.

A	Poplite quem flexo
B	quemque genu curvo
C	quem prece quem votis
D	digno quem cultu
E	poplite quem curvo
F	quemque genu flexo
G	quem prece multiplici
H	ceſpite quem vario
I	quem prece, quemque metro
K	quem prece, quem donis
L	quem prece, quem plauſu
M	quem præſente die
N	quem prece ſolenni
O	ceſpite quem crebro
P	ceſpite quem feſto
Q	ſanguine quem multo
R	quem prece, quem ſacris
S	quem votiva hodie
T	quem prece, quem Pompa
V	quem devota hodie
W	quem votis hodie
X	quem donis hodie
Z	quemque Deûm primum

Tabella 20.

A	cernua Roma	colit.
B	ſubdita Roma	
C	Dardana Roma	
D	Martia Roma	
E	Romula terra	
F	turba Quirina	
G	maxima Roma	
H	Roma ſuperba	
I	Roma magiſtra	
K	Romula Roma	
L	Bellica Roma	
M	Roma vetuſta	
N	provida Roma	
O	Cernua terra	
P	terra, polusque	
Q	fulgida Roma	
R	Patria Roma	
S	Roma Paterna	
T	Regia Roma	
V	florida Roma	
W	Sedula Roma	
X	Roma Quirina	
Z	Fervida Roma	

Tabella 21.

A	Lumine propitio
B	vultu propitio
C	vultu tu gemino
D	propitio vultu
E	fronte ſagax gemina
F	fronte bonus gemina
G	fronte bonus gemina
H	bina fronte vigil
I	tu, qui cuncta vides
K	qui bene cuncta vides
L	omnia qui cernis
M	certus venturi
N	Rector Fatorum
O	Fatorum Rector
P	præſcie Dux fati
Q	rerum certa ſalus
R	Duplice fronte vigil
S	Dupliee fronte ſagax
T	Tu, qui cuncta potes
V	tu, cui cuncta patent
W	Omnia qui ſpectas
X	tu, qui cuncta vales
Z	tu, quem nulla latent

Tabella 22.

A	Patrias circumſpice terras.
B	noſtras circumſpice terras
C	noſtras circumſpice terras
D	mundi circumſpice terras.
E	cunctas circumſpice terras
F	famulas circumſpice terras
G	Suevas circumſpice terras
H	noſtros tutare Penates
I	patrios defende Penates
K	Bavaras circumſpice terras
L	patrios circumſpice fines.
M	noſtris allabere terris
N	Suevis allabere terris
O	noſtros dignare Penates
P	patrios inviſe Penates
Q	noſtros inviſe Penates
R	de cœlo illabere terris
S	de cœlo allabere mundo
T	veſtus nube aſtra relinque
V	cœlorum ſedibus exi
W	patriis allabere tectis
X	dignare inviſere terras
Z	noſtris allabere templis

Tabella 23.

A	Aſpectu facies
B	aſpectu revehes
C	aſpectu portas
D	annutu referes
E	annutu efficies
F	adventu venient
G	adventu paries
H	aſpectuque feres
I	aſpectuque geres
K	aſpectuque trahes
L	aſpectuque vehes
M	Imperio ſiſtes
N	deque ſinu fundes
O	deque ſinu trades
P	adventu accedent
Q	nutuque obvenient
R	& juſſu evenient
S	èque ſinu affundes
T	deque ſinu adduces
V	èque ſinu adjicies
W	adventu advolvet
X	aſpectu advenient
Z	annutu accumulas

Tabella 24.

A	proſpera quæque
B	omnia fauſta
C	plurima fauſta
D	proſpera cuncta
E	optima cuncta
F	optima quæque
G	munera cuncta
H	munera quæque
I	omnia læta
K	non niſi fauſta
L	non niſi læta
M	non niſi chara tuo.
N	cœlica dona
O	dona ſat ampla
P	proſpera mille
Q	quævis amata
R	præmia ſumma
S	dona petita
T	centupla dona
V	dona rogata
W	Dona ſuperna
X	munera ſumma
Z	munera mille

Tabella 25.

A	Morbos pelle procul
B	febres pelle procul
C	Dirum pelle Jovem
D	morbos claude foras
E	claude foras febres
F	pelle procul lethum
G	tædia pelle procul
H	pelle iras Lethi
I	pelle Charonta procul
K	arce Mulciberum
L	damna procul remove
M	noxia damna cave
N	limina claude malo
O	portas claude malo
P	pelle ſtryges domibus
Q	claude foras ſtrygibus
R	ſit Libitina procul
S	ſit Morbona procul
T	furvum pelle Jovem
V	morbis claude foras
W	ſit nex atra procul
X	arce Morbonam
Z	ſit procul ira Jovis

Tabella 26.

A Lacheſin Clothoque propelle
B peſtemque famemque coërce
C ſit fauſti nominis annus
D væque omni flebile mundo
E non flagrent aſtra Cometis
F noſtrisque Incendia tectis
G Parcamque propelle ſecantem
H non ſit fatalis hic annus
I ſit formoſiſſimus annus
K ſævi procul ite timores
L vacuusque timore ſit annus
M toto ſol rideat anno
N procul hinc furor atque tumultus
O vehat aurea ſæcula Phœbus
P redeant bona ſæcula mundo
Q Saturni ſæcula redde
R non turbent nubila Phœbum
S Saturni ſæcula ſurgant
T ſtet ſano in corpore ſenſus
V ſint ſalvo in corpore vires
W non ſit lethalis hic annus
X ſit feliciſſimus annus
Z non annum triſtia turbent

Tabella 27.

A	gaudeat omnis ager
B	floreat omnis ager
C	rideat omnis ager
D	omnis abundet ager
E	Jubilet omnis ager
F	copia ditet agros
G	vernet cultus ager
H	culmos gignat ager
I	horrea ditet ager
K	germinet omnis ager
L	vernent ruris opes
M	fruges donet ager
N	munera donet ager
O	frugis abundet ager
P	meſſibus undet ager
Q	floreat auctus ager
R	gaudeat auctus ager
S	ſemina reddat ager
T	fluctuet omnis ager
V	rideat auctus ager
W	omnis gignat ager
X	omnis plaudat ager
Z	Dives plaudat ager

Tabella 28.

A	Luxuriętque	Ceres.
B	det ſua dona	
C	ditet amica	
D	floreat aucta	
E	gaudeat aucta	
F	rideat aucta	
G	fluctuet alma	
H	flaveat alma	
I	creſce comata	
K	plaudat amata	
L	creſcat honora	
M	plaudat & ipſa	
N	affluat alma	
O	gaudeat ipſa	
P	floreat ipſa	
Q	rideat ipſa	
R	gaudeat alma	
S	floreat alma	
T	jubilet ipſa	
V	jubilet alma	
W	vernet amata	
X	vernet amica	
Z	rideat usque	

Tabel-

Tabella 2.

9

A	frugifer	Autumnus
B	fertilis	
C	pomifer	
D	bacciferi	
E	floriger	
F	gemmifer	
G	palmifer	
H	impiger	
I	ditior	
K	plenior	
L	flore novo	
M	tunc, precor,	
N	post Cererem	
O	tunc gravis	
P	tunc Pater	
Q	tum vero	
R	autumnusque favens	
S	autumnusque virens	
T	autumnique favor	
V	autumnusque placens	
W	autumnusque bonus	
X	sole novo autumnus	
Z	autumnus tandem	

Tabella 20.

A plenis ſuccedat ariſtis
B ſectis ſuccedat ariſtis
C tonſis ſuccedat ariſtis
D tonſas miretur ariſtas
E meſſas deguſtet ariſtas
F meſſas collaudet ariſtas
G lectis ſuccedat ariſtis
H pleno det munera cornu
I nova genti gaudia portet
K pariat nova gaudia terris
L millena tripudia formet
M det gaudia mille colonis
N det pocula mille Lyæi
O regnet, ſi ceſſerit æſtas
P collecta meſſe recurrat
Q transacta æſtate recurrat
R ſi Sirius arſerit, adſit
S cum Libra temperet orbem
T ferventes temperet auras
V fugiente æſtate recurrat
W lætiſſima tempora gignat
X det gaudia vera colonis
Z ſua gaudia complect orbi

Tabella 31.

A	Vite coronatâ
B	tu Pomona fave
C	viti Bacche fave
D	Ulmus amet vites
E	vitibus in teneris
F	Lesbia vina fluant
G	Ulmum Bacchus amet
H	Bacchus amet colles
I	propitio Baccho
K	ora riget Bacchus
L	gemmeſcant vites
M	Imple Bacche lacus
N	ne premat ora ſitis
O	mergendis curis
P	Neſtar Bacche para
Q	dulcia vina fluant
R	creſcat honor Baccho
S	aura propitia
T	guttura Bacche riga
V	vitis vernet honos
W	ne ſitis ora premat
X	menſæ ad delicias
Z	ad menſæ illecebras

Tabella 32.

A	turgeat uva mero
B	plena ſit uva mero
C	ſit gravis uva mero
D	preſſa det uva merum
E	flava det uva merum
F	culta det uva merum
G	præbeat uva merum
H	miſceat uva merum
I	gaudeat uva mero
K	tincta ſit uva mero
L	dent bona vina botri
M	ſub pede muſta fluant
N	candida muſta fluant
O	Maſſica vina fluant
P	cocuba vina fluant
Q	fæta det uva merum
R	vina Calena fluant
S	vina falerna fluant
T	cuncta det uva merum
V	plena det uva merum
W	picta ſit uva mero
X	farta ſit uva mero
Z	ferveat uva mero

Tabella 33.

A	undique Pax regnet
B	candida Pax regnet
C	aurea Pax regnet
D	Pax beet Imperium
E	tempora Pacis eant
F	Pax omnes recreet
G	Pax oras recreet
H	Pax Muſis faveat
I	Pax redeat terris
K	Pax animos renovet
L	Pax beet alma bonos
M	Pax beet alma Pios
N	Pax nos alma beet
O	cedant arma togæ
P	Pax beet alma Lares
Q	Pax civem recreet
R	Pax gentes recreet
S	Pax populos viſat
T	Pax regat alma pios
V	aurea Pax vigeat
W	Pax donis cumulet
X	Pax nos exhilaret
Z	Pax riſu faveat

Tabella 34.

A	poſitis Mars exulet armis
B	nectat concordia mentes
C	coëant in fœdera Reges
D	Lituique, tubæque ſileſcant
E	commendent otia Reges
F	commendent otia faſtos
G	floreſcat Palladis arbor
H	floreſcat mitis oliva
I	fracto Mars exulet enſe
K	non ſit, quod fœdera turbet
L	procul hinc, procul eſto, Gradive
M	lauro nam præſtat Olivâ
N	præſtat multum Illa triumphis
O	nec miles otia turbet
P	jungat concordia Reges
Q	fugiat diſcordia Reges
R	non Mavors gaudia tollat
S	gladiosque coronet Oliva
T	ſolam ſciat enſis Olivam
V	lauro ſuccreſcat Oliva
W	nos cornu copia ditet
X	quam nos depoſcimus omnes
Z	non demetat enſis Olivam

Tabella 35.

A	atque in Memphiticas
B	atque in Dulichias
C	atque in Sarmaticas
D	atque in Biſtonias
E	In Garamantéas
F	atque in Tartaricas
G	Inque Orcum & Geticas
H	atque in longinquas
I	In Thulem, & Thracum
K	Inque Orcum, & Thulem
L	In Gaditanas
M	In Thulem, & Lybicas
N	In mundi extremas
O	atque in Boſphoricas
P	atque in Caſpiacas
Q	atque in Colchiacas
R	atque in Cimerias
S	atque in Theſſalicas
T	atque in Cecropidum
V	Inque Orcum, & Phrygias
W	In Thulem, & Scythicas
X	In Stygis extremas
Z	In Thulem, & Stygias

Tabella 36.

A	Bella repelle	plagas.
B	bella remitte	
C	verte flagella	
D	mitte flagella	
E	bella fugato	
F	tende flagella	
G	prælia verte	
H	prælia mitte	
I	funera verte	
K	bella retunde	
L	cedite bella	
M	bella migrate	
N	bella repone	
O	funera flecte	
P	bella retrude	
Q	pellito bella	
R	flecte flagella	
S	funera mitte	
T	bella redite	
V	funera pelle	
W	vertito bella	
X	mittito bella	
Z	duc fera bella	

Tabella 37.

A	Nulla unquam noſtrum
B	non noſtrum infelix
C	non malefauſta meum
D	nunquam dura meum
E	nunquam læva meum
F	nunquam mœſta meum
G	non malefida meum
H	non infida meum
I	non inamœna meum
K	non inimica meum
L	non oneroſa meum
M	non truculenta meum
N	non infauſta meum
O	non fugitiva meum
P	non inviſa meum
Q	non irata meum
R	non indigna meum
S	non caſu infauſto
T	non triſti vultu
V	non mihi, quem veneror
W	non vultu triſti
X	non mihi, cui famulor
Z	nunquam dura meum

Tabella 38.

A	turbet	Fortuna { Patronum / Sodalem
B	lædat	
C	sternat	
D	jaciat	Dea fortis Amicum
E	quassat	
F	fallat	
G	ludat	
H	mergat	Fortuna { Patronum / Sodalem
I	perdat	
K	pungat	
L	vexet	
M	laceret	
N	laniet	Dea fortis Amicum
O	quatiat	
P	gravidet	
Q	tangat	
R	cruciet	
S	Fortuna lacessat Orestem	
T	Fortuna molestet Amicum	
V	Fortuna flagellet Amicum	
W	Fortuna lacessa Patronum	
X	Fortuna offendat Amicum	
Z	Fortuna affligat Amicum	

Tabella 39.

A	ſit ſors dextra illi
B	ſors ſit dextra illi
C	ſors ſit amica illi
D	Illum ſors adamet
E	ſors illum recreet
F	ſors melior faveat
G	ſortis ſplendor amet
H	ſucceſſu optato
I	ſint ſine nube dies
K	optima promeritum
L	optima commeritum
M	ſorte bona dignum
N	morbis exemptum
O	veris deliciis
P	ſors bona ſemper amet
Q	dignum ſorte bona
R	fulgura læva illum
S	nubila nulla illum
T	triſtia non illum
V	ſed, quod vota petunt
W	ſed, queis dignus erit
X	ſed, quod corde precor
Z	ſed, quod mens optat

Tabella 40.

A	fata benigna	
B	proſpera fata	
C	candida fata	
D	tempora læta	
E	mollior aura	
F	fata ſecunda	
G	fata ſerena	
H	fata beata	
I	centupla dona	
K	commoda fata	
L	florida fata	
M	limpida fata	beent!
N	mellea fata	
O	ludicra fata	
P	fata jocoſa	
Q	tempora lauta	
R	optima fata	
S	mitia fata	
T	dulcia fata	
V	præmia ſumma	
W	ſydera fauſta	
X	fata quieta	
Z	ſydera læta	

Tabella 41.

A	quæ ſi Jane dabis
B	hæc mihi ſi dones
C	his me ſi recrees
D	ſi votis damnes
E	ſi vota implebis
F	hæc mihi ſi ſpondes
G	ſi me Jane juves
H	ſi ſic Jane faves
I	ſi ſic Dive facis
K	ſi ſic fata beent
L	hunc mihi ſi ſerves
M	ſi dabis iſta Deus
N	ſolum hunc ſi ſervas
O	ſi Deus iſta dabis
P	ſi votum admittas
Q	hæc ſi præſtiteris
R	ſi votum hoc audis
S	Hunc ſi tutaris
T	hunc mihi ſi ſalves
V	hunc ſi ſervabis
W	hic ſi ſalvus erit
X	hoc etenim ſalvo
Z	hic ſi ſoſpes erit

Tabella 44.

A	Victima crebra	
B	victima multa	
C	hoſtia crebra	
D	plurima vacca	
E	victima cæſa	
F	candida vacca	
G	vacca ſacrata	
H	bos, vitulusque	
I	victima digna	
K	Myſtica vacca	
L	vacca cremanda	
M	vacca litanda	tuas.
N	vacca cruore	
O	vacca, bidensque	
P	tradita vacca	
Q	victima pulchra	
R	alba Juvenca	
S	cæſa Juvenca	
T	bella Juvenca	
V	victima grata	
W	hoſtia bella	
X	hoſtia digna	
Z	hoſtia multa	

EPISTOLA
TEUTONICIS ILLIGIATA NUMERIS.

Tabella I.

A	Erlaube, werther Freund,
B	Geneigter Freund, vergönn,
C	Ach liebster Freund, erlaub,
D	Laß zu, o Herzensfreund,
E	Gib zu, hochwerther Freund,
F	Laß zu, o grosser Freund,
G	Geliebter Freund, vergönn,
H	Getreuer Freund, gib zu,
I	Ich bitt, mein Freund, erlaub,
K	Herzliebster Freund, laß zu,
L	Thu nicht verübten, Freund,
M	Vergönne, guter Freund,
N	Verzeih, herzliebster Freund,
O	Nimm nicht ungütig auf,
P	Erlaubniß gibe mir,
Q	Freund, nimm nicht übel auf
R	Kein Ungnad schöpf auf mich,
S	Laß nicht verdriessen dich,
T	Kein Widerwillen zeig,
V	Es macht das Freundschaftsband,
W	Die Lieb, mein Freund, dringt mich,
X	Mein G'müth ermahnet mich,
Y	Mein Freund! erlaube mir,
Z	Vergib mir, liebster Freund,

Tabella 2.

A	daß ich anfänglich frage,
B	daß ich stell eine Frage,
C	daß ich mach eine Frage,
D	daß ich beybring ein Frage,
E	daß ich durch Schreiben frage,
F	daß ich aufrichtig frage,
G	daß ich ohn Anstand frage,
H	daß ich ein wenig frage,
I	daß ich ganz höflich frage,
K	daß ich begierig frage,
L	daß ich thu eine Frage,
M	daß ohngescheut ich frage,
N	daß ich beeifert frage,
O	daß ich umständlich frage,
P	daß ich in etwas frage,
Q	daß ich durch Briefe frage,
R	daß mich anheut befrage,
S	daß ich in Ernst anfrage,
T	daß ich fürwitzig frage,
V	daß ich durch Vers anfrage,
W	daß ich durch Reimen frage,
X	daß kürzlich mich befrage,
Y	daß wohlgemeynt ich frage,
Z	daß mich erkühn und frage,

Tabella 3.

A	ob du noch lebst gesund,
B	ob du noch lebst vergnügt,
C	obs noch mit dir gut steh,
D	obs dir noch wohl ergeh,
E	ob du noch auf der Welt,
F	ob dich das Schicksal ehrt,
G	wie es doch um dich steh,
H	wie deiner Sachen Lauf,
I	ob blühe noch dein Glück,
K	ob du vergnüget lebst,
L	wies um dein G'sundheit steh,
M	ob du noch nicht im Grab,
N	wie es doch um dich steh,
O	wie du befindest dich,
P	wie geh dein Glückes Lauf,
Q	ob du noch lebst in Ruh,
R	ob du g'sund oder krank,
S	ob du beglückt noch lebst,
T	wie es doch mit dir steh,
V	wie geh der Sachen Lauf,
W	wie du und dein Haus lebst,
X	wie steh dein Glückes Stand,
Y	obs geh nach deinem Wunsch,
Z	ob du noch seyst wohl auf,

Tabella 4.

A	gedenkest noch an	
B	darf ich erfreuen	
C	dein Wohl ergötzet	
D	dein Wohl erquicket	
E	hast nicht vergessen	
F	dein Wohl vergnüget	
G	berichte dessen	
H	dein Wohlseyn freuet	
I	dein Gesundheit tröstet	
K	lebst wohl, erquickt es	
L	lebst wohl, vergnügt es	
M	liebst du, verehrst noch	
N	kanst noch erdulten	mich?
O	kanst noch ausstehen	
P	kanst du noch leiden	
Q	thust nicht anfeinden	
R	hast du nichts über	
S	gehts gut, erfreut es	
T	ich weiß, du liebst auch	
V	hast du noch ein Aug auf	
W	hast noch Regard für	
X	dein Wohlstand freuet	
Y	thust du noch lieben	
Z	hast noch in Ehren	

Tabella 5.

A GOtt Lob! ich leb gesund,
B GOtt haltet mich gesund,
C Mich erhält GOttes Hand;
D Mich steuret GOttes Hand,
E Mich schützet GOttes Hand,
F Ich leb in GOtt vergnügt,
G Mich segnet GOttes Hand,
H GOtt steht mir immer bey,
I Der Himmel schützt mein Haus,
K Von keinem Unglück weiß,
L Ich leb vergnügt gesund,
M Ich bin hier stets wohl auf,
N Ich steh in lauter Glück,
O Mir scheint die Glückes Sonn,
P Der Himmel lacht mich an,
Q Ich bin glückselig noch,
R In G'sundheit leb ich noch,
S Ich bin frisch und gesund,
T Mir gehts aufs allerbest,
V Mir stehet GOtt stets bey,
W Der Himmel segnet mich,
X GOtt stets bewahret mich,
Y Der Höchste steht mir bey,
Z Ich leb in Friedensruh,

Tabella 6.

A und habe gute Tage,
B ich hab erwünschte Tage,
C ich hab viel Freudenstage,
D ich zähl Trostvolle Tage,
E mich störet keine Plage,
F ich lebe ohne Plage,
G mich drücket keine Plage,
H mir scheinen gute Tage,
I ich hab kein Angst, kein Plage,
K mir ist bekannt kein Plage,
L ich weiß um keine Plage,
M ich hab Glücksvolle Tage,
N ich hab kein Creuz, kein Plage,
O ich hab die beste Tage,
P ich hab vergnügte Tage,
Q ich g'nieß ang'nehme Tage,
R von lauter Freud ich sage,
S drum ich mich nicht beklage,
T in Creuz ich nicht verzage,
V für welches Dank ich sage,
W deßwegen ich nicht klage,
X ich über niemand klage,
Y ich zähl viel gute Tage,
Z mir ist bewußt kein Plage,

Tabel-

Tabella 7.

A	ich red all Tag von	
B	ich ſage viel von	
C	ich ſprich ſehr oft von	
D	ich hör alls Gutes von	
E	ich ſprich nur Lob von	
F	all Gutes gönn ich	
G	kein Unglück wünſch ich	
H	ich red viel Guts von	
I	ich red all Stund von	
K	ich red nichts Bös von	
L	ich übergeb mich	
M	ich hab viel Freud mit	dir.
N	mein Hertze ſchenk ich	
O	mein Hertz theil ich mit	
P	mein Denken ſteht zu	
Q	mein Leben ſchenk ich	
R	mein Seele ſöhnt nach	
S	mein Hertz verlangt nach	
T	mein G'müth iſt ſtets bey	
V	mein Hertze wohnt in	
W	ich ſeufze ſtets nach	
X	mein Seel ruft nur nach	
Y	ich frage oft nach	
Z	mein wünſchen geht nach	

Tabella E.

A ich ehr und liebe dich,
B ich ehr und lobe dich,
C ich halt in Ehren dich,
D ich halte viel auf dich,
E ich thu hochachten dich,
F ich rede gut für dich,
G ich hab all Ehr für dich,
H ich hab Regard für dich,
I ich trag Æstim für dich,
K ich thu hochschätzen dich,
L dir leb zu Diensten ich,
M ich lob und preise dich,
N dein Diener stets bin ich,
O dir meine Treu versprich,
P von dir nicht weiche ich,
Q ich lieb und ehre dich,
R ich trau und bau auf dich,
S dein Diener ehret dich,
T dein Diener liebet dich,
V dein Knecht hochschätzet dich,
W glaub nur, ich liebe dich,
X von Hertzen lieb ich dich,
Y ich lieb dich beständiglich,
Z glaub es nur sicherlich,

Tabella 9.

A	bey dieſem Glückesſtand
B	bey deinem Wohlfarthsſtand
C	in ein ſo gutem Stand
D	in ſo vergnügtem Land
E	in ſo erwünſchtem Stand
F	bey allem dieſem doch,
G	bey ſolcher guter Zeit
H	bey dieſem Leben doch
I	in ſo getröſtem Stand
K	bey dieſem Umſtand doch
L	bey ſolchem Glückesflor
M	bey meinem Wohlergehn
N	dem allem ohngeacht
O	ohnangeſehen dem
P	nichts deſtoweniger
Q	doch diß beyſeits geſetzt
R	in ſolch vergnügter Zeit
S	ſamt allem, was ich gnieß
T	in ſo erquicktem Stand
V	doch über dieſes hin
W	ob mir doch nichts abgeht
X	ob mir doch fehlet nichts
Y	bey allem Ueberfluß
Z	in ſo beglücktem Stand

Tabella 10.

A	leid ich sehr grosse	
B	empfind ich viele	
C	hab ich doch immer	
D	hab ich unglaublich	
E	hab ich erschrecklich	
F	hab ich sehr viele	
G	hab ich nicht wenig	
H	hab Tag und Nacht viel	
I	erdult ich grosse	
K	steh ich aus viele	
L	spür ich die gröſten	
M	bin ich erfüllt mit	Schmerzen.
N	ereignen sich viel	
O	thun sich hervor viel	
P	sich zeigen harte	
Q	leid ich ohnzählig	
R	verspür ich grosse	
S	umgeben mich viel	
T	begleiten mich viel	
V	werd ich erfüllt mit	
W	erfüllen mich die	
X	find ich nichts als nur	
Y	hab ich grauſame	
Z	verspüre ich nur	

Tabella II.

A	weil dein gelehrte Hand
B	weil dein so lieber Kiel
C	weil deine Feder nun
D	weil dein Person anjetzt
E	weil dein lehrreiche Hand
F	weil dein geneigte Hand
G	weil dein belobte Hand
H	weil dein geehrter Kiel
I	weil dein so edle Hand
K	weil dein geliebte Hand
L	weil dein ang'nehme Hand
M	weil dein schätzbarer Kiel
N	weil dein hochwerthe Hand
O	weil dein gelehrter Geist
P	weil dein Poetengeist
Q	dieweil mein bester Freund
R	dieweil mein treuer Freund
S	weil mein geehrter Freund
T	weil mein schätzbarer Herr
V	weil mein sehr werther Freund
W	weil mein so guter Freund
X	dieweil mein Gönner jetzt
Y	dieweil mein Herzensfreund
Z	dieweil mein hoher Freund

Tabella 12.

A	ſo ſelten an mich	
B	gar nicht mehr an mich	
C	ſo wenig an mich	
D	nicht öfters an mich	
E	auf keine Weiß mir	
F	mir ganz und gar nicht	
G	nicht täglich an mich	
H	mir nicht, wie ſonſt zu-	
I	an mich kein Wort mehr	
K	an mich kein Brief mehr	
L	an mich kein Zeil mehr	
M	an mich kein Buchſtab	ſchreibt,
N	mir nimmermehr zu-	
O	an mich nicht viel mehr	
P	mir gar nicht mehr zu-	
Q	kein Augenblick mehr	
R	mir kein Sylb mehr	
S	an mich nichts neus mehr	
T	kein Wörtlein mehr mir	
V	nicht einmal mehr mir	
W	niemalen mir zu-	
X	ſo ſparſam an mich	
Y	mir keinesweegs mehr	
Z	wie ſonſt gewohnt, mehr	

Tabel-

Tabella 13.

A	diß quälet meine Bruſt,
B	diß ängſtigt meine Seel,
C	diß quälet mein Gemüth,
D	diß ängſtiget mein Seel,
E	diß macht mir viel Verdruß,
F	bekenn es, diß quält mich,
G	diß iſt, ſo mich verdrießt,
H	diß macht mir Sorgen viel,
I	mich diß in Sorgen ſtellt,
K	diß iſt, ſo mich beſtürzt,
L	diß macht mir Ungedult,
M	diß nimmt die Kräfte mir,
N	diß ſchwächet meinen Geiſt,
O	diß macht mir Kümmerniß,
P	diß ſetzet mich in Traur,
Q	diß mehret mir mein Leid,
R	diß bringt mir Traurigkeit,
S	diß nimmt all Freude mir,
T	diß quälet meinen Geiſt,
V	diß beſchweret meine Bruſt,
W	diß nimmt mir allen Troſt,
X	diß thut mir ziemlich weh,
Y	diß hemmet mein Freud,
Z	diß macht mir oft Verdruß,

Tabella 14.

A	und machet bang dem	
B	und bringet Harm dem	
C	und ſchmerzet mich im	
D	und macht viel Quaal dem	
E	und bringt viel Leid dem	
F	und gehet mir zu	
G	und mehrt die Quaal dem	
H	und bringt oft Pein dem	
I	und macht Unruh dem	
K	und geht mir ſehr zu	
L	und machet bang dem	
M	und machet angſt mein'm	Herzen,
N	und thut mir weh im	
O	und quälet mich im	
P	und ängſtigt mich im.	
Q	und bringt viel Sorg dem	
R	und ſteckt mir in dem	
S	und drückt mich auf dem	
T	und liegt mir auf dem	
V	und giebt viel Stöß dem	
W	und rührt was in dem	
X	und nimmt all Stärk dem	
Y	und nimt die Freud mei'nm	
Z	und macht ein Wund dem	

Tabella 15.

A auch aus gekränkter Seel
B auch aus der bangen Seel
C auch aus dem ſtillen Mund
D auch aus der ſtillen Seel
E auch aus beſtürzter Seel
F auch aus beſtürztem Mund
G auch aus gedrückter Seel
H auch aus mir in der Still
I auch aus mir, glaub es nur,
K auch aus mir, diß weiß GOtt,
L auch aus mir durch die Lüft
M auch aus dem Innerſten
N auch aus der Seelen Sitz
O auch aus des Mundes Quaal
P auch aus der Seelen Grund
Q auch aus dem Sitz der Seel
R auch aus der tiefen Seel
S auch aus bedrängtem Mund
T auch aus der ſchwachen Seel
V auch aus beſtürztem Muth
W auch aus bedrängter Seel
X auch aus betrübter Seel
Y auch aus der Seelen mein,
Z auch aus bedrängtem Muth

Tabella 16.

A	viel tausend	Seufzer treibt.
B	oft manchen	
C	sehr viele	
D	nicht wenig	
E	sehr tiefe	
F	sehr harte	
G	oft grosse	
H	ung'meine	
I	schmerzhafte	
K	betrübte	
L	täglich die	
M	forthin die	
N	g'wiß schwere	
O	merklich die	
P	verborgne	
Q	beständig	
R	unzählbar	
S	oft sehr viel	
T	gewißlich	
V	schmerzlich die	
W	schrecklich die	
X	Angstvolle	
Y	stündlich die	
Z	stetshin die	

Tabella 17.

A	sonst pflegtest du sehr oft
B	sonst suchtest du sehr oft
C	sonst warest du gewohnt
D	sonst ware es dein Brauch
E	sonst hattest du gewohnt
F	sonst hattest du im Brauch
G	sonst war es dir ein Freud
H	sonst warest fleißiger
I	sonst pflegtest oftermals
K	sonst spartest keine Müh
L	sonst war es dir ein Lust
M	sonst war dir angenehm
N	ansonsten war dein Freud
O	sonst warest du besorgt
P	sonst hattest alle Müh
Q	sonst hattest immer Zeit
R	sonst hattest gnug der Zeit
S	sonst unterliessest nie
T	sonst schontest keiner Zeit
V	sonst hattest Lust und Freud
W	sonst hattest Zeit genug
X	du warest sonst bedacht
Y	sonst ware dein Geschäft
Z	sonst war es deine Lust

Tabella 18.

A	mit Schreiben mich	
B	mit Briefen mich	
C	in vielem mich	
D	sorgfältig mich	
E	aufs höchste mich	
F	in allem mich	
G	unglaublich mich	
H	ganz liebreich mich	
I	mich brüderlich	
K	mich als ein Freund	
L	mich, deinen Knecht,	
M	mich ohnverdient	zu ehren,
N	mich möglichist	
O	mich freundlichist	
P	dein Dienerschaft	
Q	dein Mitglied auch	
R	dein treuen Knecht	
S	vor allen mich	
T	mich früh und spat	
V	mich ungemein	
W	mich Musensohn	
X	mich, und mein Haus	
Y	mich Götterfreund	
Z	gar höflich mich	

Tabella 19.

A	Anjetzo ſchweigeſt du
B	jetzt hältſt die Feder ein
C	jetzt ſchreibſt kein Zeile mehr
D	jetzt ſchreibeſt nimmermehr
E	anjetzt ziehſt kein Zeil mehr
F	dein Feder ſparſt anjetzt
G	jetzt ſchreibſt kein Sylben mehr
H	jetzt ſpareſt das Papier
I	jetzt iſt dein Feder matt
K	jetzt iſts Papier zu theur
L	jetzt hat die Feder Ruh
M	jetzt fließt kein Dinte mehr
N	jetzt giebſt kein Antwort mehr
O	jetzt iſt kein Schnitt im Kiel
P	jetzt hat der Schreibzeug Ruh
Q	anjetzt iſt müd dein Hand
R	du ſchreibſt anjetzt nicht mehr
S	jetzt ſchweigſt und ſchreibſt kein Wort
T	jetzt iſt die Dint zu dick
V	jetzt giebſt kein Nachricht mehr
W	jetzt ruht dein werthe Hand
X	du ſcheinſt ermüdt zu ſeyn
Y	jetzt haſt kein Feder mehr
Z	jetzt geht die Dinte ab

Tabella 27.

A zu meinem gröſten Leid,
B zu meinem Herzeleid,
C diß macht mir groſſes Leid,
D diß bringt mir Traurigkeit,
E diß nimmt mir alle Freud,
F diß ſtürzet mich in Leid,
G diß hebt mir auf all Freud,
H diß hemmet mir die Freud,
I diß ſagt mir vor viel Leid,
K diß zeigt mir an viel Leid,
L diß deutet mir auf Leid,
M o groſſes Herzeleid!
N o höchſt betrübte Zeit!
O o Angſt, o Bitterkeit!
P wer hätts gehoft der Zeit?
Q wer hätts geglaubt, o Leid!
R wer hätts geſucht, o Leid!
S wer hätts erwart der Zeit?
T wer hat ein ſolches Leid?
V wen drückt dergleichen Leid?
W o höchſt empfindlichs Leid!
X wen trift ein ſolches Leid!
Y o unbeſchreiblichs Leid!
Z o unerhörtes Leid!

Tabella 21

A was konte deinen Geist
B was konte dein Gemüth
C was konte deine Seel
D was kont dein liebes Herz
E was konte dein Verstand
F was konte deine Wort
G was konte deine Treu
H was kont dein Gegenlieb
I was kont dein pflogne Lieb
K was konte dein Intent
L was konte dein Concept
M was konte deinen Sinn
N was konte dein Natur
O was kont den Willen dann
P was kont die Meynung dann
Q was kont die Freundschaft dann
R was konte dein Humor
S was kont dein Ziel und End
T was kont dein pflogne Treu
V was konte dich, mein Freund,
W was kont dein treues Herz
X was kont dein gut Gemüth
Y was kont dein gelehrten Geist
Z was kont dein treues Gemüth

Tabel-

Tabella 22.

A	auf einmal ſo	
B	im Augenblick	
C	ſo plötzlich doch	
D	in Kürze ſo	
E	ohn Urſach ſo	
F	ſo g'ſchwind dahin	
G	in Haß alſo	
H	ſo eilends doch	
I	ſo jählings doch	
K	ſo grauſam doch	
L	erſchrecklich ſo	
M	ſich gegen mir	
N	doch gänzlich ſo	verkehren?
O	doch völlig ſo	
P	mein! ſag mirs, ſo	
Q	in Eil alſo	
R	ohn Anſtand ſo	
S	ſo unverhoft	
T	ſo ungeſcheut	
V	ſo ſchnell dich ſo	
W	ſo wunderlich	
X	in Feindſchaft ſo	
Y	in Unmuth ſo	
Z	auf ſolche Weiß	

Tabella 231

A gibt etwan meine Schuld
B macht mein Unhöflichkeit
C macht dann mein Wenigkeit
D vielleicht giebt mein Person
E macht dann mein g'ringer Stand
F erwecket meine Schuld
G macht mein Verhalten dann
H macht mein Nachläßigkeit
I macht mein Unfreundlichkeit
K macht mein Unb'scheidenheit
L macht mein Aufführung dann
M gibt dann die Feder mein
N gibt dann mein Lebensart
O gibt dann mein Schreiben dir
P es giebt ja niemand dir
Q es giebt ja dir kein Mensch
R ich geb mit keinem Wort
S ich geb im g'ringsten nicht
T ich geb vorsetzlich nicht
V ich geb gewißlich nicht
W ich geb versichert nicht
X ich geb in Wahrheit nicht
Y du weißt, ich gebe nicht
Z macht mein Ung'lehrsamkeit

Tabel-

Tabella 24.

A	hierzu Gelegenheit?
B	hierinn Gelegenheit?
C	hierinfals Gelegenheit?
D	Anlaß und Gelegenheit?
E	in diesem Gelegenheit?
F	der Rach Gelegenheit?
G	zur Sach Gelegenheit?
H	zur Straf Gelegenheit?
I	Ursach und Gelegenheit?
K	ein Recht und Billigkeit?
L	zur Rach die Billigkeit?
M	Ursach zur Sträflichkeit?
N	der Straf Gelegenheit?
O	zum Haß Gelegenheit?
P	zu schweigen Gelegenheit?
Q	zur Straf Gerechtigkeit?
R	zur Buß Gelegenheit?
S	zur Rach Gerechtigkeit?
T	zu diesem Gelegenheit?
V	zum Haß Gerechtigkeit?
W	hierzu die Billigkeit?
X	Ursach und Billigkeit?
Y	zu diesem Billigkeit?
Z	Ursach und Gerechtigkeit?

Tabella 25.

A Der Kunſtgott ſaget nein,
B Die Clio widerſprichts,
C Nein! Pallas ſagt darzu,
D Thalia diß verneint,
E Euterpe leugnet es,
F Polhymnia ſagt nein,
G Die Götter glaubens nicht,
H Die Künſte zweifeln dran,
I Minerva hoft es nicht,
K Diß ſagt Apollo nicht,
L Parnaſſus läßts nicht zu,
M Kein Menſch bildt ſich es ein,
N Die Götter ſagen nein,
O Niemand fällt ſolches ein,
P Darzu ſpricht jeder nein,
Q Der Kunſtberg gibt nichts zu,
R Thalia ſagt es nicht,
S Die Clio hält nichts drauf,
T Es glaubet diß kein Menſch,
V Die Welt glaubt dieſes nicht,
W Darzu ſagt niemand ja,
X Diß hat noch keiner g'ſagt,
Y Diß bildt ſich keiner ein,
Z Niemand bekräftigt es,

Tabella 26.

A nein! sagt auch mein Gewissen,
B diß leugnet mein Gewissen,
C davon weiß nichts mein G'wissen,
D es widerspricht's mein G'wissen,
E mein Herz will nichts drum wissen,
F mir liegt nichts auf dem G'wissen,
G es drückt mich nicht mein Gewissen,
H ich sind kein Schuld im G'wissen,
I mich b'schwert nicht das Gewissen,
K ich bin ganz rein im G'wissen,
L mich tröstet das Gewissen,
M mich muntert auf mein G'wissen,
N ich hab ein ruhigs G'wissen,
O ich hab ein gut Gewissen,
P ich hab ein aufrecht G'wissen,
Q ich hab nichts Falsch im G'wissen,
R ich hab ein rein Gewissen,
S ich b'sitz ein redlich G'wissen,
T ich hab ein ehrlich G'wissen,
V mich ängstigt nichts im G'wissen,
W mich quälet nichts im G'wissen,
X ich sind kein Schuld im G'wissen,
Y ich hab nie g'fehlt im G'wissen,
Z ich solte doch was wissen,

Tabella 27.

A der ganze Pinduschor
B die g'samte Götterschaar
C das helle Sonnenlicht
D was immer lebt und schwebt
E das ganze Himmelsg'stirn
F wer immer nur mich kennt
G so gar der Dichtergott
H der nur mich siehet an
I der mein Gemüth erkennt
K dey, dem mein Herz bekannt
L der nur was von mir weiß
M der mich nur immer kennt,
N der, dem bekannt mein Sinn,
O der, dem bekannt ich bin,
P wer weiß, wie ich gesinnt,
Q wer gehet mit mir um
R wer um mich weiß, und kennt,
S der, so mir Gutes gönnt,
T der, so mir günstig ist,
V der, so geneigt mir ist,
W der, so mein Feind nicht ist,
X der, so es redlich meynt,
Y der, so kein Falschheit führt,
Z der, so getreu mich liebt,

Tabella 28.

A spricht ledig mich und frey,
B entschuldigt mich darbey,
C zehlt mich hierinfals frey,
D weißt, daß ich blieben treu,
E mißt mir dißfalls nicht bey,
F mißt mir kein Schuld nicht bey,
G spricht mich in diesem frey,
H halt mich deßwegen frey,
I bekennt mein Unschuld frey,
K stimmt mir hierinfals bey,
L zehlt ledig mich und frey,
M sagt, daß ich dißfals frey,
N mißt meiner Schuld nichts bey,
O beschützt und zehlt mich frey,
P beschützt mein Unschuld frey,
Q mißt mir kein Ursach bey,
R beschützet meine Treu,
S verfechtet meine Treu,
T hält viel von meiner Treu,
V bekennet meine Treu,
W lobt allzeit meine Treu,
X gibt Beyfall meiner Treu,
Y bestätigt meine Treu,
Z schreibt mir kein Schuld nicht bey.

Tabella 29.

A	so seye, du mein Freund,
B	so sey, geehrter Freund,
C	so sey, geliebter Freund,
D	so sey, o Herzensfreund,
E	so sey, hochwerther Freund,
F	so sey, geneigter Freund,
G	so sey, o Gönner doch
H	so sey, ich bitte dich,
I	so seye, werther Freund,
K	so sey, herzliebster Freund,
L	so seye, liebster Freund,
M	so seye doch so gut,
N	so seye mir zu Lieb
O	so seye, wie zuvor,
P	drum seye, wie vorhin,
Q	deßhalben seye du
R	sey also, wie ansonst,
S	so sey, der Gewohnheit nach,
T	so sey, getreuer Freund,
V	so sey, o tausend Freund,
W	so seye ohngekränkt
X	so seye ohnbeschwert
Y	so sey nach Billigkeit
Z	so seye fürohin

Tabella 32.

A	daß ich begnüget sey,
B	daß ich zufrieden sey,
C	auf daß in Ruh ich sey,
D	damit mir stets wohl sey,
E	daß ich getröstet sey,
F	daß mein Seel ruhig sey,
G	daß mein Herz ruhig sey,
H	daß mein Geist ruhig sey,
I	daß ich erquicket sey,
K	auf daß getröst ich sey,
L	daß alles richtig sey,
M	daß nicht in Angst mehr sey,
N	daß ich ohn Sorgen sey,
O	daß ich beruhigt sey,
P	damit ich trostvoll sey,
Q	daß ich ohn Kummer sey,
R	daß ich nicht sorg aufs neu,
S	daß mich nichts plag aufs neu,
T	daß ich ohn Creuz stets sey,
V	daß mich nichts schmerz aufs neu,
W	daß ich getröst aufs neu,
X	daß mich nichts quäl aufs neu,
Y	daß es mir wohl gedeyh,
Z	wie dein G'müth b'schaffen sey,

Tabella 33.

A laß deinen treuen Knecht
B laß den, der dir so treu,
C laß den, der nur dein Freund,
D laß deinen Diener doch
E laß den, so du wohl kennst,
F laß mich, als deinen Freund,
G laß deinen treuen Freund,
H laß mich, hertzliebster Freund,
I laß mich, weil du auch mein,
K laß mich, weil ich drauf hoff,
L laß mich, verlaß mich drauf,
M laß mich, weil michs vergnügt,
N laß mich, ich bitte dich,
O laß mich, der dich stets liebt,
P laß den, der dich verehrt,
Q laß den, der dich hochacht,
R laß den, der dich hochschätzt,
S laß mich, dein Eigenthum,
T laß mich versichert doch
V laß mich, der ich gantz dein,
W laß mich, o Gönner, doch
X laß dein ergebnen Knecht,
Y laß dein verpflichten Knecht
Z laß mich, geehrter Freund,

Tabella 34.

A	in deiner Huld und	
B	in deiner Gnad und	
C	in deinem Schutz und	
D	in angebohrner	
E	in Hofnungs-voller	
F	in ohnverruckter	
G	in deiner groſſen	
H	in deiner Mild und	
I	in deiner holden	
K	in voller Huld und	
L	in holder Hertzens-	
M	im Schatten deiner	Güte
N	in deiner milden	
O	in angewohnter	
P	in höchſtbelobter	
Q	in alter Gnaden-	
R	in Gnaden-voller	
S	in edler Huld und	
T	in Gnaden, Huld und	
V	in deiner Gnaden-	
W	in Gunſt, Genad und	
X	in Freundſchafts-voller	
Y	in deiner Hertzens-	
Z	in ſonderbarer	

Tabella 35.

A so, wie bisher geschehn,
B so, wie es ich gewohnt,
C so, wie bisher gepflegt,
D so, wie bisher geeigt,
E so, wie im Brauch gehabt,
F so, wie ansonst gethan,
G so, wie dein G'wohnheit war,
H so, wie dein Hertz gepflegt,
I so, wie dein Sinn stets war,
K so, wie dein Seel es liebt,
L wie es dein'm Geist gefällt,
M wie es GOtt gerne sieht,
N wie es der Himmel wünscht,
O wie es den Göttern g'fällt,
P wie es der Höchst verlangt,
Q wie es Apollo will,
R so, wie es GOtt begehrt,
S so, wie es sich geziemt,
T so, wie es sonst der Brauch,
V so, wie es sich gebührt,
W wie es GOtt haben will,
X so, wie der Himmel will,
Y wie es der Wohlstand gibt,
Z wie es kan immer seyn,

Tabella 36.

A	noch künftig feſte	stehn,
B	ohn Ende feſte	
C	ganz ohnverrücket	
D	feſt und beglücket	
E	feſt und vergnüget	
F	beſchützt und feſte	
G	feſt uud bedecket	
H	ſtets und bewähret	
I	feſt und geſichert	
K	geſichert feſte	
L	beglücket feſte	
M	ohn Anſtand feſte	
N	feſt und befohlen	
O	feſt durch viel Jahre	
P	beſtändig feſte	
Q	feſt, ohne wanken,	
R	feſt und gegründet	
S	begnüget feſte	
T	noch ferners feſte	
V	feſt und dein eigen	
W	beharrlich feſte	
X	auf ewig feſte	
Y	ohn Anſtoß feſte	
Z	vergnügt und feſte	

Tabella 37.

A so wünscht mein dankbares,
B diß wünscht mein treuer Mund,
C so wünscht mein treue Seel,
D so wünscht mein treue Hand,
E so wünschet meine Kiel
F so wünscht mein dankbars Hertz,
G so wünscht mein gantzes Hertz,
H so wünscht mein Mund und Hertz,
I so wünscht mein Hand und Hertz,
K so wünscht mein Kiel und Hertz,
L sö wünscht mein Hertz und Hand,
M zuletzt wünscht meine Hand,
N es wünscht zuletzt mein Hand,
O mein Hertze wünscht zuletzt,
P mein Hand wünscht zum Beschluß,
Q mein Kiel wünscht zum Beschluß,
R dabey wünscht meine Hand,
S dabey wünscht auch mein Hertz,
T dabey wünscht auch mein Mund,
V so wünscht mein gantzes Haus,
W so wünscht mein Hertz und Seel,
X mein Hertz wünscht schließlichen,
Y zum Beschluß wünscht auch mein Hertz,
Z so wünscht mein froher Kiel,

Tabel-

Tabella 38.

A und redliches Gemüthe,
B und wohlgesinntes Gemüthe,
C und treuergebnes G'müthe,
D und offenhertzigs G'müthe,
E und dienstbereites G'müthe,
F und ohnverfälschtes G'müthe,
G und dienstgewidmets G'müthe,
H und ehrliches Gemüthe,
I und treu-beständigs G'müthe,
K und sehr verpflichtes G'müthe,
L und wahrhaftes Gemüthe,
M und wohlgeneigtes G'müthe,
N und höchst verbundnes G'müthe,
O und schuldiges Gemüthe,
P und eifriges Gemüthe,
Q und Eifer-volles G'müthe,
R und gantz ergebnes G'müthe,
S und höchst verpflichtes G'müthe,
T und sehr verbundnes G'müthe,
V und gantz verpflichtes G'müthe,
W und aufrecht treues G'müthe,
X und treu-verpflichtes G'müthe,
Y und hertziges Gemüthe,
Z und innerstes Gemüthe,

Tabella 39.

A	dir treuen Gönner ſtets
B	dir allzeit liebſten Freund
C	dir treuen Freund anheut
D	dir allzeit, Herzensfreund,
E	dir immerhin, mein Freund,
F	dir ſtethin, werthen Freund,
G	dir heut nach Möglichkeit
H	wohlmeynend jederzeit
I	dir heut aus Schuldigkeit
K	dir ohne Unterlaß
L	dir, weil ichs ſchuldig bin,
M	aus Liebe gegen dir
N	wie du um mich verdient
O	weil du um mich verdient
P	weil du mein Gönner biſt
Q	dir, weil es billig iſt,
R	dir, weil du es verdient,
S	ſamt dem, was ſonſt verlangſt,
T	ſamt dem, was ſonſt begehrſt,
V	nebſt anderm, was du liebſt,
W	nebſt dem, was ſonſt dir nutz,
X	nebſt dem, was ſonſt dich freut,
Y	dem, der es würdig iſt,
Z	dem, der was auf mich hält

Tabel-

Tabella 40.

A	ein grosses	Wohlergehn.
B	ein b'ständigs	
C	ein glücklichs	
D	das beste	
E	ein freudigs	
F	ein gänzlichs	
G	vollkommnes	
H	ersprießlichs	
I	viel Glück und	
K	ein herzlichs	
L	viel Heil und	
M	ein Ruh-volls	
N	unendlichs	
O	ein sattsams	
P	ein himmlisch	
Q	all zeitlichs	
R	die Ruh und	
S	ein frölichs	
T	ein wahres	
V	ein nützlichs	
W	das gröste	
X	ein ewigs	
Y	ang'nehmes	
Z	ein stetes	

RE-

RESPONSIO OFFICIOSA.

Tabella 1.

A	Mein lieber Freund, ich hab
B	Ich hab, mein werther Freund,
C	Mein treuer Freund, ich hab
D	Ich hab, geneigter Freund.
E	Geehrter Freund, ich hab
F	Ich hab, hochwerther Freund,
G	Bewährter Freund, ich hab
H	Mein Freund, ich hab anheut
I	Geliebter Freund, ich hab
K	Ich hab, vertrauter Freund,
L	O werther Freund, ich hab
M	Ich hab, geneigter Freund,
N	Gewogner Freund, ich hab
O	Ich hab anheut, mein Freund,
P	Mein Herzensfreund, ich hab
Q	O liebster Freund, ich hab
R	Ich habe, liebster Freund,
S	O liebster Freund, ich hab
T	Ich hab, hochwerther Freund,
V	Ich hab heut auf der Post
W	Ich hab, herzliebster Freund,
X	Ich hab, o grosser Freund,
Y	Ich hab, geehrter Freund,
Z	Getreuer Freund, ich hab

Tabella 2.

A	dein ang'nehms Blat
B	dein g'lehrtes Blat,
C	zurecht dein Blat
D	dein troſtreichs Blat
E	dein lehrreichs Blat
F	dein zierlichs Blat
G	dein troſtvolls Blat
H	dein Reimenblat
I	dein ſinnreichs Blat
K	dein Blat mit Troſt
L	dein Blat nach Wunſch
M	dein günſtigs Blat
N	dein wohlings Blat empfangen,
O	dein huldreichs Blat
P	dein Blat zurecht
Q	nach Wunſch dein Blat
R	dein Reimgedicht
S	dein Reimenbrief
T	dein Schreiben recht
V	mit Troſt dein Blat
W	dein Carmen recht
X	den Brief zurecht
Y	dein koſtbars Blat
Z	dein g'lehrts Concept

Tabella 3.

A und weils ſo gut gemeynt,
B und weils aufrichtig war,
C und weils wohl eing'richt war,
D und weils Vergnügung | rachte,
E und weils Ergötzungs- voll,
F und weils mich hat erquickt,
G und weils mein Herz vergnügt,
H und weils mein Herz gelabt,
I und weils mein Sinn ergötzt,
K und weils erquickt mein Herz,
L und weils gelabt mein Herz,
M und weils erquickt mein Sinn,
N und weils ergötzt mein G'müth,
O und weils erfreut mein Herz,
P und weils vergnügt mein Sinn,
Q und weils mein Hertz erfreut,
R und weils mein Seel ergötzt,
S und weils mein G'müth erquickt,
T und weils mein Wunſch erfüllt,
V und weils mein Geiſt einnahm,
W und weils mein Bruſt erfüllt,
X und weil es mich ergötzt,
Y und weil es kam von dir,
Z und weil es war dein Hand,

Tabella 4.

A	geküßt zu tauſendmal.
B	geküßt ohnendlich mal.
C	geküßt viel tauſendmal.
D	geküſſet oftermal.
E	ſo küßt ichs tauſendmal.
F	küßt ich es oftermal.
G	verſchwand mir alle Quaal.
H	benahms mir alle Quaal.
I	vergaß ich alle Quaal.
K	vertrieb es alle Quaal.
L	verjagt es all Quaal.
M	legt ich beyſeits die Quaal.
N	vergieng all Schmerz, all Quaal.
O	las ich es oftermal.
P	durchgieng ichs oftermal.
Q	durchlas ichs oftermal.
R	verlohr ſich alle Quaal.
S	entwiche alle Quaal.
T	hob mir es auf die Quaal.
V	ſo hörte auf die Quaal.
W	ſo lieſſe nach die Quaal.
X	ſo nahm ein End die Quaal.
Y	verbarg ſich alle Quaal.
Z	verſchwande alle Quaal.

Tabella 5.

A	es iſt mir keine Zeil
B	es iſt kein Sylbe mir
C	es iſt kein Wörtlein mir
D	es war kein Zeile mir
E	es iſt kein Buchſtab mir
F	es iſt kein Worte mir
G	es iſt kein Verſe mir
H	es iſt kein Wort darvon
I	es iſt kein Fuß vom Reim
K	es iſt kein Theil darvon
L	es iſt kein Zeil, kein Wort
M	es iſt kein Dupf, kein Strich
N	es iſt kein Wort, noch Zeil
O	es iſt kein Strich, kein Dupf
P	es iſt vom Reim kein Wort
Q	es iſt kein Wort vom Reim
R	es iſt kein Wort vom Zeil
S	es iſt kein Sylb, noch Wort
T	es iſt noch Wort, noch Sylb
V	es iſt kein Reim vom Theil
W	es iſt vom Reim kein Theil
X	es iſt noch Zeil, noch Sylb
Y	es iſt kein Sylb, kein Dupf
Z	es iſt kein Reim, noch Wort

Tabella 6.

A	gewißlich nicht		A
B	so viel ich weiß,		
C	in Wahrheitsgrund		
D	wie ich verhoff,		
E	ich bin verg'wißt,		
F	ich weiß es g'wiß,		
G	sags ohne Scheu,		
H	sags wohl bedacht,		
I	mit Wissen nicht,		
K	auf meine Ehr,		
L	glaub du nur mir,		
M	versichert g'wiß		
N	wie ich vermeyn,	entgegen.	
O	auf meine Treu,		
P	verlasse dich,		
Q	vorsetzlich nicht		
R	durch Unfleiß nicht		
S	sags frey heraus,		
T	ich steh davor,		
V	bekenn es frey,		
W	so ich nicht g'acht,		
X	ich gstehe es,		
Y	aus Säumniß nicht		
Z	sags ernstlich.		

Tabel-

Tabella 7.

A	Ich ehr und liebe	
B	Ich hab viel Ehr für	
C	Ich lieb von Herzen	
D	Mein Freund, ich liebe	
E	Ich lieb wahrhaftig	
F	Mein Herze liebet	
G	Ich lieb ohnendlich	
H	Ich lieb und ehre	
I	Ich liebe wahrlich	
K	Treuherzig lieb ich	
L	Mein Seele liebet	
M	Ich lieb treueifrig	dich,
N	Ich lieb und schätze	
O	Ich halt sehr viel auf	
P	Ich bau und hoff auf	
Q	Ohn Falschheit lieb ich	
R	In Ehren halt ich	
S	Ich liebe billig	
T	Ohn schmeichlen, ich lieb	
V	Inbrünstig lieb ich	
W	Freund, ich hochachte	
X	Mein Freund, ich ehre	
Y	Du wirst, ich liebe	
Z	Sehr hoch ich ehre	

Tabella 8.

A	in meiner Freunde Zahl.
B	weil in der Freunde Zahl.
C	in werther Freunde Zahl.
D	die Götter wiſſens all.
E	aus aller Weiſen Zahl.
F	in meiner Gönner Zahl.
G	wie andre Freunde all.
H	ohn Ausnahm, ohne Zahl.
I	weil mehrſt der Freunde Zahl.
K	die Freunde wiſſens all.
L	bekens auch überall.
M	auf daß ich dir gefall.
N	diß ſag ich überall.
O	du mehrſt der Gönner Zahl.
P	ohn Ausnahm, ohne Wahl.
Q	wer ſcheltet meine Wahl?
R	wer ſchmähet dieſe Wahl?
S	recht iſt auch meine Wahl.
T	diß weiß man überall.
V	man weiß es überall.
W	wie billig iſt mein Wahl.
X	gut iſt auch meine Wahl.
Y	und ſchätz dich ohne Zahl.
Z	zugleich die Götterzahl.

Tabel-

Tabella 9.

A	Du fragſt nach meinem Wohl,
B	Du frageſt, wie ich leb,
C	Du fragſt nach meinem Heil,
D	Du fragſt, ob ich noch gſund,
E	Du fragſt, wies um mich ſteh,
F	Du fragſt, ob ich wohl auf,
G	Du fragſt ſehr oft nach mir,
H	Du gönneſt mir mein Heil,
I	Du wünſcheſt mir viel Guts,
K	Du biſt gewogen mir,
L	Du fragſt, wies mir ergeh,
M	Du frageſt, was ich mach,
N	Du fragſt nach meinem Thun,
O	Du gönneſt mir mein Glück,
P	Niemal haſt mich betrübt,
Q	Mein Unglück ſchmertzet dich,
R	Mein Wohlſeyn freuet dich,
S	Du trägeſt Sorg für mich,
T	Du ſorgeſt Freund für mich,
V	Du biſt ſehr günſtig mir,
W	Du biſt auf meiner Seit,
X	Du ſucheſt mein Gelück,
Y	Du hältreſt viel auf mich,
Z	Du wünſcht mir alles Glück,

Tabella 10.

A	ich bin darum	verbunden.
B	davor bin ich	
C	bin dir allzeit	
D	bin sonderlich	
E	bin b'ständig dir	
F	bin dir forthin	
G	bin billig dir	
H	bin aufrecht dir	
I	bin dir deshalb	
K	bin g'wißlich dir	
L	ich bin dir sehr	
M	bin dir sehr hoch	
N	bin wahrlich dir	
O	bin herzlich dir	
P	bin treulich dir	
Q	bin höchlich dir	
R	bin stündlich dir	
S	bin ewig dir	
T	bin dir wohl sehr	
V	bin dir verpflicht	
W	bin stetshin dir	
X	bin dir fortan	
Y	bin dir ohn End	
Z	bin höchstens dir	

Tabella 11.

A	Ich ſag dem Himmel Dank,
B	Ich hab zu danken GOtt,
C	GOtt ſag ich Lob und Dank,
D	Ich lob und preiſe GOtt,
E	Ich dank GOtt alle Tag,
F	Ich danke GOtt allzeit,
G	Ich lobe meinen GOtt,
H	Ich dank dem groſſen GOtt,
I	Geehrt, gelobt ſey GOtt,
K	GOtt ſeye Dank geſagt,
L	Dem Höchſten ſeye Dank,
M	Dem groſſen GOtt ſey Dank,
N	Kan GOtt nicht danken gnug,
O	Geprieſen ſeye GOtt,
P	Gelobt, geehrt ſey GOtt,
Q	Der Höchſte ſey gelobt,
R	Dem Höchſten ſag ich Dank,
S	Ich ſag GOtt tauſend Dank,
T	Unendlich Dank ſey GOtt,
V	Dem lieben GOtt ſey Dank,
W	Ich lob und ehre GOtt,
X	GOtt ſag ich höchſten Dank
Y	Ich dank dem Himmel oft,
Z	Ich ſag GOtt täglich Dank,

Tabella 12.

A	er ſegnet reichlich	
B	ſein Hand bewahret	
C	er ſchützet mächtig	
D	der nicht verläſſet	
E	er wacht und ſteht für	
F	der immer ſchützet	
G	der fleißig ſorgt für	
H	der trägt viel Sorg für	
I	in G'fahr beſchützt er	
K	in Noth erquickt er	
L	in Schwachheit labt er	
M	in Trübſal ſtärkt er	mich,
N	in Kummer tröſt er	
O	im Guten ſteift er	
P	glückſelig macht er	
Q	in Unmuth tröſt er	
R	der immer ſorgt für	
S	der gnädig b'ſchützet	
T	ganz gut verſorgt er	
V	er läßt nicht fallen	
W	ſein Schutz bedecket	
X	der häuffig ſegnet	
Y	mit Gnaden b'ſchenkt er	
Z	er liebt und haltet	

Tabella 13.

A	wann der Geschäfften Meng
B	wann der Geschäfften Hauf
C	wann der Geschäfften Bürd
D	und wann mein wichtigs G'schäft
E	und wann mein groß Geschäft
F	und wann die Meng der G'schäft
G	und wann die Last der G'schäft
H	und wann die Bürd der G'schäft
I	und wann mein Arbeitfleiß
K	wann die Verrichtungen
L	wann mein Obliegenheit
M	wann mein Dienstfertigkeit
N	wann die Studirzeit
O	und wann des Jagens Lust
P	und wann mein Amt und Pflicht
Q	und wann mein Pflicht und Amt
R	und wann der Geschäfften Zahl
S	und wann der G'schäfften Last
T	und wann mir nicht mein Amt
V	und wann die Gottsforcht
W	und wann die Sternekunst
X	und wann mein Hausgeschäft
Y	wann mein erheblichs G'schäft
Z	und wann mir ein Proceß

Tabel-

Tabella 14.

A	nicht raubte mir viel	
B	nicht nahme mir viel	
C	entzückte Zeit und	
D	entrisse nicht viel	
E	nicht minderte die	
F	nicht raubte viel der	
G	nicht kürzte viel der	
H	entzöge Zeit und	
I	nicht raubte so viel	
K	nicht brauchte so viel	
L	nicht inhielt viel der	
M	nicht mir entzög viel	
N	nicht nöthig hätt viel	Stunden,
O	begehrte nicht viel	
P	verlangte nicht viel	
Q	abtrüge viel der	
R	verzehrte so viel	
S	abzwackte viel der	
T	wolt haben so viel	
V	nicht brauchte alle	
W	nicht nähme so viel	
X	nicht stähle mir viel	
Y	nicht frässe mir viel	
Z	zurück hielt so viel	

Tabella 15.

A so würd durch meine Hand,
B so würd durch diesen Kiel
C so würd stets, nach Gebühr,
D so würd mit gröster Lust
E so würde ziemlich oft
F so würd ohn Unterlaß
G so würde immerhin
H so würd, nach Schuldigkeit,
I so würd auf alle Weiß
K so würd, der Gewohnheit nach,
L so würde b'ständiglich,
M so würd, wie du wohl weißt,
N so würd ang'legentlich
O so würd, wie glauben kanst,
P so würd nach Billigkeit,
Q so würde sicherlich
R so würde, glaub es nur,
S so würd, auf meine Treu,
T so würd g'wiß oftermal
V so würde, glaub es mir,
W so würd fast alle Tag
X so würd nach Möglichkeit
Y so würd, auf meine Ehr,
Z so würd zu jeder Zeit

Tabella 16.

A	mit Briefen ehren dich,
B	mit Schreiben ehren dich,
C	mit Reimen sprechen dich,
D	mit Schriften besuchen dich,
E	mit Briefgen ehren dich,
F	mit Briefen sprechen dich,
G	mit Reim' bedienen dich,
H	mit Brief erfreuen dich,
I	mit Vers erfreuen dich,
K	mit Brief ergötzen dich,
L	mit Vers ergötzen dich,
M	mit Briefen trösten dich,
N	durch Brief erfreuen dich,
O	durch Brief aufmuntern dich,
P	durch Reim ergötzen dich,
Q	mit Brief vergnügen dich,
R	mit Reim besuchen dich,
S	mit Versen ehren dich,
T	durch Verse ehren dich,
V	mit Zeilen ehren dich,
W	durch Brief beehren dich,
X	mit Dichtkunst ehren dich,
Y	durch Sendbrief ehren dich,
Z	durch Schreiben ehren dich,

Tabella 17.

A	indem ich aber stets
B	immassen aber ich,
C	allein, dieweilen ich
D	wohlwissend, aber ich
E	indeme aber ich
F	gestalten aber ich
G	allein, wie dir bewußt,
H	zudeme aber ich
I	allein weil jederzeit
K	zumal ich aber stets
L	allein da immerhin
M	allein, weil ich fortan
N	allein, weil ich stetshin
O	zumalen aber ich
P	allein, weil ich allzeit
Q	allein, weil täglich ich
R	allein, weil stündlich ich,
S	allein, da immerzu
T	allein, weil ich forthin
V	allein, weil früh und spat
W	allein, weil ich all Stund
X	allein, weil ich all Tag
Y	bevorab aber ich
Z	allein, wie dir bekannt,

Tabella 18.

A	ſehr viel hab auszumachen,
B	genug hab auszumachen,
C	nicht wenig auszumachen,
D	viel G'ſchäft hab auszumachen,
E	viel Händel auszumachen,
F	viel Streit hab auszumachen,
G	viel Ding hab auszumachen,
H	erſchrecklich viel ausz'machen,
I	unzählbar viel zu machen,
K	unglaublichs zu vermachen,
L	unſäglich viel ausz'machen
M	entſetzlich viel zu machen,
N	erſtaunlich viel zu machen,
O	hab mancherley zu machen,
P	der Dinge viel zu machen,
Q	nur gar zu viel zu machen,
R	kein kleines auszumachen,
S	kein g'ringes auszumachen,
T	viel wichtiges zu machen,
V	zu thun und viel zu machen,
W	was nahmhaft auszumachen,
X	ung'meines auszumachen,
Y	viel ſchwere Ding zu machen,
Z	viel groß Geſchäft zu machen.

Tabella 19.

A so hab ich keine Rast,
B so hab ich selten Ruh,
C ich hab kein Stunde Rast,
D hab ich kein Stund die mein,
E ist mir kein Ruh vergönnt,
F ereignet sich kein Rast,
G verbirgt sich alle Ruh,
H kommt mir in Sinn kein Rast,
I läßts bey mir zu kein Ruh,
K mir ist kein Ruh gedult,
L kein Rast es mir vergönnt,
M verhinderts mir die Ruh,
N so hemmt es mir die Rast,
O traumts mir von keiner Ruh,
P drum fällt kein Rast mir ein,
Q drum fällt mir ab die Ruh,
R ist mir die Rast umsonst,
S es ist aus mit der Ruh,
T ists g'schehen um die Rast,
V ich hab kein freye Stund,
W ist alle Ruh umsonst,
X kommt mir in Sinn kein Rast,
Y ich hab niemal ein Ruh,
Z es stellt mir ein die Rast,

Tabella 20.

A	genüß auch wenig	
B	weiß auch von keiner	
C	tröst mich auch keiner	
D	hoff auch so bald kein	
E	fällt mir auch eine kein	
F	von mir ist weit die	
G	vergebens ist die	
H	entgeht mir auch die	
I	entweichet mir die	
K	vermuthe auch kein	
L	denk auch an keine	
M	ich bin frey von der	Ruh,
N	verschiebt sich auch die	
O	zeigt sich auch keine	
P	und leid't mir auch kein	
Q	versagt mir alle	
R	benimmet mir die	
S	erlaubt mir auch kein	
T	verwehret mir die	
V	versperret mir all	
W	kommt mir auch zu kein	
X	geht mir auch ab die	
Y	fehlt auch gar oft die	
Z	erfolget keine	

Tabel-

Tabella 21.

A	Mein Amt giebt mir zu thun
B	mein Dienſt verurſacht mir
C	mein Amt gibt mir an d' Hand
D	mein Amt erfordert ſtets
E	es liegen ob mein'm Amt
F	es kommen zu mein'm Amt
G	es ſchleichen ein beym Amt
H	beym Amt ereignen ſich
I	es thun ſich vor beym Amt
K	mein Amt legt mir ſtets vor
L	mein Amt verfechten muß
M	vermittlen muß mein Amt
N	verſehen muß mein Dienſt
O	mein Amt verrichten muß
P	verb'ſcheiden muß mein Amt
Q	mein Amt legt mir oft auf
R	mein Amt gibt mir zur Hand
S	es zeigen ſich beym Amt
T	mein Amt verſehen muß
V	mein Amt anordnen muß
W	es liegen mein'm Amt ob
X	erörtern muß mein Amt
Y	mein Amt entſcheiden muß
Z	beym Amt thun ſich hervor

Tabella 22.

A	unbschreiblich viel der	
B	viel wichtig grosse	
C	nicht wenig grosse	
D	viel unterschiedlich	
E	sehr mühsam grosse	
F	verdrießlich schwere	
G	manch schwer-mühsame	
H	viel Staats- und andre	
I	sehr ängstigliche	
K	erschröcklich viele	
L	ein grosse Meng der	
M	unglaublich viel der	Sachen,
N	beschwerlich- harte	
O	viel ganz verwirrte	
P	unzählbar viel der	
Q	ung'recht und g'rechte	
R	viel unerhörte	
S	Proceß- und andre	
T	sehr vielerley der	
V	viel klein und grosse	
W	unendlich viel der	
X	viel gut und böse	
Y	viel schwer und leichte	
Z	manch groß und schwere	

Tabella 23.

A	und wann der Tage hin,
B	und wann der Tag vorbey,
C	und wann der Tag sich neigt,
D	und wann der Tag entweicht,
E	und wann die Sonne weicht,
F	und wann die Sonn abscheidt,
G	und wann sich neigt der Tag,
H	und wann vorbey der Tag,
I	und wann der Tag hin ist,
K	und wann zu kurz der Tag,
L	und wann nicht kleckt der Tag,
M	und wann der Tag nicht gnug,
N	und wann vergeht der Tag,
O	und wann entweicht der Tag
P	und wann der Tag ein End
Q	und wann der Tag vergeht,
R	und wann der Abend kömmt,
S	und wann das Tagslicht weicht,
T	und wann es nicht mehr Tag,
V	und wann der Tag verstreicht,
W	und wann ein End der Tag,
X	und wann der Tag herum,
Y	und wann verstreicht der Tag,
Z	und wann der Tag nicht kleckt,

Tabella 24.

A	leg ich die Nacht	
B	nimm ich die Nacht	
C	brauch ich die Nacht	
D	dient mir die Nacht	
E	hilft mir die Nacht	
F	taugt mir die Nacht	
G	ſetz ich die Nacht	
H	thu ich die Nacht	
I	geb ich die Nacht	
K	erwähl ich d'Nacht	
L	nützt mir die Nacht	
M	beſtimm ich d'Nacht	
N	ſo kommt die Nacht	darzu.
O	ſo g'hört die Nacht	
P	flick ich die Nacht	
Q	ſtoß ich die Nacht	
R	zieh ich die Nacht	
S	beruf ich d'Nacht	
T	anwend ich d'Nacht	
V	henk ich die Nacht	
W	entlehn ich d'Nacht	
X	ergreif ich d'Nacht	
Y	ſchickt ſich die Nacht	
Z	lad ich die Nacht	

Tabella 25.

A	Ansonsten pflegtest du
B	Du suchtest ja ansonst
C	Sonst ware dein Gebrauch
D	Es ware ja dein Brauch
E	Sonst hattest du im Brauch
F	Sonst ware dir ein Freud
G	Du warest schon gewohnt
H	Sonst war dir angenehm
I	Begierig warest sonst
K	Sonst unterliessest nie
L	Sonst spartest keine Müh
M	Ansonst bemühtest dich
N	Du thatest suchen vor
O	Du hast gepfleget ja
P	Du thatest trachten sonst
Q	Sonst wandtest alles dran
R	Du thatest saumen nie
S	Du liest nichts hindern dich
T	Sonst hielte dich nichts auf
V	Sonst wärest du gewohnt
W	Sonst suchtest Tugenheit
X	Beflissen warest sonst
Y	Du warest sonst gewohnt
Z	Du wandtest Sorge an

Tabella 26.

A	mich jederzeit	
B	mich Tag und Nacht	
C	mich allezeit	
D	mich b'ständighin	
E	mich immerfort	
F	vor allen mich	
G	mich sonderlich	
H	mich herziglich	
I	inbrünstig mich	
K	mich eifrig stets	
L	mich immerhin	
M	mich unverdient	zu lieben,
N	aufs höchste mich	
O	unglaublich mich	
P	mich möglichist	
Q	mich freundlichist	
R	mich inniglich	
S	mich früh und spat	
T	mich ungemein	
V	mich, wie dich selbst,	
W	mich unerhört	
X	treuherziglist	
Y	aufrichtigist	
Z	unendlich mich	

Tabel-

Tabella 27.

A	Ich zähle aber dich
B	dich sprech ich billichist
C	hierinfalls zähl ich dich
D	ich sprich dich diesesmal
E	dich sprich ich jedesmal
F	ich sprich dich allemal
G	die Götter sprechen dich
H	die Künste zählen dich
I	die Dichter sprechen dich
K	der Himmel zählet dich
L	die Götter zählen dich
M	die Musen zählen dich
N	die Musen sprechen dich
O	dich spricht dein Tugend selbst
P	dich spricht der Erdenbau
Q	dich spricht der Sternensaal
R	die Sterne heissen dich
S	die ganze Welt zählt dich
T	dich spricht die ganze Welt
V	die Sterne sprechen dich
W	es zählt dich jedermann
X	der Himmel heisset dich
Y	die g'lehrte Schaar zählt dich
Z	die Musen nennen dich

Tabella 28.

A	von allen Schulden	frey.
B	von aller Schulde	
C	von allen Sünden	
D	von aller Bosheit	
E	von allem Argliſt	
F	von aller Unthat	
G	von all Verbrechen	
H	von allem Laſter	
I	von allen Fehler	
K	von allem Argwohn	
L	von allem Böſen	
M	von aller Anklag	
N	in allen Dingen	
O	in allen Sachen	
P	in allen Stücken	
Q	in dieſem Fall ganz	
R	hierinnen los und	
S	deßwegen gänzlich	
T	von all verübtem	
V	von all beſchehenen	
W	von all begangnem	
X	deßhalben los und	
Y	von dem Verbrechen	
Z	in ſolcher Sach ganz	

Tabella 29.

A	Ich ehre deine Lieb,
B	Ich achte dein Gemüth,
C	Ich schätze hoch dein Herz,
D	Ich ehr dein Treu und Lieb,
E	Mich tröstet dein Gemüth,
F	Dein Treu erfreuet mich,
G	Ich ehr dein treues Herz,
H	Ich lieb dein treuen Sinn,
I	Ich ehr dein treues G'müth,
K	Ich lieb dein treue Seel,
L	Ich ehr dein treue Lieb,
M	Dein Treu ergötzet mich,
N	Dein G'müth erfreuet mich,
O	Mir g'fällt dein treues Herz,
P	Mir g'fällt dein treue Seel,
Q	Mir g'fällt dein reizend Herz,
R	Dein Treu verbindet mich,
S	Dein Lieb verbindet mich,
T	Du bist mein Freund allein,
V	Dein Herz erquicket mich,
W	Dein Liebe reizet mich,
X	Dein Freundschaft ehrt ich,
Y	Mir g'fällt dein treuer Sinn,
Z	Dein G'müth vergnüget mich,

Tabella 30.

A	Ich würd dich nie	
B	dich soll kein Mensch	
C	kein Leid soll dich	
D	niemand soll dich	
E	es kan dich nichts	
F	wer sotte dich	
G	was wird dich wohl	
H	ich laß dich nicht	
I	mein, wer kan dich	
K	kein Mensch soll dich	
L	dich wird kein Mensch	
M	dich wird ja nichts	
N	wer könte dich	betrüben.
O	ich laß dich nicht	
P	mein! was soll dich	
Q	dich kan kein Mensch	
R	niemand kan dich	
S	nichts solle dich	
T	wer wurde dich	
V	mein! was wird dich	
W	sag, wer wird dich	
X	kein Leid wird dich	
Y	es soll dich nichts	
Z	ich kan dich nicht	

Tabella 31.

A	Dein edles Freundschaftsband
B	Dein Wohlergehn, o Freund!
C	Dein Glücksstand, glaube mir,
D	Dein gsegnet Wohlergehn
E	Dein Wohlseyn und dein Heyl
F	Dein höchstvergnügter Stand
G	Dein freudig Wohlergehn
H	Dein Heil und Glückes Stand
I	Dein Heil, Freund, glaube mir
K	Dein Wohlstand und dein Glück
L	was immer dich vergnügt
M	Dein b'ständig Wohlergehn
N	Dein Schicksal, voll des Glücks
O	Dein Wonne, Heil und Freud
P	Dein ruhig Wohlergehn
Q	Dein groß Zufriedenheit
R	Dein Glück und Wohlergehn
S	Dein Heil, Glück, Freud und Trost
T	Dein höchsterwünschtes Wohl
V	Dein Heil und Glückes Stand
W	Dein Wohlseyn und dein Glück
X	Dein Aufnahm und dein Heil
Y	Dein Wohlstand und dein Glück
Z	Dein Ruhstand, Wohlfarth, Heil

Tabella 32.

A	erquicket mich	
B	erfreuet mich	
C	ergötzet, mich	
D	macht Freud dem Herz	
E	macht Freude mir	
F	bringt Trost dem Geist	
G	erquickt mein G'müth	
H	gibt Kraft dem Herz	
I	vermehrt mein Freud	
K	ergötzt die Seel	
L	ergötzet mich	
M	erweckt mir Freud	
N	gibt Kraft dem Herz	aufs neu,
O	rührt mir die Seel	
P	ist mir ein Trost	
Q	erfreut mein Sinn	
R	setzt mich in Freud	
S	bringt mir viel Trost	
T	nimmt ein mein Herz	
V	ermuntert mich	
W	erquickt mein Herz	
X	macht mir viel Freud	
Y	verbindet mich	
Z	füllt mich voll Trost	

Tabella 33.

A	was ich an diesem Ort
B	was ich in diesem Blat
C	was ich durch diesen Brief
D	das, was ich hierinfalls
E	was ich zu dieser Zeit
F	das, was ich dir anheut
G	das, was dermalen ich
H	was ich für dieses mal
I	das, was ich dir anjetzt
K	was ich durch diesen Kiel
L	was ich durch diese Schrift
M	was ich mit meiner Hand
N	was ich durch meine Brief
O	was ich heut Reimen-weis
P	was ich vorläuffig heut
Q	was ich ohn allen Scheu
R	was ich hier kurz und gut
S	das, was hierinnen ich
T	was ich in diesem Fall
V	einfältig, was ich hier
W	was heut ich dißfalls dir
X	Diß alles, was ich dir
Y	was jetzt ich zum Beschluß
Z	was ich durch reimen heut

Tabella 34.

A	mit wenig Worten	
B	mit kurzen, glaub es,	
C	mit wenig Umständ	
D	mit kurzen Zeilen	
E	mit nicht viel Worten	
F	mit nicht viel Umständ	
G	mit g'ringen Zeilen	
H	mit nicht viel Reimen	
I	anzeige dir, und	
K	vermelde ich, und	
L	andeute dir, und	
M	bring dir hierbey, und	schreibe,
N	berichte da, und	
O	eröffne dir, und	
P	trag dir hier vor, und	
Q	mach wissend dir, und	
R	zu wissen füg, und	
S	erzehle dir, und	
T	leg dir an Tag, und	
V	berichte dich, und	
W	vermelde dir, und	
X	erzehl ich hier, und	
Y	zeig dir da an, und	
Z	bericht, erzehl, und	

Tabel-

Tabella 35.

A ist, wie du wissen wirst,
B ist, wie du merken kanst,
C ist, wie dir selbst bekannt,
D ist, wie du selbsten weißt,
E ist, wie du spüren mußt,
F ist, wie dir wohl bekannt,
G ist, wie dir selbst bewußt,
H ist, ich versichre dich,
I ist, wahrlich sag ich dir,
K ist, ich bekenn es frey,
L ist, ich verhalts dir nicht,
M ist, dann ich steh davor,
N ist, darfst nicht zweifsen dran,
O ist, glaub es sicherlich,
P ist, hat sein g'weißten Weg,
Q ist, wie die Welt es weißt,
R ist, wie der Himmel zeugt,
S ist, braucht kein Zeugen da,
T ist, wie ich nicht vernein,
V ist, wie ich dir bekenn,
W ist, wie ein jeder weißt,
X ist, ohne Widerred,
Y ist, ich verbergs dir nicht,
Z ist, ein für alle mal,

Tabella 36.

A aufrichtig und gerecht,
B wahrhaftig und gerecht,
C ohn Fälschheit, ganz gerecht,
D sehr wohl gemeynt und g'recht,
E ohn alle List, gerecht,
F in Grund der Wahrheit g'recht,
G ohn Schmeicheley, gerecht,
H ohn Heucheley, gerecht,
I ohn allen Fleiß, gerecht,
K gewißlich und gerecht,
L ganz richtig und gerecht,
M g'wiß ohne Trug gerecht,
N ohn falschen Schein gerecht,
O g'wiß ohne falsch, gerecht,
P gewissenhaft, gerecht,
Q auf alle Weiß gerecht,
R in allen Stücken g'recht,
S ohn alle Frag gerecht,
T ganz ohnbedenklich g'recht,
V ohn Hinterhalt, gerecht,
W in allem g'wiß, gerecht,
X in allen Puncten g'recht,
Y in allen Dingen g'recht,
Z ganz ohne Trügen, g'recht.

Tabella 37.

A dann ich mit Mund und Herz
B dann ich aus Herzensgrund
C dann ich in Leid und Freud
D dann ich mit gröſter Freud
E dann ich mit Herz und Mund
F dann ich aus ganzem Gmüth
G dann ich nach Möglichkeit
H dann ich, wie ſichs geziemt,
I dann ich mit Herzens Troſt
K dann ich aus Grund der Seel
L dann ich herzinniglich
M dann ich, wie es ſeyn ſoll,
N dann ich mit Freud und Luſt
O dann ich Vergnügens-voll
P dann ich, wie ſichs gebührt,
Q dann ich aus ganzer Seel
R dann ich mit Luſt und Freud
S dann ich, wie ſichs gehört,
T dann ich ja billiglich
V dann ich, es braucht nicht viel,
W dann ich nach Billichkeit
X dann ich hab Urſach gnug
Y dann ich mit gröſtem Fug
Z dann ich, es bleibt dabey,

Tabella 38.

A	dir alle Zeit	
B	ohn Unterlaß	
C	glaub nur, mein Freund,	
D	dir immerhin	
E	dir Tag und Nacht	
F	dir früh und spat	
G	dir Lebenslang!	
H	ohn Wiederruf	
I	ohn alle Reu	
K	dir allemal	
L	dir ewiglich	
M	bis an mein End	verbleibe,
N	bis in das Grab	
O	dir immerfort	
P	dir ohne End	
Q	so lang ich leb,	
R	zu aller Zeit	
S	bis in den Tod	
T	zu aller Stund	
V	ohn Unterlaß	
W	beständig hin	
X	bis ich ersterb,	
Y	bis d'Seel entweicht,	
Z	zu jeder Frist	

Tabella 39.

A dein Heil-begieriger,
B dein ganz unwürdiger,
C dein unterthäniger,
D dein ohnvergleichlicher,
E dein Dienst-ergebenster,
F dein Dienst-beflissener,
G dein sehr wohlmeynender,
H dein Wohlfarth-liebender,
I dein Guts dir gönnender,
K dein Ehr-beschützender,
L dein Wohlseyn-wünschender,
M dein Ehr-befördernder,
N dein dir ganz günstiger,
O dein Guts dir wünschender,
P dein zu Dienst-stehender,
Q dein eigenthümlicher,
R dein unveränderlich-
S dein offenherziger,
T dein hoch dich ehrender,
V dein hoch dich schätzender,
W zu allem Dienst bereit,
X auf dein Dienst wartender,
Y dein ohnermüdeter,
Z dein Heil-befördernder,

Tabella 40.

A	getreuer Freund und	
B	verpflichter Freund und	
C	wahrhafter Freund und	
D	aufrichtig-treuer	
E	gewiß ohnverfälschter	
F	sorgfältig-treuer	
G	und ganz geneigter	
H	gewogner Freund und	
I	und willig-treuer	
K	verbundner Freund und	
L	schuldig-ergebner	
M	verpflichter Freund und	Knecht.
N	gehorsam-treuer	
O	und treu-verbundner	
P	vertrauter Freund und	
Q	emsig-getreuer	
R	und Eifer-voller	
S	willig-ergebner	
T	Gönner und treuer	
V	vollkommen treuer	
W	wahrhafter Diener,	
X	verbundner Diener,	
Y	schuldig-verpflichter	
Z	ergebner Freund und	

Geo-

Geomantia Metrica,

seu

Ars punctandi nova,

cujus

beneficio quivis de futuris contingentibus congruum, & aptum ad propositam quæstionem Hexametro responsum constans, obtinere poterit,

Methodo

ab

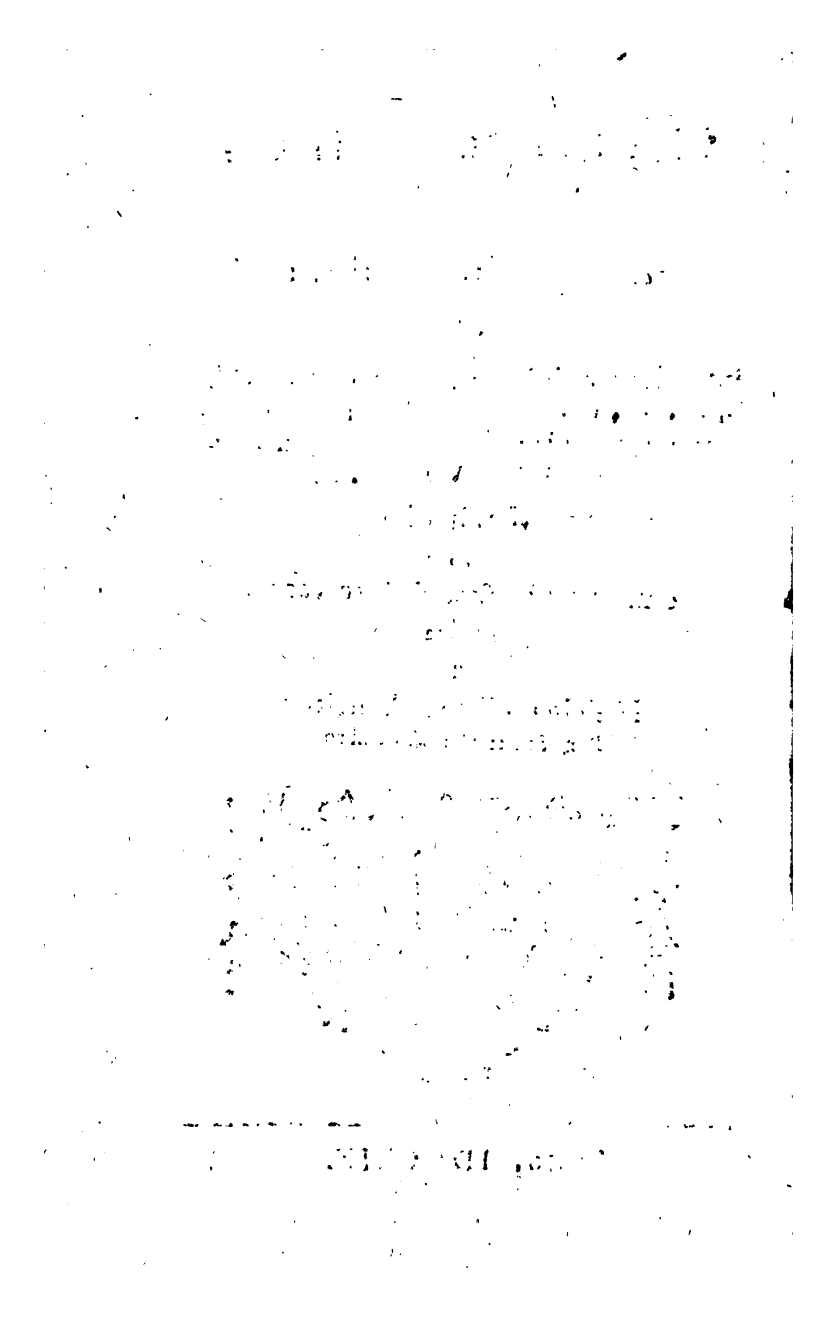
omni prorsus superstitione vacua,

Inventa

à

Melchia Uken, Austriaco
Reg. Societ. Curios. Membro.

Anno MDCCLIX.



PRÆFATIO.

Tria hic tecum verba loquar, Benevole Lector. Geomantiam Curiosam tibi exhibeo: noli Illam legere, si homo morosus, noli aspicere, si malevolus sis. Benevolum Lectorem volo, & curiosarum Artium amantem. Solo Geomantiæ nomine viso, dentibus frendebit malevolus, benevolus excusabit, curiosus autem examinabit, qualiscunque libellus sit. Novi, apud plurimos vapulare Geomantiæ nomen; id jure fiet, si nigram, pactoque dæmonis interveniente pollutam Geomantiam intelligant; nefas tamen erit, damnare illam, quam præsenti Syntagmate profiteor. Dico Ego, cum Magno Illo Trithemio, *& coram omnipotente Deo, quem nihil penitus latere potest, & coram Jesu Christo, Unigenito Filio Ejus, qui judicaturus est vivos, &*

mortuos, imo in veritate dico, juro & protestor: omnia, quæ in hisce continentur foliis, veris Catholicis, & naturalibus principiis innituntur, fiuntque omnia cum Deo, cum bona conscientia, sine injuria Christianæ fidei. Nam & ego Christianus sum, & Religiosæ Conversationi voluntarie addictus. Dico, inquam, hæc omnia cum M. Illo Trithemio, ne ora malignantium eodem carbone Geomantiam hanc notent, quo notarunt Steganographiam Trithemianam, omnibus Musis invitis, Magistri quidam prurientes auribus, qui a veritate auditum avertentes, converterunt ad fabulas.

Artificii Arithmetici, non dæmonis subsidio utor. Propono quæstiones, ad quas quidem humanæ rationis limites non pertingunt; patebit tamen evolutione oraculi, quantum hac in re mihi licuerit, quantum liceat aliis.

Responsa plurima admirationem, aliqua Risum, nonnulla dubitationem animi cient, fine semper honesto. Quare absit, ut fidem adhibeas omnibus, aut singulis deneges. Omne tulisse punctum ille semper visus est, qui miscuit utile Dulci.

Re-

Recreare Geomantia hac Benevolum Lectorem volui, non vera Eidem prædicere, non ſcrutari ſecreta cordium (quod Dei ſolius eſt) non lædere famam, aut exiſtimationem bonam, quam oportet habere de proximo. Si reſponſo reſpondeat eventus, caſui adſcribe, non operationi Geomanticæ, quæ artificioſa duntaxat eſt, non diabolica. Hæc monere Lectorem Benevolum volui. Malevolos non curo. Nihil tam Sanctum, nihil tam indifferens, quod Illorum dentes effugere queat. Quare valeant Illi; tu vero, Curioſe & Benevole Lector, Salve! & quid ulterius velim, ex ſeqq. §§. intellige.

****

§. I.

Quid ſit Geomantia Nigra.

Eousque devenit humanæ mentis ſciendi aviditas, ut non raro ſuos exceſſerit limites. Sane immoderato huic appetitui geneſin debet, quidquid ad Magiam Divinatoriam, damnatum illud à tot Eccleſiæ Canonibus ſtudium, pertinet. Quot enim Divi-

Divinationis ſpecies, & portenta ex hoc ovo prodiere, ut ad ſola vere Nomina timoratus Chriſtiani animus incipiat trepidare. Nunquid enim terribilis auri ſonus, ſi audias Necromantiam, Pyromantiam, Aëromantiam, Hydromantiam, Chiromantiam, Clidomantiam, Orneomantiam, Pythomantiam, Geneſeomantiam, Caſcinomantiam, & alia hujus generis monſtra, non raro ipſomet inter Chriſtianos exerceri. Atque hæc inter divinatoriæ Artis, aut Ignorantiæ potius deliria non minimum locum occupat Geomantia; quæ quid monſtri ſit, jam indagabo.

Geomantia, ſi Etymologiam nominis ſpectes, derivatur à græco *géa*, quod terram, & *manteia*, quod divinationem ſignificat. Geomantia itaque aliud non eſt, quam Divinatio ex terra. Duplex eſt: una, ut apud P. Schottum leges, quæ ex terræ Motibus, crepitu, tumore, tremore, ſciſſura, voragine, exhalatione, cæterisque impreſſionibus, futura prædicit. Et de hac jam agere, Inſtituto meo non ſervit. Hanc Divinationis ſpeciem, ſi intra naturalium Effectuum terminos perſiſtit, & licitam eſſe, & plurium Sæculorum experientiis firmatam, uno ore Prudentes fatebuntur omnes, teſtabunturque, veritati conſentaneam, ii præſertim, qui illas regiones incolunt, in quibus ejusmodi naturæ phænomena frequen-

quentius occurrunt. Altera Geomantiæ ſpecies etiam, quæ per puncta, vi quadam cœleſti, ut putabant Illius Primi Authores, aut caſu terræ impreſſa ad certam figuram feducta, de rerum eventu prænuntiat. Figuræ hujus Geomantiæ ſunt ſedecim, quam apud Cornelium Agrippam L. 1. de occulta Philoſophia, Authorem damnati nominis, reperies. Alii ſeptem duntaxat figuras adhibent, quas Planetarum ſeptenario ſacrant; æquali ſuperſtitione tamen & hi, & Illi peccant; quorum praxin ad nauſeam uſque Peucerus deſcribit.

Arabes, & alii puncta illa in chartam aut aliam ſuperficiem planam projiciebant, variisque & ridiculis ceremoniis, deque rebus futuris, etiam in humana libertate poſitis, pronuntiabant. Alii putabant, puncta debere fieri in terra, digito indice; quia manum, imprimentis Illa, credebant moveri, ac dirigi per terreſtrem ſpiritum. Alii expunctis in 16. claſſes diſtributis, formabant arborem, in qua 12. rami erant. Alii aliter proceſſere, ita tamen, ut ſemper, vel ex vel implicitum cum Dæmone pactum intervenerit. Hæc pauca pro aliquali notitia Geomantiæ illicitæ & nigræ ſufficiant; quæ ideo hic omittere nolui, ut ſciolis, malevolisque Geomantiam, de qua mox, damnantibus, eruditione aliqua poſſis occurrere, docereque, quid diſtent ora lupinis.

§. II.

§. II.

Quid ſit Geomantia alba & licita.

Geomantia alba, & licita, Geomantiæ nigræ ſimia eſt; etenim & iſta Divinatio quædam ex terra, ſeu punctis, eſt. Quam longiſſime tamen à ſuperſtitione, aut pacto cum dæmone, infallibiles excogitati Artificii regulæ eximunt: Divinationem autem illa, non animo tamen ſerio, profitetur, ſed fingit tamen, non ut decipiat, ſed ut interrogantium ſerviat deliciis, & admirationem in eorundem excitet animis. Plurium Curioſorum Ingenia, varias excogitarunt figuras, & ſchemata, ex quibus ſubin cuivis quæſtioni propoſitæ, Arithmeticæ potiſſimum, certoque punctorum ſubſidio conveniens quoddam reſponſum eliciunt, non ſine admiratione illorum, quos occulti artificii adhucdum latet Myſterium. Atque hujus generis ſunt Tractatus gemini, qui ante annos haud multos, publicam lucem aſpexere; quorum unus titulum in fronte gerit: *Oraculum Geomanticum.* Alter inſcribitur: *Ars punctandi nova.* Quæ ex Arabico in Germanicum translata eſſe fingitur, ad obtrudendum ſimplicioribus palpum, & majoris æſtimationis conciliandæ cauſa. Haud ita pridem voluptas me inceſſerat, horum imitandi ſtudia, tali tempeſtate, qua morbi quoddam genus, pedem meum utcumque affixerat,

rat, neque ad seria senseram minus dispositum. Obtemperabam itaque proprio impulsui, & Geomantiam hanc effinxi, quæ quæstionibus singulis, à te propositis respondebit hexametro. Si genuinam itaque Geomantiæ hujus descriptionem desideres, aio, quod illa nil aliud sit, quam artificium divinandi ex punctis, sive Ars, ad quamvis propositionem de futuro, aptum & conveniens impertiendi responsum, metro constans, ex varia punctatione, & artificiosæ Arithmetices subsidio elicitum. Ex hac descriptione habes, cur Illam appellem *curiosam*; circa *abdita* enim, & *occulta*, maxime autem futuros rerum eventus, summopere angitur humanæ mentis curiositas, cui satisfacit Tractatus hic Geomanticus. Voco Illam *artificium novum*; toto enim cœlo differt à reliquis Geomantiis; quæ enim hactenus lucem aspexerunt, nullam reperies quæ Ista Methodo, & ligato sermone sua fundat oracula. Denique ab omni *superstitione vacuam* pronuncio: non enim nititur pacto, cum dæmone inito, sed industriæ duntaxat humanæ, & mirabili Arithmeticæ artificio, qui emunctioris nasi sunt, & novenarii numeri virtutes cognitas habent, facili negotio dispicient numerationem punctorum, summopere necessariam; quæ sola fors superstitionis notam incurrere posset. Licita ergo est, si regulam illam universalem,

lem, à Delrio L. 2. quæſt. 5. traditam, & vel ab omnibus receptam, ſpectare velit; Licitæ ſcilicet Magiæ effectum eſſe, ubi vel Naturæ vis, vel artificii ſolertia invenitur. Id adhuc moneo, ſi verſum quandoque male pedibus ambulantem deprehenderis, memineris: *non procul à proprio ſtipite poma cadunt*; non raro contingit à claudo parente, claudos gigni filios.

§. III.

De I. *ad Geomantiam requiſito, ſive de Tabulis Quæſtionum.*

Poſitionum, ſeu quæſtionum Tabulam, in varias claſſes Geomantæ diſpertiuntur, quæ varia ſortiuntur nomina. Peucero teſte ſunt ſequentia: *Acquiſitio*, *Amiſſio*, *Lætitia*, *Triſtitia*, *Fortuna major*, *Fortuna minor*, *Conjunctio*, *Carcer*, *Albus*, *Ruber*, *Puella*, *Puer*, *Populus*, *Via*, *Caput*, *Cauda*. Singulis hiſce omnibus alia adjungit Agrippa. Ego brevitatis cauſa, proprietates Planetarum intuitus, vela nonnihil contraxi, & hæc omnia in octo ſeptenarios, ceu totidem claſſes, diſtribuo. Stellam incognitam quidam amicorum meorum adjecit. Opus infiniti laboris foret, omnes quæſtiones, quæ de futuris rerum eventibus formari poſſent, ſub conſpectum ponere. Nobiliores ſeligi duntaxat poterant, & illæ quidem, quæ curioſitatem noſtram potiſſimum provocare ſolent. En itaque tabellam ſuis numeris myſticis notatam.

Sol.

Sol.

Numeri Mystici.

11. Aurumne Arte Chymica N. efficiet?
12. Eruentne N. N. quæsitum Thesaurum?
13. Quomodo succedet N. Venatio?
14. Solvetne N. mihi N. quod debet?
15. An mutuò danda N. pecunia?
16. Estne N. mihi fidus & fidelis?
17. Venietne N. Invitatus?

Luna.

Numeri Mystici.

21. Quid portendit Somnium N. hac nocte habitum?
22. An Phlebotomia N. conducet?
23. An Morbus quo laborat N. fatalis est?
24. Morieturne Conjux N. ante N. Matitum aut hic N. ante N.
25. Eróne N. semper felix?
26. Quinam mihi N. homines fugiendi?
27. N. an fideliter me amat?

Mars.

Numeri Myſtici.

31. An orietur Anno N. Bellum inter Principes Chriſtianos?
32. Habeone N. hoſtes occultos?
33. Quis ſuccumbet in Duello N. aut N.
34. An in pugna Die N. menſis N. inſtituenda occumbendum mihi?
35. Qualis me N. fortuna beabit in Bello?
36. An N. Nomen Militiæ dandum?
37. Succedetne N. Imperatori vel Regi N. Bellum?

Mercurius.

Numeri Myſtici.

41. An N. brevi gratas accepturus ſum litteras?
42. Eſtne Ingenium N. aptum ad ſtudia?
43. Aptusne N. ad Mercaturam exercendam?
44. Quid Mercaturam exercenti cavendum?
45. An iter ſuſcipiendum N. ſuccedet?
46. Quis N. furatus eſt. N.?
47. Finieturne hoc Menſe N. Proceſſus N.?

Jupiter.

Jupiter.

Numeri Mystici.

51. Quænam Religio vera N. an N.
52. Sumne N. aliquando futurus inter ſalvandos?
53. Fiámne N. aliquando dives?
54. An N. eligetur in Prælatum, Senatorem, Conſulem?
55. An felix Regimen habebit N. Neoelectus?
56. An hodie N. lucrabitur?
57. Obtinebóne ego N. officium N. quod prenſo?

Venus.

Numeri Mystici.

61. Qualis mihi N. obtinget uxor?
62. Qualis mihi N. obtinget Maritus?
63. An obtinebo N. in ſpónſam?
64. Quot liberorum N. ero Mater?
65. Maſculumne an Fæmellam N. paritura ſum?
66. Quænam fata habebit Proles N. heri nata?
67. Quænam N. in Matrimonio ſunt cavenda?

Saturnus.

Numeri Mystici.

71. Eritne Annus N. frugifer?
72. Quot annos vitæ ego N. numerabo?
73. Qualis erit autumnus anni N.?
74. Qualis erit hyems?
75. Qualis erit æstas?
76. Quale erit Ver futurum?
77. Quali Morte N. defungar?

Planetæ in genere.

Numeri Mystici.

81. An N. obtinebo quod opto?
82. Fietne quod Ego N. cogito?
83. An mihi N. à petitis desistendum?
84. Verumne est, quod mihi N. narravit?
85. Eritne bellum hoc Imperatori N. Regi N. Reginæ N. proficuum?
86. An N. succedet quod aggressus sum negotium?
87. Fietne N. brevi?

Stella incognita.

Numeri Mystici.

91. Quid portendit Cometa hoc anno N. visus?
92. Redibitne brevi Pax exoptata?
93. Qualem vitæ statum ego electurus sum?
94. Quænam fata Reginæ Hungariæ & Bohemiæ?
95. Quis putas Puer Iste (Josephus Austriæ Princeps) erit?
96. Quænam fata habebit Rex Bellum gerens?
97. Quænam Gallia cum Rege suo?

In penultima hac *Planetarum omnium*, sive Planetis omnibus communi tabula, quæstiones quasdam generales reperies, ad quarum unam reduci quæstio debet, si aliqua fors proponeretur, quæ in septem præcedentibus non continetur.

§. IV.

De requisito altero, quadrato Planetario.

Jam supra monui, figuras quasdam Geomantis esse in certas quasdam species divisas. Nonnulli Illas ad duodenarium, alii ad septenarium reducunt numerum, prioresque ad 12. signa Zodiaci, hi ad 7. planetas aptarunt, non alio plane consilio, quam,

ut hoc prætextu imperitis persuaderent, è cœlo in figuras illas, dum ab artifice adhibentur, illabi, atque influere vim novam, quæ, si in certa domicilia seu sedes disponantur, ea significent, quæ astra nativa sua virtute hominibus designant. Vide plura apud Peucerum L. de Divinat. pag. 220. & apud P. Athanasium Kircherum Tom. 2. Oedipi Ægypt. class. 11. c. 9. Ego, præcisa denuo superstitione omni, quadratum Planetarium, numeris Arithmeticis repletum, tibi exhibeo, quam *Mensam auream Planetarum* appello. *Mensam*, quia Mensæ Pythagoricæ æmula; *auream*, sive pretiosam; quia eo artificio construitur, ut combinationum fere innumerarum capax sit; & absque ulla Prosodiæ notitia ex 5. fere verborum 1000. non unam versuum hecatombem sistit. Denique *Planetariam* voco; quia, quæstionibus, sub quovis Planetarum contentis, aptum responsum suppeditat. Atque hæc Mensa merito tibi quovis auro charior sit; cum absque illa nulla operatio Geomantica queat institui. Componitur illa ex mera novenariis, ordine tam miro, ut serie naturali sese numeri ab unitate usque ad novenarium, ad invicem excipiant; sive à sinistra ad dextram, sive à dextra ad sinistram examines. Sed non detinebo te multis; qualis illa sit, in subjecta figura vide.

CLAVIS

seu

Mensa aurea Planetarum.

1	2	3	4	5	6	7
189	198	207	216	225	234	243
315	324	333	342	351	360	369
63	72	81	90	99	108	117
378	387	396	405	414	423	432
252	261	270	279	288	297	306
126	135	144	153	162	171	180
0	9	18	27	36	45	54

§. V.

De Lexico Planetarum.

Quotquot hactenus Geomantiæ licitæ, & curiosæ, Authores vidi, ab illis omnibus Tabellas quasdam usurpari didici, in quibus singula, eaque non interrupto verborum

ſenſu, continebantur oracula, quæſtionibus proponendis ſervitura, Ego pro quovis Planetarum integram verborum, nullo ordine cohærentium, ſylvam congero, ex quibus, ut videbis paulo poſt, oraculum deſideratum ſemper emergit. Lexicon Planetarum inferius appello; ex eo enim, veluti ex Lexico, verba deſumere oportet, quicunque operatione Geomantica recreare alios cupit. Nullum vidi, qui ſimili in eruendis reſponſis uteretur methodo, colligeretque verba, nullo modo cohærentia, in ſenſum, ac in metrum colligaret.

Ingenioſior & jucundior mihi hæc methodus eſt viſa: nec enim adeo facile eſt, imitari aut detegere artificium: ſed etiam majorem voluptatem pariet oraculi cupido, ſi verbum unum poſt alterum obtineat, quàm, ſi unico obtutu, integrum illico ſenſum intueri concedatur. Atque in hoc Geomantia hæc affinitatem quandam habet cum Arte Cabaliſtica, quam hodiedum curioſorum ingenia, ceu delicias, adamant. Sicut Geomantia dictiones integras, ſic & Cabala diſperſas in alphabeto litteras, aut in clavi ſyllabas, miro artificio, in ſenſum perfectæ orationis colligit, & combinat. Hanc verborum Sylvam ſive Planetarium hoc Lexicon, ad finem ſyntagmatis habes. Cave ſis autem, ne vel unicum è ſtatione ſua verbulum moveas, ſi curioſitati tuæ prodeſſe velis;

valis; siquidem, juxta artis combinatoriæ leges, & regulas, ita cohærent omnia, ut, ordinem perturbare, idem sit, ac totam artificii machinam destruere.

§. VI.

De Regulis, in operatione Geomantica necessariis.

Curta Regularum suppellex, nec difficilis admodum labor est, qui Geomantam exercet. Facillimum quidem fuisset Mihi, magis implicare hoc negotium: destiti tamen; ab experientia enim constat, similia artificia, si nimis plana ac facilia sunt, vilescere: si vero difficilia, contemni aut negligi. Præceptis igitur non multis Geomantiæ Tyronem onero.

Regula 1. Selige tibi quæstionem ex Tabella Planetaria, & diligenter adverte, qualis Planeta in eamdem virtute sua influat, influit autem ille, qui septenarium illum, ex quo quæstionem tuam desumpsisti, præcedit.

Regula 2. Adverte, quota sit quæstio, in illo septenario, ex quo selecta est, v. gr. an 1. 2. 3. vel 4. &c. hic numerus, ceu principalis, tibi est adnotandus: in posterum mihi sub nomine PRINCIPIS NUMERI veniet.

Regula 3. Quæstionem tuam, verbis, quoad fieri potest, pauciſſimis, concipe:

non enim opus eſt, iisdem phraſibus, aut eodem verborum tenore uti, quo quæſtiones proponuntur in Tabella Planetaria, idiomate Latino, ſive vulgari, & materno, illam proponere licet; modo id unum obſerves, ut nomina propria, ſemper in eodem caſu ponas, quo poſita ſunt in Tabella Planetaria.

Regula 4. Quæſtionis propoſitæ litteras ſingulas numera, illarumque loco totidem puncta ſubſtitue, quæ pariter in charta ſeparata adnotabis. Tot punctorum novenarios abjice, quot poteris. Punctorum reſiduorum numerum, memoriæ cauſa, pariter ſcribe: qui numerus vocari ſolet: SATELLES PRINCIPIS. His omnibus rite obſervatis, ſit

Regula 5. Conſidera, qualis tibi ſit *Princeps numerus*, de quo in Reg. 2. egi. Quære hunc numerum in Rubrica Menſæ aureæ Planetarum, & omnes numeros, quos ſub illo, ſecundum lineam perpendicularem, reperis, ordine horizontali chartæ tuæ inſcribe. Adde cuivis numero *Satellitem Principis*; & prodeuntes numeri ſemper tibi apta pro reſponſo verba indicabunt, quæ ſimul juncta hexametrum conficient. Neceſſe tamen eſt in lexico Planetario, ut ſemper illius Planetæ ſylvam ingrediaris, ſub cujus dominio fuit quæſtio propoſita. Contingit ſubin 5. tantum aut 6. numeros oraculo ſufficere; hinc,

hinc, quam primum metrum completum videris, tanquam re jam confecta, ab ulteriori labore desiste.

§. VII.

Declaratur totus Processus Geomanticus aliquot Exemplis?

Juxta commune, tritumque proverbium: longa via per præcepta, brevis per exempla. Majoris proin claritatis ergo juvabit, hic quædam paradigmata Geomantica apponere, quæ curioso Lectori lumen sufficiens præferent.

Paradigma I.

Martialis de Ensiforte, Nobilis Eques, gravem injuriam ab Alio, paris Nobilitatis, Equite passus, illam vindicare ferro statuit; offert ergo Herculi ab Heldeneck (hoc nomen fingamus inesse alteri) Duellum. Acceptat Ille. Martialis, Geomantam accedit, quæsitum, victurusne sit in duello? Geomanta sic procedit.

Quæstio.

Materialis de Ensiforte vincetne in duello Herculem ab Heldeneck.

Quæstio pertinet ad 3. septenarium, cui dominatur *Mars*. Quæstio est numero 3. patet

patet inde, quod Princeps numerus ſit ſenarius.

Princeps Numerus 3.

Inſtituitur proin punctatio, ſive numeratio Litterarum puncta.

ooooooooo
ooooooooo
ooooooooo
ooooooooo
ooooooooo
ooooooooo
o

Omnibus abjectis novenariis, unum duntaxat punctum remanet; erit itaque Satelles Principis Numerus 1.

Princeps Numerus in Menſa aurea Planetarum, ſecundum lineam perpendicularem, ſequentes numeros exhibet.

207 333 81 396 270 144 18

adde cuivis numero Satellitem Principis, ſive unitatem; & ſic ſtabit calculus.

207	333	81	396	270	144	18
1	1	1	1	1	1	1
208	334	82	397	271	145	19

Numeri, ex hoc calculo prodeuntes, ac in ſylva Martis quæſiti, ſequens oraculum formabunt.

Oracu-

Oraculum.

208 334 82 397 271 145 19

Ambo succumbent stulti, quos hauriet orcus . .

Paradigma II.

Petrus Chrysophilus, & Antonius Philargyrus, à vicino suo edocti, in domo sua ingentem pecuniæ summam, tempore belli Suècici defossam esse, & usque ad hodiernum diem non amplius fuisse repertam: Petrus & Antonius, postquam diu terram frustra essent rimati, de rei veritate dubitare incipiunt, & Geomantæ consilium explorant; quodnam Ille quærentibus è Tripode sua suppeditabit oraculum.

Quæstio.

Eruetne Petrus Chrysophilus, & Antonius Philargyrus quæsitum thesaurum?

Planeta Dominans *Sol.*

Princeps Numerus 2.

Punctatio.

○○○○○○○○○
○○○○○○○○○
○○○○○○○○○
○○○○○○○○○
○○○○○○○○○
○○○○○○○○○
○○○○○○○○○

Cum

Cum punctatio formetur ex meris novenariis, loco numeri reſidui accipe Ipſum novenarium. Eſt proin

Principis Satelles 9.

Principi Numero, in Menſa aurea ſequentes aſſignantur numeri:

198	324	72	387	261	135	9
9	9	9	9	9	9	9
207	333	81	396	270	144	18

Oraculum.

Theſaurus Pietas ingens, hanc quærite Talpæ. - -

Ex gemino hoc Paradigmate, & frequentiori praxi,

facile addiſces,

reliqua, Geomantæ provido, & prudenti neceſſaria. Supereſt tamen, ut de Myſticis numeris, cuilibet quæſtioni præfixis, paucula dicam.

§. VIII.

De Numeris Myſticis.

Numeri Myſtici à Geomantis Illi vocantur, qui vel tegendo artificio, vel eruendo oraculo inſerviunt. Hujusmodi Numeri in 1ma ſtatim quæſtionum Tabula occurrunt, qui uſui tunc eſſe poſſunt, ſi ad quæſtionem occultam, reſponſum conveniens impertiri velis. Hoc ut eveniat, adverte, gemi-

geminos semper Numeros cuivis quæstioni præponi: Prior Planetam, posterior quæstionem indicat. In prioribus Numeris, unitas Soli, binarius Lunæ, ternarius Marti, quaternarius Mercurio, quinarius Jovi, senarius Veneri, septenarius Saturno sacer est. Unde, si quæstionem elegeris, quam indicare palam quærens non vult, id unum interroga, qualis Mysticus numerus quæstionem præcedat? Si respondeat 63. idem erit, ac si diceret, se quæstionem 3. in Venere elegisse. Tunc vero numerum litterarum explora, quo intellecto, absque ulla alia notitia, in operatione perge, & observatis observandis, apposite semper respondebit oraculum.

In ultimo Planetarum septenario hoc ipsum observa; numerus enim 8. si alium præcedat, communem omnibus planetis designat septenarium; succedens vero Numerus, quota sit electa quæstio. Hæc pauca sapienti sufficiant.

Ne patientiam tuam fatigem pluribus, manum de tabula retraho. Fruere labore hoc meo, quo aliud nil volo, quam suppeditare tibi medium, quo vacuas tibi horas, tempusque interdum fallas, nugis fortassis noxiis, multoties à te consumptum. Ad alium, fateor, finem utilis non est Geomantia hæc. Si finem hunc damnas, lusum simul verum, utut honestum, reflice. Me

mea

mea delectant, Te tua, quemque sua. De gustibus non est disputandum. Quot nobiles horas, quot dies integros, multi miscendis chartarum foliis transigunt? quoties pecunias, quoties patientiam perdunt? Ego lusu hoc meo Geomantico neutrum perdidi. Risum fors illa, & admirationem, apud plurimos, pariet: neminem interim mordet, neminem vellicat, neminem offendit. Si tamen ludicra hæc desipiant tibi, abjice Libellum: tua culpa est, quod legeris. Ego Deum laudo, quod velle dederit, & perficere, ab Increato enim hoc Principio, rerum omnium pendet initium & finis.

****

Lexicon Planetarum.

Planeta Sol.

1 intelligis
2 chymiæ
3 egensque
4 sape
5 decipiunt
6 Regis
7 suffla
8 timore
9 furno
10 omnes
11 probabis
12 sume
13 glorifico
14 bipedes
15 Nox
16 recita

17 nonne
18 copia
19 corvi
20 geſtas
21 ſylvarum
22 quando
23 vitæ
24 aulicus
25 parabit
26 Problema
27 tamen
28 cavendum
29 Tuſſis
30 annos
31 curæ
32 Ille
33 alter
34 ſolvas
35 fecit
36 illic
37 ſoles
38 aurum
39 Patronum
40 fiet
41 nunquam
42 cautum
43 finem
44 petenti
45 tentat
46 quærit
47 geſtat
48 neſcit
49 Pelasga
50 locabit
51 parabit
52 Magiſter
53 Domino
54 eſt
55 venire
56 venire
57 tamen
58 itaque
59 adeſſe
60 finget
61 vocares
62 amicus
63 libenter
64 quam
65 non
66 efficies
67 fallit
68 quam
69 auriculas
70 vacuos
71 digno
72 aurum
73 ſolvet
74 theſauri
75 caſſoque
76 auriculasque
77 diſquirunt
78 deluſos

79 Midæ
80 ſolus
81 ingens
82 capies
83 fiet
84 nam
85 ramoſo
86 tuæ
87 hodie
88 lepus
89 præda
90 venandi
91 ſolvit
92 ſi
93 longos
94 nummos
95 alio
96 ſolvet
97 ſolvet,
98 ſolvetque
99 niſi
100 perdes
101 nullum
102 petit
103 levior
104 burſa
105 te
106 crede
107 nunquam
108 crede
109 fides
110 labe
111 ille
112 dolis
113 qui
114 præſtigias
115 eſt
116 eſt
117 fides
118 moram
119 quidquam
120 prohibent
121 veniet
122 opus
123 tibi
124 veniet
125 certo
126 dicet
127 album
128 cupido
129 pauper
130 metalli
131 aurum
132 Munere
133 fumos
134 Naſum
135 ſpondet
136 labores
137 tellus
138 Tabaccum
139 apta
140 aſini
141 Olim

141 olim
142 cachinnos
143 aurum
144 Talpæ
145 cornua
146 pectore
147 plena
148 sed
149 retia
150 avernus
151 Mensa
152 cunctis
153 orbem
154 ille
155 vellet
156 in
157 Numina
158 solverit
159 præbeat
160 debita
161 debita
162 aurum
163 amicum
164 dixeris
165 servare
166 sarcina
167 solvere
168 pericula
169 respice
170 cuncta
171 fallere
172 commoda
173 pectore
174 fallere
175 arte
176 fallendo
177 crede
178 fraudumque
179 amorem
180 illo
181 ille
182 ille
183 rursum
184 vocanti
185 gaudebit
186 dolebit
187 mille
188 recreabit
189 ipse
190 efficies
191 efficiet
192 ne
193 chymica
194 pauperiem
195 ars
196 dilapidabis
197 auratum
198 aures
199 ingenti
200 decipit
201 divitias
202 surge

203 frustra
204 excipiet
205 quærunt
206 Judex
207 thesaurus
208 non
209 præda
210 exi
211 dejicies
212 est
213 nil
214 assus
215 à
216 ars
217 debita
218 nunquam
219 solvet
220 solveret
221 tradere
222 te
223 nunc
224 est
225 solveret
226 argentum
227 esse
228 da
229 annue
230 dic
231 nil
232 consiliis
233 si
234 blanditiis
235 languet
236 est
237 officium
238 decipit
239 ille
240 non
241 non
242 prodigus
243 ille
244 quædam
245 impedit
246 non
247 ne
248 mittere
249 ægrotat
250 ille
251 Te
252 vix
253 videris
254 stulta
255 fias
256 cupido
257 videris
258 pro
259 chymica
260 Munere
261 chymica
262 cæca
263 nescia
264 quæris

265 fo-

265 fodientibus
266 talpæ
267 cachinnis
268 que
269 puniet
270 quærite
271 ſed
272 quem
273 omnia
274 cervum
275 tendit
276 venatur
277 quem
278 ridebere
279 redderet
280 contrahit
281 debita
282 duret
283 ſi
284 quod
285 Nummos
286 propria
287 quæ
288 conderet
289 credis
290 ſi
291 vis
292 tibi
293 decrevit
294 aliena
295 &
296 da
297 te
298 ſua
299 candorem
300 te
301 &
302 dabit
303 dico
304 ſi non
305 fingit
306 inconſtantior
307 nequit
308 tamen
309 Negotia
310 ſervire
311 currum
312 poſſe
313 ſi
314 vis
315 tamen
316 curvum
317 fumos
318 debita
319 te
320 citius
321 dabit
322 opes
323 referes
324 non
325 riſu
326 Infernus

327 fruſtra
328 Myda
329 Telluris
330 magnis
331 auriculasque
332 inveniet
333 Pietas
334 cervum
335 lepus
336 venatum
337 magnum
338 occulta
339 capies
340 Præda
341 ſociis
342 tua
343 non
344 feciſſet
345 ſed
346 is
347 vix
348 certo
349 certo
350 juſtus
351 hoſpitiò
352 repetent
353 tibi
354 quæcunque
355 nam
356 mea
357 da
358 tu
359 reddi
360 non
361 amore
362 ſine
363 facit
364 ille
365 fidem
366 tibi
367 fallax
368 arcani
369 nulla
370 cauſa
371 haud
372 veniet
373 dubita
374 non
375 ſervire
376 tibi
377 præſens
378 potero
379 primum
380 aurum
381 ut
382 fulvique
383 fulvum
384 Phrygii
385 dat
386 pro
387 prælongas
388 ſors

389 eſt

389 eſt
390 Molimine
391 tua
392 abdita
393 turba
394 populi
395 dum
396 hanc
397 timeas
398 timidum
399 vulpibus
400 vertice
401 quĭ
402 melior
403 fiet
404 vacuus
405 Jejunium
406 majoraque
407 ſolvere
408 Patientia
409 eſſent
410 poteris
411 ſi
412 ſi
413 tibi
414 partum
415 quem
416 prodeſt
417 ſi
418 poſthac
419 vacat
420 faciant
421 bonis
422 cupias
423 ſuis
424 tantum
425 fides
426 ſuum
427 inſtructus
428 plura
429 quæ
430 ille
431 ſincerum
432 Nemo
433 faciet
434 renuet
435 confiĉta
436 gaudet
437 eſt
438 non
439 vicibus
440 quem
441 veniet
442 in
443 omnibus
444 glorificetur
445 Deus
446 rerum
447 omnium
448 Alpha
449 &
450 Omega

Planeta Luna.

1 Tantum
2 perdas
3 quando
4 regnabit
5 parantur
6 nullus
7 abundat
8 perite
9 felici
10 quaſi
11 optima
12 ſtude
13 cavendum
14 diæta
15 venam
16 hodie
17 bellorum
18 amantibus
19 orandum
20 agentibus
21 charitas
22 Deo
23 ſalutem
24 lugete
25 cœleſtia
26 pulſat
27 volumus
28 priorem
29 cernes
30 ſubibit
31 Marspiter
32 vocabit
33 Mortis
34 videbis
35 Nugæ
36 deceptio
37 Nugarum
38 plenis
39 ſtultitiam
40 ibis
41 gratia
42 luctu
43 facto
44 apollo
45 mihi
46 voluntas
47 virtutes
48 eia
49 proba
50 plerumque
51 firmiter
52 loquentur
53 rogo
54 jactant
55 gratus
56 flammas

57 ſin-

57 ſinceros
58 Mendaci
59 aquarum
60 fidelem
61 amantem
62 flexis
63 gratias
64 ſolicitus
65 tibi
66 nam
67 tuo
68 tibi
69 cauſavit
70 tibi
71 revocarunt
72 ſanguis
73 tuas
74 Medici
75 ſi
76 ſpernas
77 juvat
78 ſi
79 Medici
80 ni
81 impediit
82 ſani
83 ſed
84 ponat
85 Morborum
86 ſic
87 diſpone
88 juvant
89 tuas
90 lenta
91 non
92 fata
93 prior
94 iter
95 non
96 hunc
97 non
98 non
99 non
100 lætis
101 tibi
102 vultum
103 dura
104 feres
105 mixta
106 rapiet
107 verum
108 faciem
109 blanditias
110 aſſuetis
111 &
112 peſte
113 rubros
114 fuerint
115 &
116 &
117 reliquos
118 ſuè

243 vita
244 deligeris
245 ne
246 ardet
247 reddit
248 ne
249 æstimat
250 reddet
251 te
252 constanti
253 somnia
254 lucrabis
255 fata
256 in
257 tristia
258 menti
259 nam
260 factum
261 vena
262 corpore
263 jussa
264 esse
265 crapula
266 sit
267 vacuam
268 cura
269 vina
270 sectio
271 corporis
272 corpora
273 valetudo
274 tollet
275 volunt
276 morieris
277 altaria
278 Mors
279 Medicina
280 vocat
281 tu
282 tamen
283 funera
284 mors
285 violabunt
286 visa
287 decreta
288 libitina
289 annos
290 horoscopus
291 benignum
292 adversis
293 Patientia
294 miscentur
295 tibi
296 semper
297 benignam
298 syrenum
299 Bachoque
300 Bile
301 Mensasque
302 atque
303 caveto
304 se

305 Bi-

305 Bile
306 &
307 cedet
308 ſub
309 fidelis
310 conſtantes
311 pectora
312 certat
313 fallere
314 redamabit
315 amori
316 fis
317 jucunda
318 Preces
319 multa
320 ſecanda
321 animus
322 ſecanda
323 Menti
324 ferveſcit
325 ſecata
326 conducet
327 multùm
328 quem
329 fata
330 tibi
331 quam
332 conducet
333 gravem
334 certo
335 Morborum
336 ſi
337 decreſcens
338 feret
339 domui
340 cumulata
341 diſpone
342 ſed
343 te
344 ſua
345 moriere
346 Mortis
347 te
348 non
349 Primus
350 tibi
351 te
352 vita
353 egregios
354 ſervabit
355 quæ
356 dura
357 bona
358 ſors
359 favent
360 ſervabit
361 fuge
362 non
363 grandiloquos
364 fuge
365 crine
366 Naſo

367 ſta-

367 flaventis
368 ſtupidos
369 qui
370 nunquamque
371 dubita
372 amore
373 amando
374 dubites
375 ardentes
376 amore
377 redamant
378 conſtans
379 ſunt
380 ludendo
381 triſtia
382 lymphæque
383 nam
384 triſtia
385 calidus
386 ſomnia
387 cito
388 ſervabit
389 ſi
390 ſobrius
391 effectum
392 ſi
393 repleat
394 commendat
395 mergant
396 venarum
397 tibi
398 lente
399 cornu
400 ſemina
401 fata
402 tuæ
403 magnis
404 portam
405 feret
406 illum
407 prior
408 Mortem
409 ſpectabis
410 illum
411 primo
412 tu
413 illi
414 illum
415 ſucceſſibus
416 vitæ
417 fortuna
418 premunt
419 referet
420 malis
421 triſti
422 non
423 fortuna
424 cantuſque
425 tumidis
426 nigra
427 magis
428 Naſutos

429 qui-

429 quicunque
430 de
431 nigra
432 ſpernunt
433 tibi
434 nutrit
435 remanetque
436 ſemper
437 æquales
438 &
439 &
440 pie
441 reſpondet
442 varia
443 non
444 ſuper
445 vel
446 crede
447 almæ
448 ac
449 probe
450 cauſam

Planeta Mars.

1 Regis
2 Princeps
3 time
4 terræ
5 diſcordia
6 cantabit
7 Pacis
8 gaudia
9 tinget
10 diſce
11 parit
12 hoſtes
13 parabis
14 Sinones
15 perdere
16 placere
17 impoſſibilem
18 Dracones
19 orcus
20 ſalutem
21 recuſes
22 recuſet
23 diſcas
24 fuiſſe
25 orcum
26 Chriſto
27 ſpernes
28 tu
29 minantur
30 vives

31 pul-

31 pulſus
32 dolore
33 plange
34 remittet
35 dilectam
36 tollent
37 honores
38 Nomen
39 ſpondet
40 junget
41 gratia
42 fies
43 haberis
44 hiatu
45 fortesque
46 quadrabunt
47 agendum
48 laborem
49 fungos
50 amabis
51 Bellona
52 Mundo
53 leonem
54 peribis
55 triumphos
56 triumphat
57 bellum
58 tueri
59 perdes
60 triumphat
61 ſervent
62 omnes
63 lites
64 ſævi
65 ſervat
66 leo
67 noſtra
68 leo
69 terret
70 ſolvantur
71 turbabit
72 multo
73 ipſe
74 ſtruxit
75 amans
76 tuis
77 numeras
78 quod
79 credis
80 placet
81 patitur
82 ſtulti
83 vitam
84 occides
85 patitur
86 te
87 quæ
88 citius
89 infliges
90 tu
91 propitium
92 diſpone

93 nul-

93 nullius
94 Sanctos
95 tergens
96 cœlum
97 incolumem
98 dilectam
99 feres
100 tibi
101 paries
102 tibi
103 animosa
104 ornabit
105 decus
106 sed
107 grandi
108 beat
109 deest
110 sed
111 belli
112 Mavortis
113 alii
114 timidos
115 Marti
116 suadet
117 Martis
118 nullos
119 populos
120 constabit
121 melior
122 turbes
123 cies
124 prosunt
125 Bello
126 Mavors
127 Regis
128 Princeps
129 orbem
130 terræ
131 Reges
132 minantur
133 tempora
134 turbabit
135 tinget
136 vincere
137 paravit
138 ad
139 parabis
140 Sinones
141 pacem
142 posse
143 placere
144 Dracones
145 orcus
146 uterque
147 pugnare
148 recuses?
149 vincere
150 confecta
151 ad
152 Christo
153 oracula
154 enim

155 fata
156 vives
157 pectore
158 dolore
159 plange
160 remittit
161 vitam
162 prælia
163 honores
164 honoris
165 ſpondet
166 tempora
167 ornabit
168 fies
169 habebis
170 jactator
171 coronat
172 arma
173 prudenter
174 labores
175 gloria
176 ſemper
177 repellit
178 clareſcere
179 eſſe
180 ipſe
181 habitura
182 cauſa
183 ſanguine
184 parta
185 omnia
186 cauſa
187 fœdera
188 poſcimus
189 tollet
190 intima
191 optima
192 excitat
193 Pax
194 fax
195 gallus
196 aurea
197 ambitione
198 pugnantum
199 hoſtis
200 æmulus
201 ſancte
202 moribus
203 paucos
204 ignorare
205 plures
206 cunctis
207 quisque
208 ambo
209 certo
210 lex
211 injurias
212 ſuccumbes
213 fac
214 ſerius
215 quæ
216 non

217 fac

217 fac
218 nunc
219 ſi
220 vives
221 ſalvus
222 Mortem
223 occumbes
224 ſuccumbes
225 vulnera
226 æternos
227 egregium
228 divitias
229 te
230 auſus
231 heroum
232 magnicrepus
233 florebit
234 magnanimos
235 Mens
236 non
237 non
238 abjicit
239 bella
240 bella
241 Nomen
242 bellum
243 ſtultus
244 prælia
245 cum
246 infelix
247 pax
248 otia
249 proſpera
250 bella
251 nulla
252 finiet
253 Regis
254 fœdera
255 rugitibus
256 alcedonia
257 diſcordia
258 arma
259 pacis
260 princeps
261 ſanguine
262 generoſe
263 que
264 trepidabit
265 mille
266 mille.
267 perdere
268 cunctis
269 ſpernasne
270 quandoque
271 hauriet
272 ſed
273 ut
274 ferre
275 Chriſto
276 velles
277 properabis
278 vulnera

279 ſcriptura
280 morieris
281 nam
282 conſcia
283 in
284 peccata
285 crimina
286 pugna
287 prælia
288 vitam
289 generoſus
290 Nomen
291 præmia
292 cum
293 Martis
294 tempore
295 nullus
296 hiatu
297 fortesque
298 non
299 quadrat
300 ſufferre
301 fungos
302 crede
303 Bellona
304 vis
305 putat.
306 ſecus
307 triumphos
308 bona
309 bellum
310 quoque
311 Bello
312 bona
313 Reges
314 te
315 tranſactio
316 turbantur
317 non
318 ore
319 faciet
320 Belli
321 cantabat
322 tranquillæ
323 tumens
324 rabies
325 es
326 invidias
327 Numen
328 ipſe
329 Euryalos
330 juvat
331 an
332 Nemo
333 ſuos
334 ſuccumbent
335 unus
336 non
337 Chriſtus
338 niſi
339 ea
340 aut

341 fra-

341 fratri
342 mihi
343 tibi
344 domui
345 Mens
346 ſed
347 eris
348 decrevit
349 non
350 non
351 multa
352 ſtatuit
353 factis
354 Bellona
355 virtus
356 magnanimos
357 palmare
358 verbis
359 nunquam
360 Bellona
361 animoſa
362 gladius
363 animus
364 imbelles
365 gerant
366 cave
367 da
368 qui
369 amor
370 pugnabis
371 Regno
372 multo
373 eſſet
374 non
375 Bella
376 tibi
377 ſalus
378 haud
379 conclavia
380 ſeductus
381 magnis
382 tuta
383 tentat
384 rugiet
385 tempora
386 gaudia
387 agros
388 tuus
389 foveam
390 nullos
391 inimicus
392 ſed
393 poſſet
394 te
395 cunctis
396 manes
397 quos
398 perdet
399 vult
400 tu
401 pro
402 moriens

403 certum
404 infligis
405 credes
406 Numen
407 tuæ
408 peccati
409 auſculta
410 vergo
411 tua
412 te
413 ſervabunt
414 non
415 Mars
416 tibi
417 tibi
418 Diis
419 gratia
420 cum
421 factis
422 jactator
423 ſemper
424 calamus
425 penna
426 poterit
427 gloria
428 tu
429 ſemper
430 ſi
431 leporem
432 pereat
433 habitura
434 perdes
435 ſanguine
436 melius
437 patriæ
438 ſemper
439 ſi
440 pacem
441 lites
442 clamor
443 uſus
444 verbis
445 cogita
446 donec
447 vehunt
448 ampla
449 reos
450 uſque

Planeta Mercurius.

1 Simul
2 eja
3 amicus
4 portat

5 chi-

5 chiragra
6 certum
7 auri
8 ferentem
9 credendum
10 felix
11 demum
12 te
13 proſpera
14 labore
15 Pindi
16 Molimina
17 artes
18 Doctorum
19 Sinonis
20 meritis
21 demum
22 proinde
23 Apollo
24 exſpecta
25 quieſce
26 credendo
27 Bellula
28 Malorum
29 caveto
30 prudenter
31 curas
32 lucellum
33 propoſitum
34 ipſum
35 auſi
36 falleris
37 plures
38 oras
39 reviſes
40 Numen
41 infernus
42 decreto
43 faceſſet
44 latrones
45 veni
46 orbi
47 Nomen
48 amici
49 ceſſat
50 eſſet
51 patrarunt
52 quære
53 vult
54 fœdant
55 exſpecta
56 voluntas
57 triumphans
58 pecunia
59 auri
60 triumphant
61 Nobilitate
62 ingenio
63 Numina
64 tibi
65 veniet
66 ferent

67 venit
68 tibi
69 veniet
70 veniet
71 sed
72 feret
73 ingenii
74 præstas
75 &
76 luto
77 Musæ
78 nihil
79 turbam
80 animum
81 limphas
82 si
83 quondam
84 sed
85 parient
86 Mercurius
87 opes
88 mendacia
89 fallendo
90 gibbosa
91 nunquam
92 quæsito
93 tua
94 nimias
95 lucrum
96 Nummis
97 alios
98 miseraque
99 qui
100 petis
101 incolumis
102 domum
103 sanus
104 insidias
105 confecta
106 Moram
107 timeas
108 redeas
109 Numen
110 gente
111 hoc
112 scire
113 fuscusque
114 fuerat
115 verum
116 tibi
117 sanctum
118 cunctando
119 res
120 vinces
121 murva
122 agenti
123 themis
124 fuerit
125 justa
126 melior
127 sensus
128 auro

129 scri-

129 ſcribet
130 Nuntia
131 refert
132 Epiſtola
133 afferat
134 verba
135 gaude
136 acumen
137 calebit
138 in
139 Titan
140 atque
141 Numina
142 recuſa
143 ad
144 frequenta
145 Merces
146 honores
147 adora
148 labores
149 condemnabit
150 ergo
151 Bellorum
152 putabis
153 forma
154 mala
155 lucro
156 lucrum
157 abjice
158 que
159 ſpernis
160 decipis
161 felici
162 æquo
163 redibis
164 ad
165 que
166 amicos
167 ponet
168 prævio
169 que
170 peccata
171 euntem
172 deteget
173 neſcio
174 laxetis
175 reſponſio
176 zoilus
177 furta
178 vocatur
179 non
180 crimina
181 patienter
182 Themidisque
183 que
184 recta
185 profuderis
186 que
187 penna
188 Bilance
189 eſt
190 proxima

191 charta
192 nuntia
193 missa
194 missa
195 proxima
196 missa
197 accipies
198 Mercurius
199 te
200 dotibus
201 ingenium
202 de
203 ut
204 absque
205 Doctorum
206 enthea
207 Aonii
208 fallere
209 Mercurius
210 Mercurius
211 divitias
212 fac
213 Mercurius
214 servi
215 venales
216 Mercator
217 muscerdam
218 nunquam
219 proficuum
220 fide
221 non
222 nunquam
223 decipis
224 pectus
225 nunquam
226 efficies
227 cede
228 grandi
229 ad
230 sola
231 felici
232 sontica
233 non
234 ut
235 fur
236 autolica
237 non
238 méne
239 crine
240 non
241 nescio
242 abstulit
243 Nomen
244 festina
245 astra
246 in
247 mutnegra
248 si
249 spernitur
250 evinces
251 alma
252 pingui-

253 Epiſtola
254 charior
255 folia
256 triſtia
257 nuntia
258 reddet
259 nihil
260 niſi
261 follia
262 commendat
263 vena
264 Entheus
265 Præcordia
266 opus
267 tibi
268 eſſe
269 accendit
270 vina
271 exponto
272 ſpondet
273 Numen
274 atque
275 te
276 honores
277 noſti
278 merces
279 dives
280 granis
281 crimine
282 Mendacia
283 torquent
284 quando
285 Numen
286 te
287 purga
288 carius
289 que
290 remeabis
291 patriam
292 remeabis
293 occaſio
294 redibis
295 ſumptus
296 quam
297 committetur
298 crimina
299 ſed
300 riſum
301 prudens
302 ſi
303 plures
304 ille
305 reddere
306 plurima
307 rem
308 petit
309 dolos
310 curviſſima
311 ſat
312 doli
313 argentea
314 cuncta

315 ma-

315 macra
316 quæſitos
317 tibi
318 grata
319 tabella
320 tabella
321 quæ
322 tabella
323 chartam
324 pergrata
325 clarum
326 Ingenii
327 felix
328 meliore
329 faveant'
330 labore
331 augebis
332 vis
333 fontis
334 mentiri
335 ſummos
336 ſervi
337 grandes
338 tibi
339 donabit
340 Mercurio
341 poteris
342 fies
343 piperis
344 diteſces
345 perdis
346 Deo
347 ſemper
348 diteſces
349 haud
350 avaritia
351 lucratur
352 quodcunque
353 domo
354 laude
355 charos
356 tibi
357 re
358 cauſa
359 alios
360 felix
361 fuerat
362 de
363 licite
364 hoc
365 ruber
366 unus
367 cognomen
368 ille
369 habet
370 lente
371 volunt
372 cauſa
373 cum
374 ſatis
375 alma
376 cauſam

377 The-

377 Themis
378 proceſſu
379 pandet
380 pretioſo
381 quæ
382 ſed
383 gratiſſima
384 te
385 quamvis
386 non
387 tibi
388 Muſis
389 tibi
390 ſpiritus
391 finxit
392 ſtudiis
393 vendent
394 piger
395 bellas
396 non
397 ſcis
398 tibi
399 verum
400 lucrum
401 faveat
402 donabit
403 fundere
404 exponere
405 conjuge
406 confundito
407 ex
408 per
409 quæ
410 dictat
411 ſi
412 ſemper
413 cupidine
414 vendit
415 ſalvus
416 patrias
417 venies
418 rurſum
419 peccandi
420 ductore
421 faciet
422 tua
423 Numen
424 ſua
425 fuit
426 quæris
427 putas?
428 foret
429 ſed
430 Nemo
431 qui
432 ſed
433 reſtitues
434 ipſa
435 fraudesque
436 facient

437 ſi

437 ſi
438 fraudesque
439 ſi
440 penſabit
441 tranſactio
442 contra
443 ſpes
444 violabit
445 dum
446 vi
447 autem
448 fauſtus
449 manſit
450 finiet

Planeta Jupiter.

1 Verum
2 tamen
3 Lutherus
4 ducit
5 æternum
6 Papæ
7 millena
8 amabit
9 orbem
10 Matthæus
11 effatum
12 videbis
13 Chriſtus
14 ergo
15 Deos
16 audis
17 plaude
18 certa
19 arca
20 jubila
21 jo!
22 fiat
23 quando
24 Nummos
25 ride
26 labore
27 virtutes
28 eſſe
29 fiet
30 orate
31 crede
32 nunquid?
33 voluntas
34 vivat
35 una
36 ſaniora

37 floreat
38 plaudite
39 diligit
40 vosque
41 vincet
42 meretur
43 amanti
44 servat
45 aura
46 cessa
47 nunquid
48 vaticinor
49 desiste
50 peribunt
51 dona
52 eheu!
53 patientia
54 est
55 semper
56 relinque
57 fac
58 virtus
59 haberis
60 experiere
61 actum
62 mandant
63 tacendo
64 confert
65 quam
66 non
67 fides
68 romana
69 romanæ
70 romana
71 fides
72 fides
73 subit
74 cœlestia
75 Numen
76 esuriens
77 pariet
78 certa
79 cœlum
80 Dei
81 justitia
82 deficiet
83 quondam
84 tibi
85 superabis
86 &
87 tuos
88 fiet
89 dabo
90 quas
91 poterit
92 sua
93 studium
94 fient
95 longe
96 petunt

97 ex-

97 expoſcit
98 populusque
99 ſed
100 ſors
101 vivet
102 canos
103 ille
104 premunt
105 plus
106 fauſta
107 quidem
108 Numen
109 erit
110 melius
111 aurum
112 eripiet
113 nihil
114 ſi
115 fallis
116 ſed
117 hodie
118 committe
119 præſunt
120 ſtude
121 Deo
122 dignum
123 grata
124 graviora
125 ſollicitus
126 quis
127 eſt
128 fatetur
129 ſalutem
130 ſydera
131 ſemper
132 Chriſti
133 monſtrant
134 ſemper
135 per
136 Amator
137 Matthæi
138 corde
139 ait
140 vita
141 terræ
142 ſuetis
143 ſcandes
144 ſydera
145 in
146 plaude
147 cornu
148 fiat
149 auro
150 Numina
151 plena
152 parta
153 ſalvat
154 dignior
155 ille
156 meretur

157 non

157 non
158 eſſet
159 ipſa
160 aura
161 omnibus
162 valebunt
163 vivat
164 ſecundis
165 Deum
166 beabit
167 omnia
168 annos
169 Numen
170 gratia
171 navigat
172 ludere
173 luſu
174 perdes
175 lucrum
176 parta
177 lucris
178 ipſe
179 luſu
180 cæca
181 optima
182 teque
183 mereri
184 præmia
185 dignus
186 nunc
187 in
188 ſydera
189 perpende
190 ſolam
191 religio
192 extra
193 eſt
194 ſancta
195 impolluta
196 quid
197 eſt
198 eſt
199 regna
200 eſto
201 ne
202 fies
203 æternæ
204 mitibus
205 Numen
206 ſi
207 ſi
208 non
209 affluet
210 applaudet
211 argenti
212 divitiis
213 mergent
214 plena
215 multa
216 divitias

217 haud
218 eſt
219 hoc
220 ambitione
221 factio
222 plurima
223 non
224 vult
225 unus
226 illius
227 ille
228 implebit
229 auſpicibus
230 multa
231 traducet
232 non
233 augent
234 is
235 ludendo
236 amare
237 abſtineas
238 bella
239 lucrum
240 pauperibus
241 non
242 paucula
243 fraudibus
244 curam
245 illis
246 egregia
247 cuncta
248 credis
249 quam
250 ut
251 non
252 quis
253 ſalutem
254 Roma
255 ſperare
256 ad
257 veriſſima
258 ſedis
259 Miracula
260 Chriſtus
261 diffuſa
262 paupertatis
263 patebunt
264 Mundo
265 beatus
266 gaudia
267 poſſeſſio
268 miſereſcere
269 ſydera
270 ſunt
271 theſaurus
272 arena
273 divite
274 craſſos
275 ſplendidos
276 donat

277 cel-

277 cellaria
278 magno
279 naufraga
280 Judice
281 omnibus
282 pietasque
283 votis
284 digniſſimas
285 Numinis
286 Pnematis
287 vox
288 vota
289 cæptis
290 fatisque
291 annos
292 populumque
293 virtus
294 felicibus
295 conſtanter
296 cœli
297 felici
298 lucrum
299 perdere
300 tempore
301 fœmina
302 male
303 diteſcere
304 falleris
305 optima
306 favebit
307 facit
308 rem
309 pietate
310 perdes
311 non
312 virtus
313 tolleris
314 quod
315 tecum
316 religio
317 Chriſti
318 romanam
319 romana
320 fides
321 fides
322 dubitas
323 romana
324 romana
325 beata
326 pacificus
327 dubita
328 juſtitiam
329 luctus
330 æternæ
331 dat
332 Mandata
333 pro
334 tibi
335 aurato
336 fortuna

337 dites
338 fies
339 vina
340 domus
341 metalla
342 quæras
343 alius
344 virtute
345 equidem
346 tumet
347 turbabit
348 vota
349 alium
350 Numen
351 diſſentit
352 arridet
353 diu
354 lætis
355 reget
356 adverſa
357 ſtellis
358 niſi
359 multa
360 quem
361 perdes
362 argentum
363 chartis
364 tibi
365 grande
396 dona
367 alios
368 lucraris
369 abſtineas
370 omnem
371 qui
372 virtute
373 relinque
374 te
375 ſit
376 lapſu
377 ſis
378 ſis
379 romana
380 felix
381 eſt
382 ſolumque
383 fides
384 gloria
385 fides
386 quam
387 totum
388 qui
389 regna
390 ſis
391 ſitiensque
392 tibi
393 eſt
394 cunctis
395 ſervabis
396 pateris

397 cræ-

397 cræſi
398 pactolus
399 cum
400 pondere
401 multo
402 quos
403 fient
404 ſed
405 virtus
406 te
407 digniſſimus
408 virtus
409 contraria
410 hic
411 eſt
412 divini
413 ſimul
414 plurima
415 feliciſſima
416 votis
417 ſucceſſibus
418 diis
419 ſed
420 quam
421 beant
422 ſed
423 amat
424 impatientia
425 quam
426 cum
427 quæſitum
428 ſemper
429 vis
430 ludendo
431 perdes
432 fortuna
433 Deo
434 totam
435 ac
436 non
437 verum
438 Deo
439 ruas
440 fiet
441 fueris
442 tamen
443 oſcula
444 omni
445 pereat
446 jure
447 virum
448 plane
449 alias
450 actum

Planeta Venus.

1 Deus
2 tamen
3 carebit
4 virtus
5 gibbus
6 quæso
7 placebit
8 itaque
9 paratur
10 est
11 olim
12 prudens
13 Maritus
14 Mores
15 tace
16 ergo
17 tibi
18 voluptas
19 mandant
20 virtus
21 juvat
22 omnes
23 Sanctos
24 vincet
25 amantes
26 faventes
27 rumpet
28 discordia
29 tuos
30 necabit
31 fausto
32 Encomio
33 adamus
34 sequetur
35 imperii
36 Consul
37 Nequam
38 Patri
39 portas
40 Puellus
41 Proles
42 Draco
43 Milvus
44 surget
45 pestem
46 crucis
47 præmia
48 beabunt
49 Abbas
50 Elias

51 brevis
52 omnibus
53 pronuba
54 arbor
55 regnet
56 autem
57 uxor
58 Marito
59 gratia
60 loquuntur
61 Mavors
62 Natos
63 Marito
64 ſaptens
65 quæ
66 divitiis
67 pulchro
68 duces
69 gnavam
70 non
71 opes
72 ſagax
73 doctrina
74 ſumma
75 Phœbo
76 tibi
77 merum
78 teque
79 jungeris
80 quem
81 amans
82 juvat
83 cunctandum
84 eſt
85 ſpera
86 ſors
87 tibi
88 ſtruxit
89 ſperas
90 firmat
91 Numen
92 Matri
93 Natos
94 parens
95 felici
96 ſeptena
97 Natos
98 pater
99 prolem
100 Mater
101 Natum
102 Prole
103 quem
104 Matrem
105 Mas
106 ſed
107 lauda
108 augebit
109 curas
110 ſimilis

231 applaudet
232 filia
233 corde
234 felicem
235 plurima
236 ingenuos
237 fac
238 cura
239 consumet
240 præproperos
241 perdet
242 Pindi
243 felix
244 zelotypia
245 pacis
246 folia
247 vir
248 fæmina
249 omnia
250 servabis
251 Matris
252 uxorem
253 sponsa
254 placebit
255 nec
256 tibi
257 cui
258 atque
259 saltem
260 illa
261 tibi
262 &
263 fastigia
264 placebit
265 erit
266 nubes
267 diliget
268 Marita
269 pronuba
270 Decus
271 quod
272 constantia
273 Patrisque
274 multa
275 beabit
276 virtus
277 non
278 tibi
279 castus
280 prole
281 sydera
282 semper
283 sed
284 prolem
285 Maritum
286 filia
287 pignora
288 Diphthera
289 puellum
290 quæ

171 famem
172 patri
173 Natis
174 fata
175 honores
176 Neſtor
177 Cupido
178 gubernas
179 ſequitur
180 Joſeph
181 pectore
182 noli
183 induat
184 fida
185 Maritus
186 falſa
187 pomum
188 corrige
189 fida
190 Bellula
191 formoſam
192 non
193 pulchrior
194 tu
195 Penelopem
196 pulchra
197 ingentes
198 pulchra
199 Muſicus
200 Ingenio
201 præſtanti
202 pacis
203 diliget
204 moribus
205 præſtanti
206 dilapidabit
207 eſt
208 id
209 eſt
210 conciliandâ
211 contra
212 fidelem
213 obſtant
214 æmulus
215 fiet
216 caſtus
217 ſeptena
218 octo
219 ſex
220 unâ
221 progignes
222 partu
223 tres
224 ſex
225 nullam
226 progignes
227 tu
229 fæminea
230 Maſculus
230 fæmina

351 concipies
352 bellum
353 geſtas
354 tu
355 eſt
356 te
357 Patri
358 naſcetur
359 Deum
360 Proles
361 ſi
362 Mores
363 ut
364 vigil
365 miſeram
366 caveat
367 libertas
368 delicium
369 florebit
370 nocet
371 amans
372 picta
373 teneat
374 non
375 non
376 fugiens
377 amor
378 tu
379 lectiſſima
380 garrulitate
381 ſed
382 veniet
383 ingens
384 fidam
385 ſit
386 feret
387 ſapiens
388 clarus
389 ad
390 Martique
391 ſponſus
392 cui
393 unam
394 ſponſa
395 Juno
396 Phœbi
397 fiet
398 referet
399 Matris
400 certamina
401 grata
402 ſed
403 ſed
404 ſuperos
405 non
406 te
407 decernunt
408 quos
409 fies
410 ſydere

411 Pre-

411 Prole
412 quos
413 fatorum
414 ſic
415 benedicta
416 facies
417 gravis
418 ventre
419 faciet
420 natus
421 præſtans
422 ſapiens
423 Maſcula
424 promittit
425 fortuna
426 amet
427 Proli
428 dulcedine
429 admittat
430 non
431 ſacra
432 ſumma
433 eſt
434 compartem
435 caligas
436 Mulier
437 teneat
438 de
439 Mendacia
440 Genitor
441 ama
442 nec
443 multos
444 clamans
445 vires
446 Domina
447 recte
448 lubens
449 jubilet
450 aſtrum

Planeta Saturnus.

1 Lauda
2 vermes
3 Terror
4 eſt
5 dolebis
6 minatur
7 Botros
8 annus
9 annus
10 ſemper
11 gre-

11 gloria
12 annos
13 paratus
14 annus
15 videbis
16 age
17 verum
18 Porcos
19 bibe
20 ingruit
21 pocula
22 gaudendum
23 gladius
29 cabala
25 veritas
26 plorandum
27 perdent
28 remitti
29 horrent
30 minatur
31 deuſat
32 ventis
33 Bruma
34 illo
35 Nimbis
36 ſævit
37 corollas
38 hortos
39 ſoles
40 madeſcet
41 ſoles
42 veris
43 auris
44 honores
45 tempus
46 agros
47 idem
48 amplius
49 reddet
50 labores
51 arva
52 idem
53 Meſſes
54 Nimbis
55 vita
56 condet
57 vocabunt
58 curas
59 peribis
60 umbras
61 paratus
62 ſupremam
63 paratum
64 cultu
65 ceres
66 timet
67 ſed
68 ſegetes
69 telluſque
70 culmos

71 mix-

71 mixta
72 paucos
73 longæva
74 Dies
75 quot
76 Deus
77 morierę
78 eris
79 vitam
80 longævos
81 numeres
82 generoſæ
83 calcatis
84 plenis
85 calcatis
86 autumnus
87 autumnus
88 autumnus
89 dabunt
90 ſed
91 veniens
92 gelidis
93 Nives
94 Bruma
95 riget
96 ſat
97 ſed
98 jacet
99 hyems
100 nectet
101 violis
102 vernales
103 raris
104 ſubeuntia
105 ſquallet
106 æternum
107 priſcos
108 rariſſima
109 calidiſſima
110 culmis
111 flaventes
112 fruges
113 agros
114 pubeſcunt
115 torrebit
116 inſana
117 agris
118 tuæ
119 Morbus
120 Mores
121 ſancta
122 niſi
123 malos
124 cupit
125 horam
126 quæris
127 ſydera
128 que
129 pruinas
130 timenda

131 ſer-

131 ſervent
132 tela
133 vinea
134 feliciſſimus
135 vivimus
136 proxima
137 firment
138 tranſigis
139 eſto
140 tranſiit
141 terna
142 vitis
143 annos
144 boica
145 ede
146 timor
147 labris
148 plaudendum
149 ſenio
150 plenaria
151 fiet
152 racemis
153 perdent
154 vere
155 horrent
156 magna
157 frigora
158 ventis
159 Bruma
160 frigidus
161 Nimbis
162 grandine
163 flore
164 hortos
165 ſoles
166 vere
167 ſoles
168 veris
169 auris
170 honores
171 tempus
172 agros
173 idem
174 reddet
175 nihil
176 bonumque
177 arva
178 agros
179 Meſſes
180 Nimbis
181 vitæ
182 condet
183 vocabunt
184 ſydera
185 peribis
186 ad
187 ergo
188 ſupremam
189 eſſe
190 florebit

191 fulgura
192 erucas
193 omnia
194 grando
195 Mars
196 alma
197 ſunt
198 inferet
199 vita
200 longævos
201 traduces
202 iſta
203 poſt
204 annis
205 longævam
206 ars
207 annos
208 vinea
209 ebria
210 floret
211 imminet
212 vite
213 promittit
214 promittit
215 paucula
216 vinea
217 Bruma
218 hiberni
219 paucas
220 durabit
221 proxima
222 ſæviet
223 annus
224 vellera
225 imminet
226 ver
227 ditabit
228 plurima
229 imbribus
230 turbabunt
231 imbribus
232 ver
233 ver
234 obvelant
235 æſtas
236 veſtiet
237 æſtas
238 æſtas
239 fulmen
240 pinguia
241 æſtibus
242 torrebit
243 crebra
244 Mors
245 ingratus
246 mitia
247 obtinget
248 horrifica
249 Mors
250 iſta

251 omnem
252 neſcio
253 tu
254 romana
255 que
256 ira
257 ſydera
258 Mors
259 Bacchi
260 nec
261 quem
262 Mors
263 ſydera
264 bene
265 Morti
266 ſi
267 ſæcula
268 pocula
269 Neſtoris
270 Tellus
271 uvæ
272 racemis
273 vindemia
274 uvis
275 ulmos
276 uvas
277 uvas
278 præla
279 frigore
280 neſcia
281 horrent
282 frigora
283 ſed
284 aſpera
285 tempore
286 mage
287 horrida
288 miſta
289 de
290 floribus
291 ſoles
292 ſub
293 ſolus
294 maxima
295 tepentibus
296 promittit
297 tempus
298 agros
299 agros
300 agros
301 fœnore
302 læta
303 arva
304 agros
305 Meſſes
306 horrida
307 ſtamina
308 corpora
309 fata
310 ſi

311 Mor-

311 Morte
312 compellet
313 ſis
314 diluxiſſe
315 juvat
316 bene
317 ſæva
317 Pomona
319 florebunt
320 proſternet
321 gladium
322 Ceres
323 mala
324 haud
325 brevis
326 promitto
327 totidem
328 latere
329 paucos
330 Neſtor
331 vives
332 mea.
333 tot
334 florebit
335 ſpumabunt
336 ager
337 autumnus
338 coronatos
339 gravidas
340 paucas
341 vina
342 florebit
343 riget
344 ſoles
345 Bruma
346 non
347 bruma
348 immittis
349 frigebit
350 multa
351 acris
352 placidas
353 campos
354 velabunt
355 haud
356 vernos
357 immodicis
358 erit
359 placidum
360 vernum
361 torrebit
362 irriguos
363 promittit
364 multiplici
365 ſternit
366 fœcundis
367 immodicis
368 ſiccas
369 incumbet
370 inopina

 371 tu-

371 tumulo
372 ſi
373 Mors
374 Mores
375 violenta
376 latere
377 crede
378 quod
379 Ceres
380 metuit
381 Bacchus
382 grandinis
383 niſi
384 famem
385 dat
386 bonis
387 tumulo
388 licet
389 fac
390 tu
391 voluit
392 dies
393 ſi
394 ſi
395 promittit
396 quod
397 fertilis
398 præla
399 ſpumat
400 ſordibus
401 poſſidet
402 fertilis
403 Pomifer
404 calcatis
405 florem
406 eſt
407 aquilonibus
408 ſed
409 diu
410 glacialibus
411 longo
412 tu
413 glacialibus
414 &
415 vario
416 &
417 nubila
418 tellus
419 nubila
420 pars
421 blandumque
422 hortis
423 nubila
424 ſolibus
425 cerealibus
426 Meſſibus
427 cum
428 ſata
429 frugibus
430 ſyrius

431 Ca-

431 canicula
432 tempeſtas
433 diſſolvet
434 tua
435 emendes
436 tibi
437 mutes
438 nigras
439 Numen
440 tibi
441 ſemper
442 quando
443 jure
444 friget
445 juno
446 charus
447 ſtellas
448 frangatur
449 omnes
450 placens

Planetæ in Genere.

1 Adam
2 quædam
3 aſtra
4 Talentum
5 amicus
6 attamen
7 tuorum
8 petenti
9 Mora
10 voluntas
11 chimæras
12 verſas
13 nunquam
14 manebit
15 interitu
16 ridetur
17 negabis
18 fient
19 tandem
20 favebit
21 precantur
22 tua
23 Patronus
24 nunquid
25 marmora
26 lapidibus
27 olim
28 Mundo
29 ceſſa
30 fallunt

31 fingentes
32 ſperne
33 aliqua
34 herba
35 crede
36 optime
37 trophæa
38 triumphat
39 bellum
40 tueri
41 perdes
42 triumphat
43 ſervent
44 omnes
45 tollet
46 Decora
47 favebit
48 vincet
49 debita
50 vacat
51 peribit
52 omnia
53 turbantur
54 condent
55 nova
56 ſæcula
57 ſoles
58 olim
59 retardant
60 probant
61 cauſat
62 patebit
63 pateſcent
64 auffertur
65 Moram
66 etenim
67 flectas
68 obtingent
69 obſtat
70 favet
71 cœlum
72 petis
73 nunquam
74 habes
75 ſanum
76 mutabunt
77 animo
78 nullum
79 quæ
80 fiat
81 gignit
82 te
83 tandem
84 fiet
85 obdura
86 faciet
87 nunquam
88 pergas
89 nunquam
90 pergas

91 te-

91 toto
92 narratum
93 vera
94 quædam
95 famæ
96 narrant
97 tuum
98 narratur
99 tibi
100 nullos
101 populo
102 conſtabit
103 melior
104 turbes
105 cies
106 geres
107 bello
108 Mavors
109 ſuccedet
110 cæpiſti
111 multa
112 debes
113 magnum
114 quoniam
115 tibi
116 faciet
117 ſuccedent
118 vota
119 veniunt
120 nimium
121 tradabit
122 puncto
123 ſunt
124 Moras
125 res
126 ſubito
127 voluntas
128 habendi
129 olim
130 votis
131 obſtet
132 debent
133 vota
134 Dona
135 petitis
136 Mente
137 que
138 pectore
139 continget
140 digna
141 docebunt
142 formas
143 poſſe
144 tempore
145 beabit
146 fortuna
147 precantur
148 palmam
149 Patronus
150 valebunt

151 fatiges
152 favebunt
153 habebit
154 mendacia
155 credere
156 circumſtantia
157 plurima
158 Mendacia
159 miſcent
160 in
161 omnia
162 narrant
163 habitura
164 cauſa
165 ſanguine
166 regna
167 omnia
168 cauſa
169 fœdera
170 poſcimus
171 tollet
172 avernus
173 favebit
174 omnia
175 amicus
176 vacat
177 timendum
178 turbant
179 metam
180 Malacia
181 quieti
182 Numen
183 quibus
184 proderit
185 inmica
186 cauſæ
187 obſtacula
188 fatumque
189 occulta
190 differtur
191 prudentem
192 exſpecta
193 ærea
194 quæ
195 propria
196 optanti
197 annuet
198 noxia
199 id
200 Ens
201 fiet
202 continget
203 quod
204 effectum
205 ridiculas
206 cur
207 quæ
208 nunquam
209 pergendum
210 deſiſtas
211 per-

211 perfer
212 ceſſato
213 ſuadeo
214 ſuadendum
215 prudens
216 ſi
217 iſthæc
218 quod
219 eſt
220 plurima
221 invidia
222 verâ
223 aſſenſum
224 eſt
225 plurima
226 Prælia
227 regnum
228 infelix
229 pax
230 otia
231 proſpera
232 proſpera
233 nulla
234 finiet
235 non
236 quo
237 impedient
238 eſſe
239 præteritum
240 ſis
241 aſtra
242 angelus
243 propitio
244 differtur
245 proxima
246 feſtina
247 quæ
248 accidet
249 vota
250 ſtella
251 poſt
252 ſpera
253 corde
254 ardor
255 proderit
256 ſydera
257 fallax
258 ſydera
259 audit
260 differt
261 deſiſte
262 quod
263 varias
264 ſi
265 colorem
266 riſu
267 fata
268 ejice
269 quod
270 cum

271 certa
272 favebit
273 vota
274 patientia
275 grata
276 vota
277 precando
278 fata
279 importunus
280 Mundo
281 prudens
282 ſed
283 miſcent
284 ſperne
285 plurima
286 anguis
287 non
288 veriſſima
289 triumphos
290 bona
291 bellum
292 quoque
293 Bello
294 duce
295 reges
296 te
297 tranſactio
298 turbabit
299 fortuna
300 labor
301 vigilabit
302 incrementum
303 crudele
304 gaudia
305 cernere
306 fato
307 inimica
308 tempora
309 nocebit
310 tibi
311 fata
312 obſtacula
313 mille
314 Dies
315 nunc
316 non
317 concede
318 patiens
319 ſi
320 cupis
321 culpa
322 fortuna
323 hoc
324 Dona
325 fiet
326 rationis
327 quid
328 nunquam
329 verſas
330 cernes

331 Ani-

331 Animo
332 autem
333 cerebrum
334 desistas
335 semper
336 nunquam
337 &
338 nunquam
339 desistas
340 ut
341 cessabis
342 sapias
343 sparguntur
344 tibi
345 res
346 fingentes
347 plenæ
348 tibi
349 suspende
350 quod
351 falsa
352 pugnabis
353 cum
354 multo
355 esset
356 non
357 Bella
358 Bella
359 salus
360 haud
361 tibi
362 pede
363 te
364 vigil
265 pensa
366 cantus
367 inimica
368 optatam
369 exspecta
370 quod
371 decrevit
372 lente
373 Mora
374 in
375 retardantur
376 inimica
377 paucos
378 nam
379 quod
380 nocet
381 Mora
382 effusis
383 nisi
384 molliri
385 cœlum
386 sed
387 factis
388 tacita
389 animo
390 tecum

391 fu-

391 fata
392 res
393 quod
394 verſas
395 fieri
396 nullo
397 gratia
398 fortuna
399 quod
400 referet
401 tibi
402 tua
403 cœlumque
404 tibi
405 cuncta
406 Mendacia
407 vir
408 quidem
409 veriſſima
410 mendacia
411 Mendacia
412 latet
413 verum
414 quædam
415 habitura
416 perdes
417 ſanguine
418 melius
419 pacis
420 magno
421 ſi
422 Pacem
423 lites
424 certo
425 pergas
426 quidem
427 fictus
428 dabit
429 fatum
430 ſucceſſus
431 te
432 omnia
433 petunt
434 quæ
435 properaſſe
436 multum
437 quod
438 magna
439 &
440 tota
441 quæ
442 plures
443 alter
444 plauſo
445 viribus
446 æſtimat
447 vigilans
448 charus
449 omne
450 plus

Stella incognita.

1 Cometes
2 places
3 minatur
4 expers
5 annus
6 interitum
7 tundas
8 tangit
9 plange
10 pacem
11 ſuperbo
12 pacem
13 pacis
14 fæmina
15 ſequetur
16 redibit
17 tollit
18 redibit
19 ſequeris
20 honores
21 placebit
22 paratur
23 ligabis
24 vitæ
25 loquentur
26 Aram
27 junget
28 hoſtem
29 thereſæ
30 triumphat
31 alaudam
32 vincet
33 ibis
34 triumphans
35 Matri
36 Amazon
37 in hoſtem
38 veſtro
39 criſtas
40 junget
41 læſæ
42 rependet
43 lunæ
44 orbi
45 beabit
46 undis
47 frangat
48 bibet
49 ſanguine
50 mandant
51 Sinonem
52 ſolvet

53 rapta
54 orcum
55 peribit
56 nullos
57 cœli
58 eidem
59 perdes
60 Cæſar
61 Galle
62 perjura
63 jacebis
64 cometes
65 precibus
66 mortesque
67 metuas
68 multos
69 ni
70 palmisque
71 quarum
72 irati
73 ſuperis
74 Gallo
75 non
76 trinam
77 turbabit
78 amorem
79 claudat
80 pacis
81 multo
82 Mundo
83 magnos
84 tibi
85 tibi
86 lumbos
87 dubium
88 te
89 ſuperis
90 te
91 Numen
92 configent
93 metuas
94 Deum
95 prement
96 tu
97 gallo
98 natus
99 fortis
100 lædas
101 vos
102 hic
103 invicta
104 læſæ
105 terras
106 laſſabit
107 ſuperis
108 illic
109 decepiſti
110 pacis
111 imbres
112 conſperget
113 amit

113 amittet
114 fidas
115 ſat
116 Sileſia
117 ſerves
118 tibi
119 nullos
120 populum
121 ſervare
122 Patriæ
123 Lotharingus
124 victus
125 ſervare
126 tuas
127 exſtat
128 places
129 minatur
130 criminis
131 vivimus
132 minatur
133 pectora
134 viſcera
135 crimina
136 ſydera
137 criſta
138 tranſactis
139 Pacis
140 fæmina
141 alma
142 chara
143 tollit
144 parta
145 ſequeris
146 honores
147 placebit
148 paratur
149 ligabis
150 ſtamina
151 loquentur
152 aram
153 junget
154 timet
155 tela
156 cauſa
157 alaudam
158 omnia
159 ibis
160 triumphans
161 Matri
162 amazon
163 ultor
164 applaudite
165 criſtas
166 tempore
167 Matris
168 regna
169 Lunæ
170 &
171 quæ
172 undis
173 fran-

173 frangat
174 undis
175 terram
176 ſydera
177 corde
178 præmia
179 priori
180 ad
181 cauſa
182 triumphos
183 diphthera
184 frangetur
185 perdes
186 tenebit
187 jacebis
188 peribit
189 jacebis
190 prodromus
191 peſſima
192 Mavortis
193 illum
194 inferet
195 interitum
196 ut
197 væ
198 eſt
199 ſi
200 pax
201 quam
202 poſt
203 fœdera
204 poſt
205 fac
206 omnem
207 pax
208 tu
209 evehet
210 magni
211 uxorem
212 ſacro
213 Mors
214 inſignem
215 immaculatam
216 conjugii
227 dux
218 hoſtem
219 hoſtes
220 laudat
221 multa
222 hoſtes
223 evellet
224 gaudia
225 multorum
226 ne
227 huc
228 compellet
229 hunc
230 ſentiet
231 Mors
232 Turcarum

233 vir-

233 virtutum
234 propitiis
235 perfide
236 imminet
237 ſanguineos
238 infelix
239 cum
240 Auſtria
241 ſat
242 reddetur
243 fœdera
244 fata
245 prælia
246 cum
247 qui
248 otia
249 amittes
250 ſub
251 fœdera
252 criſtas
253 extat
254 ſydera
255 que
256 ſi
257 quem
258 galle
259 tua
260 ejus
261 tua
262 quoque
263 ſtabit
264 revehet
265 gaudia
266 pacis
267 pax
268 pax
269 diſſenſio
270 ſanguine
271 caſtra
272 Juſtinianus
273 ſacra
274 pretioſa
275 fune
276 cito
277 facta
278 ad
279 fœdere
280 non
281 Thereſæ
282 bona
283 tutatur
284 virtus
285 audentior
286 gallina
287 plurima
288 amazon
289 hic
290 Regique
291 ponere
292 cum

293 Matris
294 que
295 Lunæ
296 magnus
297 populum
298 in
299 fœdera
300 bibet
301 terram
302 ſic
303 ſub
304 Mors
305 priori
306 properabis
307 mala
308 triumphos
309 ita
310 hæc
311 omnia
312 tenebit
313 galle
314 perjure
315 galle
316 irati
317 protendit
318 gladium
319 ne
320 hic
321 tibi
322 plangas
323 terris
324 Jovis
325 ſerves
326 non eſt
327 Mars
328 Meſſem
329 ſperatæ
330 annum
331 portas
332 ſpem
333 equidem
334 ſpreto
335 ad
336 *Auguſtini*
337 *duces*
338 Franciſci
339 ſolvet
340 heröem
341 Agnum
342 ſacro
343 ejus
344 magnanimæ
345 ne
346 *alauda*
347 adverſa
348 inſurgent
349 plumas
350 progignet
351 invidiam
352 Matrem

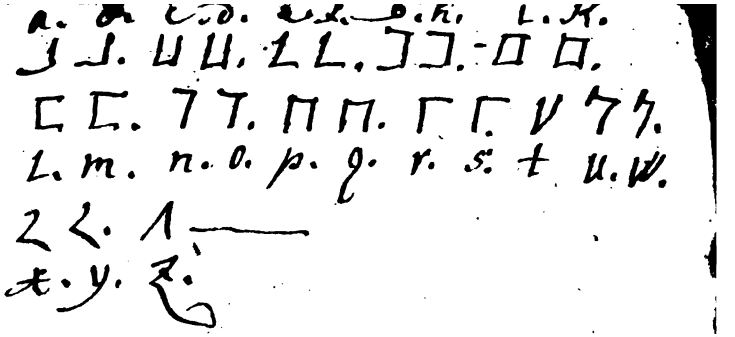
353 ci-

353 cito
354 tumidas
355 virtus
356 ultorem
357 illi
358 pedibus
359 meritis
360 reget
361 fat
362 interitus
363 fitiens
364 multo
365 regno
366 ne
367 fraudis
398 Domino
369 ni
370 inimica
371 pugnabis
372 regno
373 neſcit
374 turbabis
375 ſolium
376 pedibus
377 quæ
378 pone
379 Numinis
380 ni
381 famem
382 animus
383 tumulo
384 reſipiſcas
385 monet
386 cauda
387 ſignum
388 reddent
389 dum
390 reddet
391 remeabunt
392 fæmina
393 ſtrepitus
394 Janus
395 Regum
396 ſed
397 Benedicti
398 te
399 regula
400 crux
401 tu
402 rumpens
403 belli
404 ſitabis
405 hymenæus
406 crucifixum
407 tela
408 ſemper
409 cœlum
410 ſed
411 contra
412 hæc

413 quam
414 ſuperabit
415 genitricis
416 aquilæ
417 gallum
418 Diis
419 Hoc bellum
420 erepta
421 cornua
422 hic
423 ſuperis
424 morieris
425 ſi
426 Mortem
427 ſanguine
428 vitam
429 nutrit
430 perfidiæ
431 rapta
432 certum
433 ſemper
434 habitura
435 perdes
436 fidem
437 bello
438 ſceptra
439 gallinæ
440 *nequit*
441 infelix
442 jugiter
443 bene
444 non
445 *videns*
446 *guſtabit*
447 coram
448 laute
449 ad
450 finem

F I N I S.

ULMÆ, TYPIS VOGELII.



Инв. № 16

L. 5845 К56